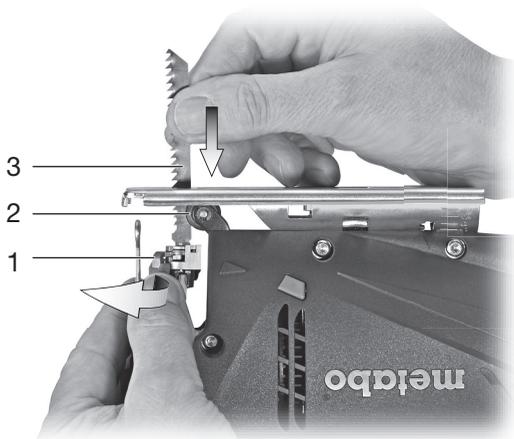
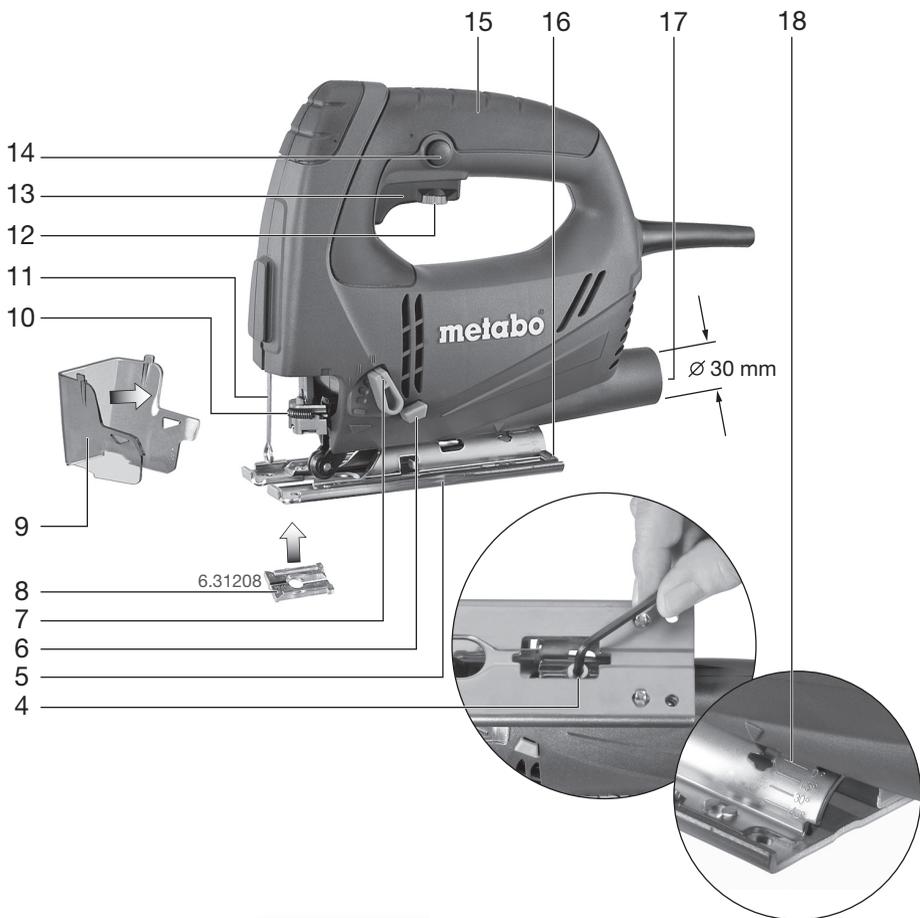


STEB 70 Quick STEB 80 Quick



de	Originalbetriebsanleitung	5	fi	Alkuperäiset ohjeet	39
en	Original instructions	9	no	Original bruksanvisning	43
fr	Notice originale	13	da	Original brugsanvisning	47
nl	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing	17	pl	Instrukcja oryginalna	51
it	Istruzioni originali	21	el	Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης	55
es	Manual original	26	hu	Eredeti használati utasítás	60
pt	Manual original	31	ru	Оригинальное руководство по эксплуатации	64
sv	Bruksanvisning i original	35			



		STEB 70 Quick	STEB 80 Quick
		*1) Serial-Number: 01040..	*1) Serial-Number: 01041..
M	Nm (inlbs)	6 (53.1)	6 (53.1)
T₁	mm (in)	70 (2 ³ / ₄)	80 (3 ⁵ / ₃₂)
T₂	mm (in)	20 (2 ⁵ / ₃₂)	25 (1)
T₃	mm (in)	6 (1 ¹ / ₄)	8 (5 ¹ / ₁₆)
n₀	min ⁻¹ (rpm)	3300	3300
P₁	W	570	590
P₂	W	335	350
m	kg (lbs)	2,0 (4.4)	2,0 (4.4)
a_{h,CM}/K_{h,CM}	m/s ²	8,5 / 2	8,5 / 2
a_{h,CW}/K_{h,CW}	m/s ²	12 / 2	12 / 2
L_{pA}/K_{pA}	dB(A)	89 / 3	89 / 3
L_{WA}/K_{WA}	dB(A)	100 / 3	100 / 3

	
I - III	
0 - III	
0 - III	
0 - II	
I - II	
0	
0 - I	
0 - I	
0	



*2) 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU

*3) *3) EN 62841:2015, EN 62841-2-11:2016, EN 50581:2012

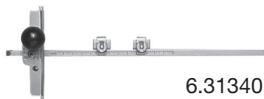
2019-05-22 , Bernd Fleischmann

Direktor Produktentstehung & Qualität (Vice President Product Engineering & Quality)

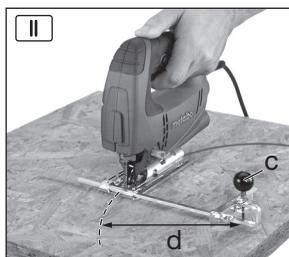
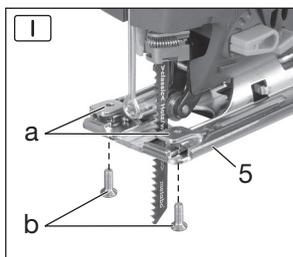
*4) Metabowerke GmbH - Metabo-Allee 1 - 72622 Nuertingen, Germany

ppa. B.F.

A



6.31340



Originalbetriebsanleitung

1. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit: Diese Stichsäge, identifiziert durch Type und Seriennummer *1), entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien *2) und Normen *3). Technische Unterlagen bei *4) - siehe Seite 3.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist geeignet zum Sägen von NE-Metallen und Stahlblech, von Holz und holzähnlichen Werkstoffen, von Kunststoffen und ähnlichen Werkstoffen. Jede andere Verwendung ist unzulässig.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!



WARNUNG – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



WARNUNG – Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. *Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und könnte zu einem elektrischen Schlag führen.

Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage. Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper

halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.

Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung oder Wartung vorgenommen wird.

Tragen Sie stets Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, und festes Schuhwerk beim Arbeiten mit Ihrer Maschine.

Bei Arbeiten über einen längeren Zeitraum Gehörschutz tragen. Längere Einwirkung hoher Lärmpegel kann zu Gehörschäden führen.

Überzeugen Sie sich, dass sich an der Stelle, die bearbeitet werden soll, **keine Strom-, Wasser- oder Gasleitungen** befinden (z. B. mit Hilfe eines Metallsuchgerätes).

Nur scharfe, unbeschädigte Sägeblätter verwenden. Keine rissigen Sägeblätter oder solche, die Ihre Form verändert haben, verwenden.

Die Anschlussleitung immer nach hinten von der Maschine wegführen.

Die Maschine immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

Nur mit angebrachtem Anschlag arbeiten.

Der Anschlag muss beim Sägen sicher auf dem Werkstück aufliegen.

Beim Sägen von Wasserrohren sicherstellen, dass diese kein Wasser enthalten.

Versuchen Sie nicht, extrem kleine Werkstücke zu sägen.

Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Greifen Sie nicht unter das Werkstück.

Verletzungsgefahr durch scharfes Sägeblatt.

Nicht an das sich bewegende Sägeblatt fassen! Späne und Ähnliches nur bei Stillstand der Maschine entfernen.

Das Sägeblatt kann nach dem Sägen heiß sein. Schutzhandschuhe tragen.

Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Anlaufen: stets Maschine ausschalten, wenn der Stecker aus der Steckdose gezogen wird, oder wenn eine Stromunterbrechung eingetreten ist.

Staubbelastung reduzieren:



WARNUNG – Einige Stäube, die durch Sandpapierschleifen, Sägen, Schleifen, Bohren und andere Arbeiten erzeugt werden, enthalten Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Einige Beispiele für diese Chemikalien sind:

- Blei aus bleihaltigem Anstrich,
- mineralischer Staub aus Mauersteinen, Zement und anderen Mauerwerkstoffen, und
- Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz.

de DEUTSCH

Ihr Risiko durch diese Belastung variiert, je nachdem, wie oft Sie diese Art von Arbeit ausführen. Um Ihre Belastung mit diesen Chemikalien zu reduzieren: Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich und arbeiten Sie mit zugelassener Schutzausrüstung, wie z. B. solche Staubmasken, die speziell zum Herausfiltern von mikroskopisch kleinen Partikeln entwickelt wurden.

Dies gilt ebenso für Stäube von weiteren Werkstoffen, wie z. B. einige Holzarten (wie Eichen- oder Buchenstaub), Metalle, Asbest. Weitere bekannte Krankheiten sind z. B. allergische Reaktionen, Atemwegserkrankungen. Lassen Sie Staub nicht in den Körper gelangen.

Beachten Sie die für Ihr Material, Personal, Anwendungsfall und Einsatzort geltenden Richtlinien und nationale Vorschriften (z. B. Arbeitsschutzbestimmungen, Entsorgung).

Erfassen Sie die entstehenden Partikel am Entstehungsort, vermeiden Sie Ablagerungen im Umfeld.

Verwenden Sie für spezielle Arbeiten geeignetes Zubehör. Dadurch gelangen weniger Partikel unkontrolliert in die Umgebung.

Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung.

Verringern Sie die Staubbelastung indem Sie:

- die austretenden Partikel und den Abluftstrom der Maschine nicht auf sich, oder in der Nähe befindliche Personen oder auf abgelagerten Staub richten,
- eine Absauganlage und/oder einen Luftreiniger einsetzen,
- den Arbeitsplatz gut lüften und durch saugen sauber halten. Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.
- Saugen oder waschen Sie Schutzkleidung. Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.

5. Überblick

Siehe Seite 2.

- 1 Spannhebel zur Sägeblattbefestigung
- 2 Sägeblatt-Stützrolle
- 3 Sägeblatt
- 4 Schraube zum Verstellen der Fußplatte
- 5 Fußplatte
- 6 Schaltknopf der Späneblaseinrichtung
- 7 Einstellhebel für Pendelbewegung
- 8 Spanneißschutz-Plättchen
- 9 Schutzkappe
- 10 Sägeblatt-Spanneinrichtung
- 11 Schutzbügel zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Berühren des Sägeblattes
- 12 Stellrad zur Hubzahleinstellung
- 13 Schalterdrücker
- 14 Feststellknopf für Dauereinschaltung
- 15 Handgriff
- 16 Sechskantschlüssel
- 17 Absaugstutzen
- 18 Sockel mit Angabe des eingestellten Schnittwinkels

6. Inbetriebnahme

 Vergleichen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.

 Maschine nicht ohne Sägeblatt laufen lassen.

 Schalten sie immer einen FI-Schutzschalter (RCD) mit einem max. Auslösestrom von 30 mA vor.

6.1 Spanneißschutz-Plättchen einsetzen

 Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Beim Einsetzen des Spanneißschutz-Plättchens (8) muss das Sägeblatt entfernt sein.

Maschine umdrehen, die Fußplatte zeigt nach oben.

Das Spanneißschutz-Plättchen von vorn einschieben, dabei die folgenden 2 Punkte beachten:

- Die glatte Seite des Plättchens zeigt nach oben.
- Der Schlitz zeigt nach hinten (in Richtung Netzkabel).

Wenn sie mit angebrachter Schutzplatte (siehe Kapitel Zubehör 10.) arbeiten, dann setzen sie das Spanneißschutz-Plättchen in die Schutzplatte ein.

6.2 Sägeblatt einsetzen

 Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Das Stichsägeblatt kann nach dem Sägen heiß sein. Schutzhandschuhe tragen.

Verwenden Sie ein Sägeblatt, das für das zu sägende Material geeignet ist

- Spannhebel (1) bis zum Anschlag nach vorne drehen und loslassen (Der Spannhebel bleibt geöffnet).
- Sägeblatt (3) bis zum Anschlag einsetzen. Dabei darauf achten, dass die Sägezähne nach vorne zeigen und es richtig in der Nut der Sägeblatt-Stützrolle (2) liegt.
- Spannhebel (1) in seine Ausgangsposition zurückdrehen (Das Sägeblatt ist nun fest gespannt).

6.3 Schutzkappe anbringen / abnehmen

Anbringen: Schutzkappe (9) von vorne bis zum Einrasten aufstecken

Abnehmen: Schutzkappe (9) beidseitig seitlich fassen, geringfügig abheben, dann nach vorne abziehen.

6.4 Sägen mit Staubabsaugung

- An den Absaugstutzen (17) ein geeignetes Absauggerät anschließen. Einen Saugschlauch mit einem Anschlussstück-Durchmesser von 30 mm verwenden.
- Für optimale Staubabsaugleistung die Schutzkappe (9) aufsetzen.
- Späneblaseinrichtung ausschalten (siehe Kapitel 7.1).

6.5 Sägen ohne Staubabsaugung

- Mit abgenommener Schutzkappe (9) arbeiten (Abnehmen siehe Kapitel 6.3).

6.6 Schrägschnitte

Schutzkappe (9), Spanreißschutz-Plättchen (8) und Absaug Schlauch entfernen. Diese Teile können bei Schrägschnitten nicht verwendet werden.

- Schraube (4) lösen.
- Fußplatte (5) ein wenig nach vorn schieben und verdrehen.
- Dann die Fußplatte (5) nach hinten oder nach vorne in eine der Rasten schieben. (Die Rasten sind durch die hintere, halbrunde Öffnung an der Fußplatte (5) zu sehen.) Der jeweils eingestellte Winkel kann an der Zahl am Sockel (18) der Fußplatte abgelesen werden. Andere Winkel mit Hilfe eines Winkelmessers einstellen.
- Schraube (4) wieder festziehen.

6.7 Wandnahes Sägen

Schutzkappe (9), Spanreißschutz-Plättchen (8) und Kreis- und Parallelführung entfernen. Diese Teile können beim wandnahen Sägen nicht verwendet werden.

- Schraube (4) so weit lösen, dass sich die Fußplatte (5) etwas anheben lässt.
- Fußplatte (5) etwas anheben und bis zum Anschlag nach hinten schieben.
- Schraube (4) wieder festziehen.

7. Benutzung

7.1 Späneblaseeinrichtung

Zuschaltbare Blaseeinrichtung für freie Sicht auf die Schnittstelle.

Ein: Schaltknopf (6) auf der rechten Maschinenseite eindrücken. (Auf der linken Maschinenseite ist das Symbol  zu sehen).

Aus: Schaltknopf (6) auf der linken Maschinenseite eindrücken. (Auf der rechten Maschinenseite ist das Symbol  zu sehen).

7.2 Pendelbewegung einstellen

Am Einstellhebel (7) die gewünschte Pendelbewegung einstellen.

Stellung „0“ = Pendelbewegung ist ausgeschaltet

...
Stellung „III“ = maximale Pendelbewegung
Empfohlene Einstellwerte siehe Seite 3.

Die optimale Einstellung ist am besten durch einen praktischen Versuch zu ermitteln.

7.3 Maximale Hubzahl einstellen

Die maximale Hubzahl am Stellrad (12) einstellen. Dies ist auch während des Laufes möglich.

Empfohlene Einstellwerte siehe Seite 3.

Die optimale Einstellung ist am besten durch einen praktischen Versuch zu ermitteln.

7.4 Ein-/Ausschalten, Hubzahl verändern, Dauereinschaltung

Ein: Schalterdrücker (13) drücken. Die Hubzahl kann am Schalterdrücker durch Eindrücken verändert werden (bis zur eingestellten maximalen Hubzahl, siehe Kapitel 7.3).

Aus: Schalterdrücker (13) loslassen.

Dauereinschaltung: Für Dauereinschaltung kann der gedrückte Schalterdrücker (13) mit dem Feststellknopf (14) arretiert werden. Zum Ausschalten Schalterdrücker (13) erneut drücken.

 Bei Dauereinschaltung läuft die Maschine weiter, wenn sie aus der Hand gerissen wird. Daher die Maschine immer mit beiden Händen am vorgesehenen Handgriff festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

8. Reinigung, Wartung

Die Maschine regelmäßig reinigen. Dabei die Lüftungsschlitze am Motor mit einem Staubsauger aussaugen.

Die Sägeblatt-Spanneinrichtung regelmäßig und gründlich mit Druckluft ausblasen.

Bei Bedarf die Öffnungen hinter der Sägeblatt-Stützrolle (2) reinigen.

Von Zeit zu Zeit einen Tropfen Öl auf die Sägeblatt-Stützrolle (2) geben.

9. Tipps und Tricks

Einstecken

Bei dünnen, weichen Werkstoffen kann man mit dem Stichsägeblatt in das Werkstück einstecken, ohne vorher ein Loch zu bohren. Nur kurze Sägeblätter verwenden. Nur bei Winkeleinstellung 0°.

Siehe Abbildung auf Seite 2. Einstellhebel (7) auf Stellung „0“ einstellen (Pendelbewegung ist ausgeschaltet). Stichsäge mit der vorderen Kante der Fußplatte (5) auf das Werkstück aufsetzen. Die laufende Stichsäge gut festhalten und langsam nach unten führen. Wenn sich das Sägeblatt freigeschnitten hat, kann die Pendelbewegung zugeschaltet werden.

Bei dickeren Werkstücken muss zunächst ein Loch gebohrt werden, in das das Sägeblatt eingesetzt werden kann.

10. Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo Zubehör.

Verwenden Sie nur Zubehör, das die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.

Zubehör sicher anbringen. Wird die Maschine in einem Halter betrieben: Die Maschine sicher befestigen. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

Siehe Seite 4.

A Kreis- und Parallelführung

Zubehör-Komplettprogramm siehe www.metabo.com oder Hauptkatalog.

10.1 Kreis- und Parallelführung anbringen

Zum Sägen von Kreisen (Ø 100 - 360 mm) und für Schnitte parallel zu einer Kante (max. 210 mm).

Klemmelemente anbringen (Seite 4, Abb. I)

Klemmelemente (a) mit der Öffnung nach vorn und der Gewindebohrung nach oben auf die Fußplatte (5) auflegen. Von der Unterseite aus die Schrauben (b) eindrehen.

 Nach Gebrauch Klemmelemente wieder entfernen, da bei Schrägschnitten die Sägeblatt-Spanneinrichtung (10) beschädigt werden könnte.

 Bei 45° Schrägschnittwinkel darf die Stichsäge nicht nach rechts geschwenkt werden, da sonst die Sägeblatt-Spanneinrichtung (10) beschädigt wird.

Kreisführung anbringen (Seite 4, Abb. II)

- Stange der Kreis- und Parallelführung seitlich in die Klemmelemente (a) einschieben (Die Zentrierspitze (c) zeigt nach unten).
- Gewünschten Radius (d) einstellen.
- Schrauben (b) festziehen.

Parallelführung anbringen (Seite 4, Abb. III)

- Stange der Kreis- und Parallelführung seitlich in die Klemmelemente (a) einschieben (Die Zentrierspitze (c) zeigt nach oben).
- Zentrierspitze (c) herausschrauben.
- Maß (e) einstellen
- Schrauben (b) festziehen.

11. Reparatur

 Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Eine defekte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle, originale Netzanschlussleitung von Metabo ersetzt werden, die über den Metabo Service erhältlich ist.

Mit reparaturbedürftigen Metabo Elektrowerkzeugen wenden Sie sich bitte an Ihre Metabo-Vertretung. Adressen siehe www.metabo.com.

Ersatzteillisten können Sie unter www.metabo.com herunterladen.

12. Umweltschutz

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.

 Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

13. Technische Daten

Erläuterungen zu den Angaben auf Seite 3. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

M	= Drehmomente
T ₁	= Größte Materialdicke in Holz
T ₂	= Größte Materialdicke in NE-Metalle
T ₃	= Größte Materialdicke in Stahlblech
n ₀	= Hubzahl bei Leerlauf
P ₁	= Nennaufnahmeleistung
P ₂	= Abgabeleistung
m	= Gewicht ohne Netzkabel

Messwerte ermittelt gemäß EN 62841.

Maschine der Schutzklasse II

~ Wechselstrom

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).

 **Emissionswerte**
Diese Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung. Legen Sie aufgrund entsprechend angepasster Schätzwerte Schutzmaßnahmen für den Anwender fest, z.B. organisatorische Maßnahmen.

Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841:

a_{h,CM} = Schwingungsemissionswert (Metallblech sägen)

a_{h,CW} = Schwingungsemissionswert (Holz sägen)

K_{h,...} = Unsicherheit (Schwingung)

Typische A-bewertete Schallpegel:

L_{pA} = Schalldruckpegel

L_{WA} = Schalleistungspegel

K_{pA}, K_{WA} = Unsicherheit

 **Gehörschutz tragen!**

Original instructions

1. Conformity Declaration

We, being solely responsible: Hereby declare that these jigsaws, identified by type and serial number *1), meet all relevant requirements of directives *2) and standards *3). Technical documents for *4) - see page 3.

2. Specified Use

The machine is suitable for sawing non-ferrous metals and sheet steel, wood and similar materials, plastics and similar materials. Any other use is not permitted.

The user bears sole responsibility for damage caused by improper use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

3. General Safety Instructions



For your own protection and for the protection of your electrical tool, pay attention to all parts of the text that are marked with this symbol!



WARNING – Reading the operating instructions will reduce the risk of injury.



WARNING – Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference. Pass on your electrical tool only together with these documents.

4. Special Safety Instructions

Hold the power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring. Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

Use clamps or another practical way to secure and support the workpiece to a stable platform. Holding the work by your hand or against the body leaves it unstable and may lead to loss of control.

Pull the plug out of the socket before making any adjustments, converting or servicing the machine.

Always wear protective goggles, gloves, and sturdy shoes when working with this tool.

Wear ear protectors when working for long periods of time. High noise levels over a prolonged period of time may affect your hearing.

Ensure that the spot where you wish to work is free of **power cables, gas lines or water pipes** (e.g. using a metal detector).

Use only sharp, undamaged saw blades. Do not use saw blades that are cracked or that have changed their shape.

Always position the power cable so that it leads away from the back of the machine.

Always hold the machine with both hands on the intended handles, take a secure stance and concentrate on the work.

Always work with the guide attached.

When sawing, the guide must make secure contact with the workpiece.

When sawing water pipes, ensure that they do not contain any water.

Do not try to saw extremely small workpieces.

Keep hands well away from the sawing area and the saw blade. Do not reach underneath the workpiece.

Danger of injury due to the sharp saw blade.

Do not touch the moving saw blade!

Remove chips and similar material only with the machine at a standstill.

After stopping work, the saw blade may still be hot. Wear protective gloves.

Avoid inadvertent starts: always switch the tool off when the plug is removed from the mains socket or if there has been a power cut.

Reducing dust exposure:

WARNING - Some dust created by power sanding, sawing, grinding, drilling, and other construction activities contains chemicals known to cause cancer, birth defects or other reproductive harm. Some examples of these chemicals are:

- Lead from lead-based paints,
- Crystalline silica from bricks and cement and other masonry products, and
- Arsenic and chromium from chemically treated lumber.

Your risk from these exposures varies, depending on how often you do this type of work. To reduce your exposure to these chemicals: work in a well ventilated area, and work with approved safety equipment, such as those dust masks that are specially designed to filter out microscopic particles.

This also applies to dust from other materials such as some timber types (like oak or beech dust), metals, asbestos. Other known diseases are e.g. allergic reactions, respiratory diseases. Do not let dust enter the body.

Observe the relevant guidelines and national regulations for your material, staff, application and place of application (e.g. occupational health and safety regulations, disposal).

Collect the particles generated at the source, avoid deposits in the surrounding area.

Use suitable accessories for special work. In this way, fewer particles enter the environment in an uncontrolled manner.

Use a suitable extraction unit.

Reduce dust exposure with the following measures:

- do not direct the escaping particles and the exhaust air stream at yourself or nearby persons or on dust deposits,
- use an extraction unit and/or air purifiers,
- ensure good ventilation of the workplace and keep clean using a vacuum cleaner. Sweeping or blowing stirs up dust.
- Vacuum or wash the protective clothing. Do not blow, beat or brush.

5. Overview

See page 2.

- 1 Clamping lever for securing the saw blade
- 2 Saw blade support roller
- 3 Saw blade
- 4 Screw for adjusting the footplate
- 5 Footplate
- 6 Switch button on the chip blower
- 7 Adjustment lever for pendulum motion
- 8 Anti-splintering footplate insert
- 9 Protective cap
- 10 Saw blade clamping fixture
- 11 Protective rod for preventing unintentional contact with the saw blade
- 12 Setting wheel for speed adjustment
- 13 Trigger
- 14 Lock button for continuous activation
- 15 Handle
- 16 Hexagon spanner
- 17 Extractor connection piece
- 18 Curved support plate indicating preset cutting angle

6. Commissioning

 Before plugging in, check to see that the rated mains voltage and mains frequency, as stated on the rating label, match your power supply.

 Never operate the machine without a saw blade.

 Australia: Always use a residual current device (RCD) protected supply with a rated residual current of 30 mA or less.

6.1 Fitting the anti-splintering footplate insert

 Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. Remove the saw blade before fitting (8) the anti-splintering footplate insert.

Turn the machine over so that the footplate faces upwards. Insert the anti-splintering footplate from the front, ensuring the following:

- The smooth side of the footplate faces upwards.
- The slot is facing to the rear (towards the mains cable).

If you wish to work with the protective plate attached (see chapter Accessories 10.), fit the anti-splintering footplate insert in the protective plate.

6.2 Inserting the saw blade

 Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. After stopping work, the jigsaw blade may still be hot. Wear protective gloves.

Use a saw blade that is suitable for the material being sawn.

- Push the clamping lever (1) forwards up to the stop and release (the clamping lever remains open).
- Insert the saw blade (3) up to the stop. Ensure that the saw teeth are facing forwards and the blade is seated correctly in the groove on the saw blade support roller (2).
- Push back the clamping lever (1) to its original position (the saw blade is now clamped securely in position).

6.3 Attaching / Removing the protective cap

Attachment: Push on the protective cap (9) from the front until it engages

Removal: Grip both sides of the protective cap (9), lift slightly, then pull forwards and remove.

6.4 Sawing with dust extraction

- Connect a suitable extraction device to the extractor connection piece (17). Use a suction hose with a 30 mm connector diameter.
- Attach the protective cap (9) for maximum extraction efficiency.
- Switch off the chip blower (see chapter 7.1).

6.5 Sawing without dust extraction

- Work with the protective cap (9) removed (see Removal chapter 6.3).

6.6 Diagonal cuts

Remove the protective cap (9), anti-splintering footplate insert (8) and extraction hose. These parts cannot be used for diagonal cuts.

- Slacken the screw (4).
- Slid the footplate (5) forwards slightly and turn.
- Then slide the footplate (5) forwards or backwards and engage in one of the detents (the detents can be viewed through the semicircular opening at the rear of the footplate (5).) The preset angle is indicated on the curved support plate (18) on the footplate. Adjust to different angles using an angle gage.
- Tighten the screw (4) again.

6.7 Sawing close to the wall

Remove the protective cap (9), anti-splintering footplate insert (8), circular-cutting and parallel guide. These parts cannot be used when sawing close to the wall.

- Slacken the screw (4) until the footplate (5) can be raised slightly.
- Raise the footplate (5) slightly and slide backwards up to the stop.

- Tighten the screw (4) again.

7. Use

7.1 Chip blower

Optional blower for a clear view of the cutting line.

On: press in the switch button (6) on the right side of the machine. (look for the  symbol).

Off: press in the switch button (6) on the left side of the machine. (look for the  symbol).

7.2 Adjusting the pendulum motion

Set the required pendulum motion using the adjustment lever (7).

Position "0" = pendulum motion is switched off

Position "III" = maximum pendulum motion

See page 3 for recommend setting values.

The best way to determine the ideal setting is through a practical trial.

7.3 Setting maximum speed

Set the machine to maximum speed using the setting wheel (12). This is also possible during operation.

See page 3 for recommend setting values.

The best way to determine the ideal setting is through a practical trial.

7.4 Switching on and off, adjusting the speed, continuous operation

On: press the trigger (13). Press the trigger more to increase the speed (up to preset maximum speed, see chapter 7.3).

Off: release the trigger (13).

Continuous operation: For continuous operation, the pressed trigger (13) can be locked using the lock button (14). To stop the machine, press the trigger (13) again.

 In continuous operation, the machine continues running if it is forced out of your hands. Therefore always hold the machine with both hands using the handle provided, stand securely and concentrate.

8. Cleaning, Maintenance

Clean the machine regularly. This includes vacuum cleaning the ventilation louvres on the motor.

Clean the saw blade clamping fixture regularly and thoroughly by blowing with compressed air.

If necessary, clean the openings behind the saw blade support roller (2).

Apply a drop of oil to the saw blade support roller (2) from time to time.

9. Tips and Tricks

Plunging

The jigsaw blade can plunge into workpieces made from thin, soft materials without the necessity of drilling a hole beforehand. Only use short saw blades. Only at 0° angle setting.

See illustration on page 2. Set the adjustment lever (7) to position "0" (pendulum motion is switched off). Position the jigsaw with the front edge of the footplate (5) on the workpiece. Hold the operating jigsaw firmly and guide slowly downwards. Once the saw blade has penetrated the workpiece, the pendulum motion can be activated.

In thicker workpieces, a hole for inserting the saw blade must be drilled first.

10. Accessories

Use only genuine Metabo accessories.

Use only accessories which fulfil the requirements and specifications listed in these operating instructions.

Fit accessories securely. Secure the machine if it is operated in a bracket. Loss of control can cause personal injury.

See page 4.

A Circular-cutting and parallel guide

For complete range of accessories, visit www.metabo.com or refer to the main catalogue.

10.1 Attaching the circular-cutting and parallel guide

For sawing circles (dia. 100 - 360 mm) and making cuts parallel with edges (max. 210 mm).

Attaching clamping elements (page 4, Fig. I)

Place the clamping elements (a) on the footplate (5) with the opening facing forwards and the threaded hole facing up. Insert the screws (b) from underneath.

 Remove the clamping elements after use otherwise the saw blade clamping fixture (10) may be damaged when diagonal cuts are made.

 At a 45° diagonal cut angle, tilting the jigsaw to the right will damage the saw blade clamping fixture (10).

Attaching the circular-cutting guide (page 4, Fig. II)

- Slide the rod on the circular-cutting and parallel guide sideways into the clamping elements (a) (centre point (c) faces downwards).
- Set the desired radius (d).
- Tighten the screws (b).

Attaching the parallel guide (page 4, Fig. III)

- Slide the rod on the circular-cutting and parallel guide sideways into the clamping elements (a) (centre point (c) faces upwards).
- Unscrew the centre point (c).
- Set the dimension (e)
- Tighten the screws (b).

11. Repairs

 Repairs to electrical tools must ONLY be carried out by qualified electricians!

A defective mains cable must only be replaced with a special, original mains cable from metabo, which is available only from the Metabo service.

Contact your local Metabo representative if you have Metabo power tools requiring repairs. See www.metabo.com for addresses.

You can download a list of spare parts from www.metabo.com.

12. Environmental Protection

Observe national regulations on environmentally compatible disposal and on the recycling of disused machines, packaging and accessories.



Only for EU countries: Never dispose of power tools in your household waste! In accordance with European Guideline 2012/19/EU on used electronic and electric equipment and its implementation in national legal systems, used power tools must be collected separately and handed in for environmentally compatible recycling.

13. Technical Specifications

Explanatory notes on the specifications on page 3. Changes due to technological progress reserved.

M = Torque
 T_1 = Maximum material thickness in wood
 T_2 = Maximum material thickness in non-ferrous metals
 T_3 = Maximum material thickness in sheet steel
 n_0 = Stroke rate at idle speed
 P_1 = Nominal power input
 P_2 = Power output
 m = Weight without mains cable

Measured values determined in conformity with EN 62841.

Machine in protection class II

~ Alternating current

The technical specifications quoted are subject to tolerances (in compliance with the relevant valid standards).



Emission values

These values make it possible to assess the emissions from the power tool and to compare different power tools. Depending on the operating conditions, the condition of the power tool or the accessories, the actual load may be higher or lower. For assessment purposes, please allow for breaks and periods when the load is lower. Based on the adjusted estimates, arrange protective measures for the user e.g. organisational measures.

Vibration total value (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 62841:

$a_{h,CM}$ = Vibration emission value (sawing sheet metal)

$a_{h,CW}$ = Vibration emission value (sawing wood)

$K_{h,...}$ = Uncertainty (vibration)

Typical A-effective perceived sound levels:

L_{pA} = Sound pressure level

L_{WA} = Acoustic power level

K_{pA}, K_{WA} = Uncertainty



Wear ear protectors!

Notice originale

1. Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre seule responsabilité que ces scies sauteuses, identifiées par le type et le numéro de série *1), sont conformes à toutes les prescriptions applicables des directives *2) et normes *3). Documents techniques pour *4) - voir page 3.

2. Utilisation conforme à l'usage

L'outil est conçu pour le sciage des métaux non-ferreux et de la tôle, du bois et d'autres matériaux similaires, des plastiques et autres matériaux similaires. Toute autre utilisation est interdite.

L'utilisateur est entièrement responsable de tous les dommages résultant d'une utilisation non conforme.

Il est impératif de respecter les consignes générales de prévention contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité ci-jointes.

3. Consignes générales de sécurité



Dans l'intérêt de votre propre sécurité et afin de protéger votre outil électrique, respecter les passages de texte marqués de ce symbole !



AVERTISSEMENT – Lire la notice d'utilisation afin d'éviter tout risque de blessure.



AVERTISSEMENT – Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques relatifs à cet outil électrique. *Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou de sérieuses blessures.*

Conserver toutes les consignes de sécurité et instructions pour une utilisation ultérieure.

Remettre votre outil électrique uniquement accompagné de ces documents.

4. Consignes de sécurité particulières

Lors de travaux où l'outil électrique risque de rencontrer des câbles électriques cachés, tenir la machine par les surfaces isolées de la poignée. Le contact avec un câble électrique sous tension peut mettre les parties métalliques de l'appareil sous tension et peut entraîner une électrocution.

Fixer et bloquer la pièce à l'aide de serre-joints ou d'un moyen similaire sur un support stable.

Si la pièce est tenue uniquement par la main ou contre son corps, celle-ci reste instable, ce qui peut conduire à une perte de contrôle.

Débrancher la fiche de la prise de courant avant toute opération de réglage, de changement d'accessoire ou de maintenance.

Portez toujours des lunettes de protection, des gants de travail et des chaussures de sécurité lorsque vous travaillez avec votre machine.

Pour des travaux de longue durée, le port de protège-oreilles est nécessaire. Des nuisances acoustiques intenses et prolongées peuvent provoquer une perte d'audition.

Vérifiez que l'endroit où vous allez intervenir ne comporte **aucune conduite électrique, d'eau ou de gaz** (par ex. à l'aide d'un détecteur de métaux).

Utiliser uniquement des lames de scie intactes et bien aiguisées. Ne jamais utiliser des lames fendillées ou déformées.

Toujours diriger le câble d'alimentation vers l'arrière de la machine.

Toujours tenir la machine avec les deux mains au niveau des poignées, adopter une position stable et travailler de manière concentrée.

Toujours travailler avec la butée fixée.

Lors du sciage, la butée doit être fermement appliquée contre la pièce.

Avant de scier une conduite d'eau, toujours vérifier qu'elle est bien vide.

N'essayez pas de découper des pièces de trop petite taille.

Ne jamais introduire les mains dans la zone de sciage et ne pas toucher la lame de scie. Ne pas placer la main sous la pièce à scier.

Risque de blessure par la lame de scie très tranchante.

Ne pas toucher la lame lorsqu'elle est en mouvement !

Éliminer uniquement les sciures de bois et autres lorsque la machine est à l'arrêt.

La lame de scie peut être chaude à la fin du sciage. Porter des gants de protection.

Éviter les démarrages intempestifs : l'outil doit toujours être arrêté lorsque le connecteur est retiré de la prise ou après une coupure de courant.

Réduction de la pollution aux particules fines :



AVERTISSEMENT - Certaines poussières produites par le ponçage électrique, le sciage, le meulage, le perçage et d'autres activités de construction contiennent des agents chimiques qui causent des cancers, des anomalies congénitales ou d'autres dangers pour la reproduction. Voici quelques exemples de tels agents chimiques :

- Le plomb des peintures à base de plomb,
- La silice cristalline des briques, du ciment et d'autres produits de maçonnerie, et
- L'arsenic et le chrome du bois d'œuvre traité chimiquement.

Les conséquences de telles expositions varient en fonction de la fréquence à laquelle vous faites ce type de travail. Pour réduire votre exposition à ces

agents chimiques, travaillez dans un endroit bien ventilé et utilisez des équipements de protection agréés, tels que les masques de protection contre la poussière qui sont conçus spécialement pour filtrer les particules microscopiques.

Cela vaut également pour les poussières d'autres matériaux, comme par exemple certains types de bois (comme la poussière de chêne ou de hêtre), de métaux et l'amiante. D'autres maladies connues incluent par exemple les réactions allergiques et les affections des voies respiratoires. Il est souhaitable que le corps n'absorbe pas ces poussières.

Respecter les directives et les dispositions locales applicables au matériau, au personnel, à l'application et au lieu d'utilisation (par exemple directives en matière de protection au travail, élimination des déchets).

Collecter les particules émises sur le lieu d'émission et éviter les dépôts dans l'environnement.

Utiliser des accessoires adaptés pour les travaux spécifiques. Cela permet d'éviter l'émission incontrôlée de particules dans l'environnement.

Utiliser un système d'aspiration des poussières adapté.

Réduire l'émission de poussières en :

- évitant d'orienter les particules sortantes et l'air d'échappement de la machine vers vous ou vers des personnes se trouvant à proximité ou vers des dépôts de poussière,
- utilisant un système d'aspiration et/ou un purificateur d'air,
- aérant convenablement le lieu de travail et en l'aspirant pour le maintenir propre. Balayer ou souffler les poussières les fait tourbillonner.
- Aspirer ou laver les vêtements de protection. Ne pas les souffler, les battre, ni les brosser.

5. Vue d'ensemble

Voir page 2.

- 1 Levier de serrage pour fixer la lame de scie
- 2 Rouleau de support de la lame
- 3 Lame de scie
- 4 Vis de réglage de la plaque de base
- 5 Plaque de base
- 6 Bouton de commande du souffleur de copeaux
- 7 Levier de réglage du mouvement pendulaire
- 8 Plaquette anti-éclats
- 9 Capot de protection
- 10 Serre-lame
- 11 Étrier de protection contre tout contact accidentel avec la lame
- 12 Molette de réglage de la vitesse
- 13 Gâchette
- 14 Bouton de blocage pour le fonctionnement en continu
- 15 Poignée
- 16 Clé à six pans
- 17 Tubulure d'aspiration
- 18 Embase graduée indiquant l'angle de coupe

6. Mise en service

 Avant la mise en service, comparez si la tension secteur et la fréquence secteur indiquées sur la plaque signalétique correspondent aux caractéristiques du réseau de courant.

 Ne pas mettre l'outil en marche sans lame.

 Toujours monter un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit (RCD) avec un courant de déclenchement max. de 30 mA en amont.

6.1 Mise en place de la plaquette anti-éclats

 Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. Pour insérer la plaquette anti-éclats (8), il faut retirer la lame de la scie.

Retourner l'outil, la plaque de base est orientée vers le haut. Insérer la plaquette anti-éclats par l'avant en respectant les 2 points suivants :

- La partie lisse de la plaquette est orientée vers le haut.
- La fente est orientée vers l'arrière (vers le câble d'alimentation).

Pour travailler à l'aide d'une plaque de protection apposée (voir chapitre Accessoires 10.), il faut insérer la plaquette anti-éclats dans la plaque de protection.

6.2 Installer la lame de scie

 Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. La scie sauteuse peut être chaude à la fin du sciage. Porter des gants de protection.

Utiliser une lame bien adaptée au matériau à scier.

- Tourner le levier de serrage (1) vers l'avant jusqu'à la butée, puis relâcher (le levier de serrage reste ouvert).
- Insérer la lame de scie (3) jusqu'à la butée. Ce faisant, veiller à ce que les dents de la lame soient orientées vers l'avant et à ce que la lame soit correctement placée dans la rainure du rouleau de support (2).
- Replacer le levier de serrage (1) dans sa position d'origine (la lame est maintenant bien serrée).

6.3 Placer/retirer le capot de protection

Placer : Avancer le capot de protection (9) jusqu'à ce qu'il s'encliquète

Retirer : Saisir le capot de protection (9) des deux côtés, le soulever lentement, puis le tirer vers l'avant.

6.4 Scier avec un aspirateur

- Brancher un aspirateur adéquat au manchon d'aspiration (17). Utiliser un flexible d'aspiration dont le raccord a un diamètre de 30 mm.
- Pour une aspiration optimale, placer le capot de protection (9).
- Éteindre le souffleur de copeaux (voir chapitre 7.1).

6.5 Scier sans aspirateur

- Travailler sans le capot de protection (9) (pour le retirer, voir chapitre 6.3).

6.6 Coupes en biais

Retirer le capot de protection (9), la plaquette anti-éclats (8) et le flexible d'aspiration. Ces pièces ne peuvent pas être utilisées pour les coupes biaisées.

- Desserrer la vis (4).
- Pousser la plaque de base (5) légèrement vers l'avant et la pivoter.
- Ensuite, pousser la plaque de base (5) vers l'arrière ou vers l'avant dans l'un des crans (les crans sont visibles à travers l'ouverture semi-circulaire à l'arrière de la plaque de base (5)). L'angle réglé est indiqué sur l'embase graduée (18) sur la plaque de base. Changer l'angle à l'aide d'un rapporteur.
- Resserer la vis (4).

6.7 Sciage près du mur

Retirer le capot de protection (9), la plaquette anti-éclats (8) et les guides circulaire et parallèle. Ces pièces ne peuvent pas être utilisées pour les coupes près du mur.

- Desserrer la vis (4) jusqu'à ce que la plaque de base (5) se soulève légèrement.
- Soulever légèrement la plaque de base (5) et la glisser vers l'arrière jusqu'à la butée.
- Resserer la vis (4).

7. Utilisation

7.1 Souffleur de copeaux

Souffleur commutable pour dégager la vue sur la coupe.

Marche : Appuyer sur le bouton de commande (6) sur le côté droit de la machine. (Le symbole  est visible sur le côté gauche de la machine).

Arrêt : Appuyer sur le bouton de commande (6) sur le côté gauche de la machine. (Le symbole  est visible sur le côté droit de la machine).

7.2 Régler le mouvement pendulaire

Régler le mouvement pendulaire souhaité à l'aide du levier de réglage (7).

Position « 0 » = Mouvement pendulaire arrêté
...

Position « III » = Mouvement pendulaire maximal
Voir les valeurs de réglage recommandées page 3.
Pour savoir quel réglage sera optimal, le mieux est de faire un essai pratique.

7.3 Régler la vitesse maximale

Régler la vitesse maximale sur la molette (12). Ceci est également possible pendant le fonctionnement.
Voir les valeurs de réglage recommandées page 3.
Pour savoir quel réglage sera optimal, le mieux est de faire un essai pratique.

7.4 Mise en marche/arrêt, fonctionnement de la vitesse, activation du fonctionnement en continu

Marche : Appuyer sur la gâchette (13). La vitesse peut être modifiée à l'aide de la gâchette (jusqu'à la vitesse maximale définie, voir chapitre 7.3).

Arrêt : Relâcher la gâchette (13).

Fonctionnement en continu : Pour activer le fonctionnement en continu, bloquer la gâchette (13) avec le bouton de fonctionnement en continu (14). Pour arrêter l'outil, appuyer à nouveau sur la gâchette (13).

 Lorsque l'outil est en position de fonctionnement en continu, il continuera de tourner s'il vous échappe des mains. Toujours tenir l'outil avec les deux mains au niveau de la poignée, veiller à un bon équilibre et travailler de manière concentrée.

8. Nettoyage, maintenance

Nettoyer régulièrement l'outil. Aspirer en même temps les trous d'aération du moteur à l'aide d'un aspirateur.

Souffler régulièrement et en profondeur le serre-lame à l'air comprimé.

Le cas échéant, nettoyer les ouvertures derrière le rouleau de support de la lame (2).

De temps en temps, verser une goutte d'huile sur le rouleau de support de la lame (2).

9. Trucs et astuces

Piquer

Avec les matériaux fins et souples, il est possible de piquer la lame de la scie sauteuse dans la pièce sans percer de trou au préalable. Utiliser exclusivement des lames de scie courtes. Toujours régler l'angle sur 0°.

Voir l'illustration page 2. Régler le levier de réglage (7) sur la position « 0 » (le mouvement pendulaire est désactivé). Placer la scie sauteuse avec le bord avant de la plaque de base (5) sur la pièce. Maintenir fermement la scie en marche et la guider lentement vers le bas. Lorsque la lame est sortie, le mouvement pendulaire peut être activé.

Avec les matériaux plus épais, il faut préalablement percer un trou dans lequel introduire la lame de la scie.

10. Accessoires

Utiliser uniquement des accessoires originaux Metabo.

Utiliser uniquement des accessoires qui sont conformes aux exigences et aux données caractéristiques indiquées dans la présente notice d'utilisation.

Monter correctement les accessoires. Si la machine est utilisée dans un support: fixez correctement la

machine. En cas de perte de contrôle, il y a un risque de blessures.

Voir page 4.

A Guide circulaire et parallèle

Voir la gamme complète d'accessoires sur www.metabo.com ou dans le catalogue principal.

10.1 Installer le guide circulaire et parallèle

Pour scier des cercles (\varnothing 100 - 360 mm) et effectuer des coupes parallèles à un bord (max. 210 mm).

Placer le guide circulaire (page 4, fig. I)

Poser les éléments de blocage (a) avec l'ouverture vers l'avant et le trou fileté vers le haut sur la plaque de base (5). Serrer les vis (b) par le dessous.

 Après emploi, retirer les éléments de blocage pour ne pas endommager le dispositif de serrage de la lame (10) lors de coupes en biais.

 Avec un angle de coupe en biais à 45°, ne pas tourner la scie sauteuse vers la droite afin de ne pas endommager le dispositif de serrage de la lame (10).

Placer le guide circulaire (page 4, ill. II)

- Insérer la tige du guide circulaire et parallèle latéralement dans les éléments de blocage (a) (la pointe de centrage (c) est orientée vers le bas).
- Régler le rayon souhaité (d).
- Serrer les vis (b).

Placer le guide parallèle (page 4, ill. III)

- Insérer la tige du guide circulaire et parallèle latéralement dans les éléments de blocage (a) (la pointe de centrage (c) est orientée vers le haut).
- Dévisser la pointe de centrage (c).
- Régler la mesure (e)
- Serrer les vis (b).

11. Réparations

 Les travaux de réparation sur les outils électriques doivent uniquement être effectués par un électricien !

Un câble d'alimentation défectueux peut uniquement être remplacé par un câble d'alimentation spécial de la marque Metabo disponible auprès du service après-vente Metabo.

Pour toute réparation sur un outil Metabo, contactez le représentant Metabo. Voir les adresses sur www.metabo.com.

Les listes des pièces détachées peuvent être téléchargées sur www.metabo.com.

12. Protection de l'environnement

Suivez les réglementations nationales concernant l'élimination écologique et le recyclage des machines, des emballages et des accessoires.

 Uniquement pour les pays de l'UE : ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et

électroniques (DEEE) et à sa transposition dans le droit national, les appareils électriques usagers doivent être séparés des autres déchets et remis à un point de collecte des DEEE pour le recyclage.

13. Caractéristiques techniques

Commentaires sur les indications de la page 3.

Sous réserve de modifications résultant de progrès techniques.

M	= couple de rotation
T ₁	= épaisseur de matériau max. dans le bois
T ₂	= épaisseur de matériau max. dans les métaux non-ferreux
T ₃	= épaisseur de matériau max. dans la tôle d'acier
n ₀	= vitesse à vide
P ₁	= puissance absorbée
P ₂	= puissance débitée
m	= poids sans câble d'alimentation

Valeurs de mesure calculées selon EN 62841.

-  Machine de classe de protection II
- ~ courant alternatif

Les caractéristiques techniques indiquées sont soumises à tolérance (selon les normes en vigueur correspondantes).

Valeurs d'émission

Ces valeurs permettent l'estimation des émissions de l'outil électrique et la comparaison entre différents outils électriques. Selon les conditions d'utilisation, l'état de l'outil électrique ou les accessoires utilisés, la sollicitation réelle peut plus ou moins varier. Pour l'estimation, tenir compte des pauses de travail et des phases de sollicitation moindres. Définir des mesures de protection pour l'utilisateur sur la base des valeurs estimatives adaptées en conséquence, par exemple mesures organisationnelles.

Valeur totale de vibration (somme vectorielle de trois directions) calculée selon EN 62841 :

a_{h,CM} = valeur d'émission vibratoire (sciage de tôle d'acier)

a_{h,CW} = valeur d'émission vibratoire (sciage du bois)

K_{n,...} = incertitude (vibration)

Niveaux sonores types A évalués :

L_{pA} = niveau de pression acoustique

L_{WA} = niveau de puissance acoustique

K_{pA}, K_{WA} = incertitude

 Portez des protège-oreilles !

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

1. Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen en uitsluitende verantwoording dat: deze decoupeerzagen, geïdentificeerd door type en serienummer *1), voldoen aan alle relevante bepalingen van de richtlijnen *2) en normen *3). Technische documentatie bij *4) - zie pagina 3.

2. Doelmatig gebruik

De machine is geschikt voor het zagen van non-ferrometaal en plaatstaal, van hout en op hout gelijkende materialen, van kunststof en gelijksoortige materialen. Iedere andere toepassing is niet toelaatbaar.

Alleen de gebruiker is aansprakelijk voor schade door oneigenlijk gebruik.

De algemeen erkende ongevallenpreventievoorschriften en de bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten in acht worden genomen.

3. Algemene veiligheidsvoorschriften



Let voor uw veiligheid en die van het elektrisch gereedschap op de passages die zijn voorzien van dit symbool!



WAARSCHUWING – Lees de gebruikershandleiding om het risico op letsel te verminderen.



WAARSCHUWING – Lees alle veiligheidsinstructies, aanwijzingen, afbeeldingen en technische specificaties die samen met dit elektrische gereedschap worden geleverd. *Als de hieronder vermelde aanwijzingen niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.*

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Geef uw elektrisch gereedschap alleen met deze documenten aan anderen door.

4. Speciale veiligheidsinstructies

Houd het elektrisch gereedschap vast aan de geïsoleerde greepvlakken wanneer u werkzaamheden uitvoert, waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen kan raken. Door het contact met een onder spanning staande leiding kunnen ook metalen onderdelen van het apparaat onder spanning worden gezet, met een elektrische schok als mogelijk gevolg.

Bevestig het werkstuk en zet het met klemmen of op andere wijze vast op een stabiele ondergrond. Wanneer u het werkstuk alleen met de hand vasthoudt of tegen uw lichaam houdt, blijft het instabiel, hetgeen verlies van controle tot gevolg kan hebben.

De stekker uit het stopcontact halen voordat er instellings-, ombouw- of onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd.

Draag altijd een veiligheidsbril, werkhandschoenen en stevig schoeisel wanneer u met de machine werkt.

Draag gehoorbescherming als gedurende langere tijd met de machine gewerkt wordt.

Langdurige blootstelling aan een hoger geluidsniveau kan tot beschadiging van het gehoor leiden.

Zorg er (bijv. met behulp van een metaaldetector) voor dat zich op de plaats die bewerkt moet worden, **geen stroom-, water- of gasleidingen** bevinden.

Alleen scherpe, onbeschadigde zaagbladen gebruiken. Geen vervormde of gescheurde zaagbladen gebruiken.

Het netsnoer dient altijd achter de machine te worden weggeleid.

Houd de machine altijd met beide handen aan de hiervoor bestemde handgrepen vast, zorg ervoor dat u stevig staat en werk geconcentreerd.

Alleen werken wanneer de aanslag is aangebracht.

De aanslag moet bij het zagen stevig op het werkstuk liggen.

Zorg er bij het zagen van waterleidingen voor dat deze geen water bevatten.

Probeer niet om extreem kleine werkstukken te zagen.

Kom met uw handen niet binnen het zaagbereik of aan het zaagblad. Kom met uw handen niet onder het werkstuk.

Gevaar voor letsel door scherp zaagblad.

Pak nooit een bewegend zaagblad vast! Verwijder spaanders en dergelijke uitsluitend bij een uitgeschakelde en stilstaande machine.

Het zaagblad kan na het zagen heet zijn. Draag veiligheids handschoenen.

Voorkom dat de machine onbedoeld wordt gestart: schakel de machine altijd uit wanneer de stekker uit het stopcontact wordt getrokken of wanneer er een stroomonderbreking optreedt.

De stofbelasting verminderen:



WAARSCHUWING - Sommige stofdeeltjes die worden geproduceerd bij het schuren, zagen, slijpen, boren en ander werk bevatten chemicaliën waarvan bekend is dat ze kanker, geboorteafwijkingen of andere reproductieve schade kunnen veroorzaken. Enkele voorbeelden van deze chemicaliën zijn:

- lood van loodhoudende verf,
- mineraalstof van bakstenen, cement en andere metselwerkmaterialen, en
- arseen en chroom uit chemisch behandeld hout.

Het risico dat u hierbij loopt varieert, afhankelijk van hoe vaak u met dit soort werk bezig bent. Om de

blootstelling aan deze chemicaliën te verminderen: Werk in een goed geventileerde ruimte en werk met goedgekeurde persoonlijke beschermingsmiddelen zoals stofmaskers die speciaal zijn ontwikkeld voor het filteren van microscopische deeltjes.

Dit geldt ook voor stof van andere materialen, zoals sommige houtsoorten (zoals eiken- of beukenstof), metalen, asbest. Andere bekende ziekten zijn bijvoorbeeld allergische reacties, aandoeningen van de luchtwegen. Laat geen stof in uw lichaam komen.

Neem de richtlijnen en nationale voorschriften in acht die van toepassing zijn op uw materiaal, personeel, toepassing en locatie (bijv. arbeidsveiligheidsbepalingen, afvoer).

Verzamel de ontstane deeltjes op de plaats waar ze ontstaan en voorkom dat ze neerslaan in de omgeving.

Gebruik geschikte toebehoren voor speciale werkzaamheden. Daardoor komen slechts weinig deeltjes ongecontroleerd in de omgeving terecht.

Gebruik een geschikte stofafzuiging.

Verminder de stofbelasting door:

- de vrijkomende deeltjes en de afvoerluchtstroom van de machine niet op de gebruiker zelf of omstanders of op neergeslagen stof te richten,
- een afzuiginstallatie en/of een luchtfilter te gebruiken,
- de werkplek goed te ventileren en schoon te houden door te stofzuigen. Vegen of blazen wervelt het stof op.
- Zuig of was de beschermende kleding. Niet uitblazen, uitslaan of uitborstelen.

5. Overzicht

Zie pagina 2.

- 1 Spanhendel voor bevestiging van het zaagblad
- 2 Zaagblad-steurol
- 3 Zaagblad
- 4 Schroef voor het verstellen van de voetplaat
- 5 Voetplaat
- 6 Schakelknop van de spaanblaasinrichting
- 7 Instelhendel voor pendelbeweging
- 8 Beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk
- 9 Beschermkap
- 10 Zaagblad-spaninrichting
- 11 Veiligheidsbeugel ter bescherming van onbedoeld contact met het zaagblad
- 12 Stelknop voor instelling van de slagfrequentie
- 13 Drukschakelaar
- 14 Vergrendelknop voor continue inschakeling
- 15 Handgreep
- 16 Zeskantsleutel
- 17 Afzuigaansluitstuk
- 18 Sokkel met indicatie van de ingestelde zaaghoek

6. Ingebruikname

 Vergelijk voor de ingebruikname of de op het typeplaatje aangegeven spanning en frequentie overeenkomt met de netspanning.

 Machine niet zonder zaagblad laten lopen.

 Schakel altijd een aardlekschakelaar (RCD) met een max. inschakelstroom van 30 mA voor de machine.

6.1 Beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk inbrengen

 Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Bij het inzetten van het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (8) dient het zaagblad te zijn verwijderd.

Machine omdraaien, de voetplaat wijst naar boven. Het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk van voren uit erin schuiven, hierbij rekening houden met de volgende 2 punten:

- De gladde kant van het plaatje wijst naar boven.
- De uitsparing wijst naar achteren (in richting netsnoer).

Wanneer u met een aangebrachte beschermingsplaat (zie hoofdstuk Accessoires 10.) werkt, plaats dan het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk in de beschermingsplaat.

6.2 Zaagblad plaatsen

 Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Het decoupeerzaagblad kan na het zagen warm zijn. Draag veiligheidshandschoenen.

Gebruik een zaagblad dat geschikt is voor het te zagen materiaal.

- Spanhendel (1) tot aan de aanslag naar voren draaien en loslaten (de spanhendel blijft geopend).
- Zaagblad (3) tot aan de aanslag inbrengen. Let er hierbij op dat de zaagtanden naar voren wijzen en het zaagblad goed in de groef van de zaagblad-steurol (2) ligt.
- Spanhendel (1) in uitgangspositie terugdraaien (het zaagblad is nu stevig gespannen).

6.3 Beschermkap aanbrengen / verwijderen

Aanbrengen: beschermkap (9) van voren opsteken tot hij vastklikt

Verwijderen: beschermkap (9) aan weerskanten beetpakken, enigszins optillen en vervolgens naar voren wegtrekken.

6.4 Zagen met stofafzuiging

- Op het uitblaasstuk (17) een passend afzuigapparaat aansluiten. Een zuigslang met een aansluitstuk-diameter van 30 mm gebruiken.
- Voor een optimale stofafzuiging de beschermkap (9) opzetten.
- Spaanblaasinrichting uitschakelen (zie hoofdstuk 7.1).

6.5 Zagen zonder stofafzuiging

- Met afgenomen beschermkap (9) werken (voor afnemen, zie hoofdstuk 6.3).

6.6 Schuine zaagsnede

Beschermkap (9), beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (8) en afzuigslang verwijderen. Deze onderdelen kunnen bij schuine zaagsnedes niet gebruikt worden.

- Schroef (4) losdraaien.
- Voetplaat (5) enigszins naar voren schuiven en draaien.
- Vervolgens de voetplaat (5) naar achteren of naar voren in een van de vergrendelingen schuiven. (De vergrendelingen zijn door de achterste, halfronde opening van de voetplaat (5) te zien.) De ingestelde hoek kan aan het getal op de sokkel (18) van de voetplaat afgelezen worden. Een andere hoek m.b.v. een hoekmeter instellen.
- De schroef (4) weer aantrekken.

6.7 Zagen nabij de wand

Beschermkap (9), beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (8) en cirkel- en parallelgeleiding verwijderen. Deze onderdelen kunnen bij het zagen nabij wanden niet gebruikt worden.

- Schroef (4) zo ver losdraaien dat de voetplaat (5) een beetje opgetild kan worden.
- Voetplaat (5) een beetje optillen en tot aan de aanslag naar achteren schuiven.
- De schroef (4) weer aantrekken.

7. Gebruik

7.1 Spaanblaasinrichting

Inschakelbare blaasinrichting voor vrij zicht op de zaagsnede.

Aan: Schakelknop (6) aan de rechterkant van de machine indrukken. (Aan de linkerkant van de machine is het symbool  te zien.)

Uit: Schakelknop (6) aan de linkerkant van de machine indrukken. (Aan de rechterkant van de machine is het symbool  te zien.)

7.2 Pendelbeweging instellen

Met de instelhendel (7) de gewenste pendelbeweging instellen.

Stand "0" = pendelbeweging is uitgeschakeld
...

Stand "III" = maximale pendelbeweging
Aanbevolen instelwaarden, zie pag. 3.

De optimale instelling is het beste vast te stellen door deze in de praktijk uit te proberen.

7.3 Maximale slagfrequentie instellen

De maximale slagfrequentie met de stelknop (12) instellen. Dit is ook tijdens het gebruik mogelijk.

Aanbevolen instelwaarden, zie pag. 3.

De optimale instelling is het beste vast te stellen door deze in de praktijk uit te proberen.

7.4 In-/uitschakelen, slagfrequentie wijzigen, continue inschakeling

Aan: Drukschakelaar (13) indrukken. De slagfrequentie kan door het indrukken van de drukschakelaar gewijzigd worden (tot de ingestelde maximale slagfrequentie, zie hoofdstuk 7.3).

Uit: Laat de drukschakelaar (13) los.

Continue inschakeling: Voor de continue inschakeling kan de ingedrukte drukschakelaar (13) met de vergrendelknop (14) worden vastgezet. Voor het uitschakelen drukt u opnieuw op de drukschakelaar (13).

 Bij continue inschakeling loopt de machine verder wanneer hij uit de hand wordt getrokken. Houd de machine daarom altijd met beide handen aan de handgreep vast, zorg ervoor dat u stevig staat en werk geconcentreerd.

8. Reiniging, onderhoud

De machine regelmatig reinigen. Daarbij de ventilatiesleuven van de motor met een stofzuiger uitzuigen.

De zaagblad-spaninrichting regelmatig en grondig met perslucht uitblazen.

Zo nodig de openingen achter de zaagbladsteunrol (2) reinigen.

Van tijd tot tijd een druppel olie op de zaagbladsteunrol (2) druppelen.

9. Handige tips

Insteken

Bij dun, zacht materiaal kan met het decoupeerzaagblad in het werkstuk worden gestoken zonder eerst een gat te boren. Gebruik alleen korte zaagbladen. Alleen bij hoekinstelling 0°.

Zie de afbeelding op pag. 2. Instelhendel (7) op stand "0" instellen (pendelbeweging is uitgeschakeld). Decoupeerzaag met de voorkant van de voetplaat (5) op het werkstuk zetten. De lopende decoupeerzaag goed vasthouden en langzaam naar beneden leiden. Wanneer het zaagblad vrijgekomen is, kan de pendelbeweging worden ingeschakeld.

Bij dikkere werkstukken moet eerst een gat geboord worden waar het zaagblad in kan worden gestoken.

10. Toebehoren

Gebruik alleen origineel Metabo toebehoor.

Gebruik alleen toebehoor dat voldoet aan de in deze gebruiksaanwijzing genoemde eisen en kenmerken.

Toebehoren stevig aanbrengen. Als de machine wordt gebruikt in een houder: de machine veilig bevestigen. Verlies van controle kan tot letsel leiden.

Zie pagina 4.

A Cirkel- en parallelgeleiding

nl NEDERLANDS

Zie voor het complete programma toebehoren www.metabo.com of de hoofdcatalogus.

10.1 Cirkel- en parallelgeleiding aanbrengen

Voor het zagen van cirkelvormen (\varnothing 100 - 360 mm) en voor zaagsnedes parallel aan een rand (max. 210 mm).

Klemelementen aanbrengen (pag. 4, afb. I)

Klemelementen aanbrengen (a) met de opening naar voren en het draadgat naar boven op de voetplaat (5) plaatsen. Vanaf de onderzijde de schroeven (b) indraaien.

 Na gebruik de klemelementen weer verwijderen, omdat bij schuine zaagsnedes de spaninrichting van het zaagblad (10) beschadigd kan raken.

 Bij een 45° hoek voor schuin zagen mag de découpeerzaag niet naar rechts gedraaid worden, omdat anders de spaninrichting van het zaagblad (10) beschadigd raakt.

Cirkelgeleiding aanbrengen (pag. 4, afb. II)

- De stangen van de cirkel- en parallelgeleiding aan weerskanten in de klemelementen (a) schuiven. (De centreerpunt (c) wijst naar beneden.)
- Gewenste radius (d) instellen.
- Schroeven (b) aantrekken.

Parallelgeleiding aanbrengen (pag. 4, afb. III)

- De stangen van de cirkel- en parallelgeleiding aan weerskanten in de klemelementen (a) schuiven. (De centreerpunt (c) wijst naar boven.)
- Centreerpunt (c) uitschroeven.
- Maat (e) instellen
- Schroeven (b) aantrekken.

11. Reparatie

 Reparaties aan elektrisch gereedschap mogen uitsluitend door een erkende elektricien worden uitgevoerd!

Een defecte stroomkabel mag alleen worden vervangen door een speciale, originele beschermde stroomkabel van Metabo. Dit is verkrijgbaar via de Metabo Service.

Neem voor elektrisch gereedschap van Metabo dat gerepareerd dient te worden contact op met uw Metabo-vertegenwoordiging. Zie voor adressen www.metabo.com.

Lijsten met reserveonderdelen kunt u via www.metabo.com downloaden.

12. Milieubescherming

Neem de nationale voorschriften in acht voor een milieuvriendelijke verwijdering en de recycling van afgedankte machines, verpakkingen en toebehoren.

 Uitsluitend voor EU-landen: geef uw elektrisch gereedschap nooit met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EG inzake gebruikte elektrische en elektronische apparaten en de vertaling hiervan in de nationale wetgeving dienen afgedankte elektrische

gereedschappen gescheiden te worden ingezameld en op milieuvriendelijke wijze te worden afgevoerd.

13. Technische gegevens

Toelichting op de gegevens van pagina 3.

Wijzigingen in het kader van technische verbeteringen voorbehouden.

M	= draaimoment
T ₁	= grootste materiaaldikte in hout
T ₂	= grootste materiaaldikte in non-ferrometaal
T ₃	= grootste materiaaldikte in plaatstaal
n ₀	= aantal slagen bij nullast
P ₁	= nominaal vermogen
P ₂	= afgegeven vermogen
m	= gewicht zonder netsnoer

Meetgegevens vastgesteld volgens de norm EN 62841.

- Machine van beveiligingsklasse II
- ~ Wisselstroom

De vermelde technische gegevens zijn tolerantiewaarden (overeenkomstig de betreffende geldige norm).

Emissiewaarden

Deze waarden maken een beoordeling van de emissie van het elektrisch gereedschap en een vergelijking van de verschillende elektrische gereedschappen mogelijk. Afhankelijk van het gebruik, de toestand van het elektrisch gereedschap of het inzetgereedschap kan de daadwerkelijke belasting hoger of lager uitvallen. Neem voor de beoordeling pauzes en fasen met een lagere belasting in aanmerking. Bepaal op basis van de overeenkomstig aangepaste geschatte waarden maatregelen ter bescherming van de gebruiker, bijv. organisatorische maatregelen.

Totale trillingswaarde (vectorsom van drie richtingen) vastgesteld conform EN 62841:

a_{h,CM} = trillingsemissiewaarde (Metaalplaat zagen)

a_{h,CW} = trillingsemissiewaarde (Hout zagen)

K_{h,...} = onzekerheid (trilling)

Typisch A-gekwalificeerd geluidsniveau:

L_{pA} = geluidsdrukniveau

L_{WA} = geluidsvermogensniveau

K_{pA}, K_{WA} = onzekerheid

 **Draag gehoorbescherming!**

Istruzioni originali

1. Dichiarazione di conformità

Dichiariamo sotto la nostra completa responsabilità che questi seghetti alternativi, identificati dai modelli e numeri di serie *1), sono conformi a tutte le disposizioni pertinenti delle direttive *2) e delle norme *3). Documentazione tecnica presso *4) - vedere pagina 3.

2. Utilizzo conforme

Il dispositivo è adatto per il taglio di metalli non ferrosi e di lamiera d'acciaio, legno e materiali in "simil-legno", plastiche e materiali simili. Qualsiasi utilizzo diverso da questo non è consentito.

Per eventuali danni derivanti da un uso improprio, è responsabile esclusivamente l'utilizzatore.

È obbligatorio rispettare le prescrizioni generali per la prevenzione degli infortuni nonché le avvertenze di sicurezza allegate.

3. Avvertenze generali di sicurezza



Per proteggere la propria persona e per una migliore cura dell'elettrotensile, attenersi alle parti di testo contrassegnate con questo simbolo!



AVVERTENZA – Leggere le istruzioni per l'uso al fine di ridurre il rischio di lesioni.



AVVERTENZA - Leggere tutte le avvertenze di pericolo, le istruzioni operative, le figure e le specifiche accluse al presente elettrotensile. Il mancato rispetto di tutte le istruzioni sottoelencate potrà comportare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per un uso futuro.

L'elettrotensile va ceduto esclusivamente insieme al presente documento.

4. Avvertenze specifiche di sicurezza

Tenere l'elettrotensile sulle superfici di presa isolate quando si eseguono lavori durante i quali è possibile che l'utensile accessorio entri in contatto con cavi elettrici nascosti. Il contatto con un cavo sotto tensione può mettere sotto tensione anche i componenti metallici dell'attrezzo e potrebbe provocare così una scossa elettrica.

Fissare e assicurare il pezzo in lavorazione su un fondo stabile, tramite morsetti o in altro modo. Se si trattiene il pezzo in lavorazione con le sole mani, oppure premendolo contro il corpo, questo non sarà stabile e potrebbe non essere controllabile.

Estrarre la spina dalla presa prima di eseguire qualsivoglia intervento di regolazione, modifica o manutenzione del dispositivo.

Quando si lavora con il dispositivo, indossare sempre occhiali protettivi, guanti da lavoro, e calzature antinfortunistiche rigide!

Indossare le protezioni acustiche, qualora si debba lavorare per lunghi periodi. L'effetto prolungato di un'intensità acustica elevata può danneggiare l'udito.

Assicurarsi che, nel punto che deve essere lavorato, **non scorrono cavi elettrici o tubazioni dell'acqua o del gas** (ad esempio utilizzare un metal detector).

Utilizzare solamente lame affilate e integre. Non utilizzare lame di sega che presentino cricchiate / incrinature oppure deformate.

Condurre sempre il cavo di alimentazione all'indietro, lontano dal dispositivo.

Afferrare sempre saldamente il dispositivo per le impugnature previste usando entrambe le mani, assumere una postura stabile e lavorare concentrati.

Lavorare solamente con la battuta montata.

Durante il taglio, la battuta deve posare saldamente sul pezzo in lavorazione.

Per il taglio di tubazioni idriche, accertarsi che queste siano vuote.

Evitare di segare pezzi estremamente piccoli.

Non avvicinarsi con le mani alla zona di taglio e alla lama. Non tenere le mani sotto il pezzo in lavorazione.

Pericolo di lesioni a causa della lama affilata.

Non afferrare il dispositivo dalla parte della lama in movimento!

Rimuovere trucioli e simili solo con il dispositivo disinserito.

In seguito al taglio, è possibile che la lama si scaldi. Indossare i guanti di protezione.

Evitare l'avviamento accidentale: disinserire sempre il dispositivo se la spina viene staccata dalla presa o in caso di interruzione di corrente.

Riduzione della formazione di polvere:



AVVERTENZA - Alcune polveri che si formano durante la levigatura con carta vetrata, il taglio, la levigatura, la foratura e altri lavori contengono sostanze chimiche note per essere causa di tumori, difetti alla nascita o altre anomalie nella riproduzione. Alcune di queste sostanze chimiche sono per esempio:

- piombo in vernici contenenti piombo,
- polvere minerale proveniente da mattoni, cemento e altri materiali edili,
- arsenico e cromo provenienti da legno trattato chimicamente.

Il rischio di questa esposizione varia a seconda della frequenza con cui si effettua questo tipo di lavoro. Per ridurre l'esposizione a queste sostanze

chimiche: lavorare in un'area ben ventilata e con dispositivi di protezione approvati, quali ad es. mascherine antipolvere progettate appositamente per filtrare le particelle microscopiche.

Ciò vale anche per la polvere proveniente da altri materiali, come ad es. alcuni tipi di legno (come la polvere di quercia o di faggio), metalli, amianto. Altre malattie note sono ad es. le reazioni allergiche e le malattie alle vie respiratorie. Impedire alla polvere di raggiungere il corpo.

Osservare le direttive e le disposizioni nazionali inerenti al materiale utilizzato, al personale, al tipo e luogo di impiego (ad es. disposizioni sulla sicurezza del lavoro, smaltimento).

Raccogliere le particelle formatesi, evitando che si depositino nell'ambiente circostante.

Per lavori speciali, utilizzare accessori adeguati. In questo modo, nell'ambiente si diffonde in maniera incontrollata una minore quantità di particelle.

Utilizzare un sistema di aspirazione adatto.

Ridurre la formazione di polvere procedendo come segue:

- Non indirizzare le particelle in uscita e la corrente dell'aria di scarico del dispositivo su di sé o sulle persone che si trovano nelle vicinanze, né sulla polvere depositata.
- Utilizzare un impianto di aspirazione e/o un depuratore d'aria.
- Ventilare bene il luogo di lavoro e tenerlo pulito tramite aspirazione. Passando la scopa o soffiando si provoca un movimento vorticoso della polvere.
- Aspirare o lavare gli indumenti di protezione. Non soffiare, scuotere o spazzolare.

5. Sintesi

Vedere pagina 2.

- 1 Leva di bloccaggio per il fissaggio della lama
- 2 Rullino guidalama
- 3 Lama
- 4 Vite per la regolazione della piastra di guida
- 5 Piastra di guida
- 6 Interruttore a manopola del dispositivo di soffiaggio trucioli
- 7 Leva di regolazione per il movimento oscillatorio
- 8 Piastrina di protezione antisceggiatura
- 9 Cappuccio di protezione
- 10 Dispositivo di bloccaggio lama
- 11 Staffa di protezione contro un contatto imprevisto della lama
- 12 Rotellina di regolazione per impostazione numero di corse
- 13 Interruttore a pulsante
- 14 Pulsante d'arresto per funzionamento continuo
- 15 Impugnatura
- 16 Chiave esagonale
- 17 Bocchetta di aspirazione
- 18 Zoccolo con indicazione dell'angolo di taglio impostato

6. Messa in funzione

 Prima della messa in funzione, verificare che la frequenza e la tensione di alimentazione corrispondano ai dati elettrici riportati sulla targhetta del modello.

 Non azionare il dispositivo senza lama.

 Applicare sempre a monte un interruttore di sicurezza FI (RCD) con corrente di scatto massima di 30 mA.

6.1 Inserimento della piastrina di protezione antisceggiatura

 Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. Per l'introduzione della piastrina di protezione antisceggiatura (8) occorre prima rimuovere la lama.

Capovolgere il dispositivo: la piastra di guida è rivolta verso l'alto. Inserire dal davanti la piastrina di protezione antisceggiatura, badando che siano soddisfatte le 2 condizioni seguenti:

- La parte liscia della piastrina deve essere rivolta verso l'alto.
- La scanalatura deve essere rivolta all'indietro (verso il cavo di alimentazione).

Qualora si lavori con la piastra di protezione installata (vedere capitolo Accessori 10.), inserire la placchetta di protezione antisceggiatura nella piastra di protezione.

6.2 Montaggio della lama

 Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. In seguito al taglio del materiale è possibile che la lama sia calda. Indossare i guanti di protezione.

Utilizzare una lama adatta per il materiale che si intende tagliare.

- Ruotare in avanti la leva di bloccaggio (1) fino a battuta e rilasciarla (la leva di bloccaggio rimane aperta).
- Inserire la lama (3) fino all'arresto. A tal proposito, accertarsi che i denti della sega siano rivolti in avanti e che la lama sia correttamente inserita nella scanalatura del relativo rullino guidalama (2).
- Riportare la leva di bloccaggio (1) nella sua posizione iniziale (la lama a questo punto è fissata saldamente).

6.3 Applicazione / rimozione del cappuccio di protezione

Montaggio: applicare il cappuccio di protezione (9) da davanti fino ad innesto avvenuto

Smontaggio: afferrare il cappuccio di protezione (9) da entrambi i lati, sollevarlo leggermente, quindi rimuoverlo tirando in avanti.

6.4 Tagliare con l'aspirazione polvere

- Collegare al bocchettone di aspirazione (17) un dispositivo di aspirazione adeguato. Utilizzare un tubo flessibile di aspirazione con un raccordo di diametro 30 mm.

- Per un'ottimale aspirazione delle polveri installare il cappuccio di protezione (9).
- Disattivare il dispositivo di soffiaggio trucioli (vedere il capitolo 7.1).

6.5 Tagliare senza aspirazione polvere

- Lavorare con il cappuccio di protezione (9) rimosso (per lo smontaggio vedere capitolo 6.3).

6.6 Tagli obliqui

Rimuovere il cappuccio protettivo (9), la placchetta di protezione antisceggiatura (8) ed il tubo flessibile di aspirazione. Questi componenti non possono essere utilizzati per l'esecuzione di tagli obliqui.

- Allentare la vite (4).
- Spingere la piastra di guida (5) leggermente in avanti e ruotarla.
- Spingere quindi la piastra di guida (5) in avanti o all'indietro in uno degli innesti (gli innesti si possono individuare attraverso l'apertura posteriore, semicircolare, della piastra di guida stessa (5).) L'angolo impostato è indicato sullo zoccolo (18) della piastra di guida. Altri angoli possono essere impostati con l'aiusilio di un goniometro.
- Serrare nuovamente la vite (4).

6.7 Esecuzione di tagli vicino alle pareti

Rimuovere il cappuccio protettivo (9), la piastrina di protezione antisceggiatura (8) e la guida circolare e parallela. Questi componenti non possono essere utilizzati per l'esecuzione di tagli vicino alle pareti.

- Allentare la vite (4) in modo che sia possibile sollevare leggermente la piastra di guida (5).
- Sollevare leggermente la piastra di guida (5) e spingerla indietro fino all'arresto.
- Serrare nuovamente la vite (4).

7. Utilizzo

7.1 Dispositivo di soffiaggio trucioli

Dispositivo di soffiaggio regolabile per una visuale libera sulla linea di taglio.

- On:** premere il pulsante (6) sul lato destro della macchina. (Sul lato sinistro del dispositivo è visibile il simbolo .
- Off:** premere il pulsante (6) sul lato sinistro della macchina. (Sul lato destro del dispositivo è visibile il simbolo .

7.2 Regolazione del movimento oscillatorio

Mediante l'apposita leva di regolazione (7), impostare il movimento oscillatorio desiderato.

Posizione "0" = movimento oscillatorio disinserito

Posizione "III" = movimento oscillatorio massimo
Valori di impostazioni consigliati a pagina 3.

L'impostazione ottimale dovrà essere verificata con una prova pratica.

7.3 Impostazione numero di corse massimo

Impostare il numero di corse massimo tramite la rotellina di regolazione (12). Ciò è possibile anche durante il funzionamento.

Valori di impostazioni consigliati a pagina 3.

L'impostazione ottimale dovrà essere verificata con una prova pratica.

7.4 Attivazione/Disattivazione, variazione del numero di corse, funzionamento continuo

On: premere il pulsante interruttore (13). È possibile variare il numero delle corse mediante azionamento del pulsante interruttore (fino al numero di corse massimo impostato, vedere capitolo 7.3).

Off: rilasciare il pulsante interruttore (13).

Funzionamento continuo: per far funzionare in modo continuo l'utensile è possibile bloccare il pulsante interruttore (13) con l'apposito pulsante di blocco (14). Per disinserire, premere il pulsante interruttore (13) una seconda volta.

 In caso di funzionamento continuo, il dispositivo continua a funzionare anche se si lascia la presa. Pertanto è necessario afferrare sempre saldamente il dispositivo per le impugnature previste usando entrambe le mani, assumere una postura stabile e lavorare concentrati.

8. Pulizia, manutenzione

Pulire il dispositivo a intervalli regolari. Pulire le fenditure di ventilazione del motore con un aspirapolvere.

Soffiare regolarmente a fondo con aria compressa il dispositivo di bloccaggio lama.

Se necessario, pulire le aperture poste dietro il rullino guidalama (2).

Di tanto in tanto versare una goccia d'olio sul rullino guidalama (2).

9. Suggerimenti pratici

Esecuzione di gole

Nel caso di materiali sottili e morbidi, con la lama del seghetto è possibile eseguire delle gole nel pezzo in lavorazione, senza dover prima praticare un foro. Utilizzare soltanto lame corte. Solo con impostazione dell'angolo a 0°.

Vedere l'illustrazione a pagina 2. Portare la leva di regolazione (7) in posizione "0" (movimento oscillatorio disattivato). Appoggiare il seghetto alternativo con il bordo anteriore della piastra di guida (5) sul pezzo in lavorazione. Tenere saldamente il seghetto alternativo quando è in funzione e guidarlo lentamente verso il basso. Quando la lama si è liberata, è possibile attivare il movimento oscillatorio.

Nel caso di pezzi in lavorazione di un certo spessore, è necessario praticare prima un foro nel quale introdurre la lama del seghetto alternativo.

10. Accessori

Utilizzare solo accessori originali Metabo.

Utilizzare esclusivamente accessori conformi ai requisiti e ai parametri riportati nelle presenti istruzioni per l'uso.

Applicare gli accessori in modo sicuro. Se il dispositivo è applicato ad un supporto, fissare saldamente il dispositivo. La perdita del controllo può provocare lesioni.

Vedere pagina 4.

A Guida circolare e parallela

Per il programma completo degli accessori vedere www.metabo.com o il catalogo generale.

10.1 Montaggio guida circolare e parallela

Per l'esecuzione di tagli circolari (\varnothing 100 - 360 mm) e per tagli paralleli rispetto ad un bordo (max. 210 mm).

Applicazione degli elementi di bloccaggio (pagina 4, fig. I)

Applicare gli elementi di bloccaggio (a) sulla piastra di guida (5) con l'apertura rivolta in avanti ed il foro filettato verso l'alto. Avvitare dalla parte inferiore le viti (b).

 Dopo l'utilizzo rimuovere nuovamente gli elementi di bloccaggio, poiché nel caso di tagli obliqui il dispositivo di bloccaggio della lama (10) potrebbe venire danneggiato.

 Con un angolo di taglio obliquo a 45° il seghetto alternativo non deve essere inclinato verso destra poiché in caso contrario il dispositivo di bloccaggio della lama (10) verrebbe danneggiato.

Applicazione della guida circolare (pagina 4, fig. II)

- Introdurre lateralmente la barra della guida circolare e parallela negli elementi di bloccaggio (a) (il perno di centraggio (c) è rivolto verso il basso).
- Impostare il raggio desiderato (d).
- Serrare le viti (b).

Applicazione della guida parallela (pagina 4, fig. III)

- Introdurre lateralmente la barra della guida circolare e parallela negli elementi di bloccaggio (a) (il perno di centraggio (c) è rivolto verso l'alto).
- Svitare il perno di centraggio (c).
- Impostare la quota (e)
- Serrare le viti (b).

11. Riparazione

 Le eventuali riparazioni degli elettrotensili devono essere eseguite esclusivamente da elettricisti specializzati.

Un cavo di alimentazione difettoso deve essere sostituito solo da uno speciale cavo di alimentazione originale Metabo disponibile tramite l'assistenza Metabo.

Nel caso di elettrotensili Metabo che necessitino di riparazioni, rivolgersi al proprio rappresentante di

zona. Per gli indirizzi consultare il sito www.metabo.com.

Gli elenchi delle parti di ricambio possono essere scaricati dal sito www.metabo.com.

12. Rispetto dell'ambiente

Attenersi alle norme nazionali riguardo allo smaltimento eco-compatibile e al riciclaggio di macchine fuori servizio, imballaggi e accessori.



Solo per i Paesi UE: non smaltire gli elettrotensili tra i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva europea 2012/19/UE sugli utensili elettrici ed elettronici usati e l'applicazione nel diritto nazionale, gli elettrotensili usati devono essere smaltiti separatamente e sottoposti ad un sistema di riciclaggio eco-compatibile.

13. Dati tecnici

Spiegazioni relative ai dati riportati a pagina 3. Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche nell'ambito dello sviluppo tecnologico.

M	= coppia
T ₁	= massimo spessore materiale per legno
T ₂	= massimo spessore materiale per metalli non ferrosi
T ₃	= massimo spessore materiale per lamiera di acciaio
n ₀	= numero di corse con funzionamento al minimo
P ₁	= assorbimento di potenza nominale
P ₂	= potenza resa
m	= peso senza cavo di alimentazione

Valori misurati a norma EN 62841.

Macchina appartenente alla classe di protezione II

~ Corrente alternata

I dati tecnici sopra indicati sono soggetti a tolleranze (secondo gli standard specifici vigenti).



Valori di emissione

Questi valori consentono di stimare le emissioni dell'elettrotensile e di raffrontarle con altri elettrotensili. In base alle condizioni d'impiego, allo stato dell'elettrotensile o degli utensili accessori, il carico effettivo può risultare superiore o inferiore. Ai fini di una corretta stima, considerare le pause di lavoro e le fasi di carico ridotto. Basandosi su valori stimati e opportunamente adattati, stabilire misure di sicurezza idonee per l'utilizzatore, ad es. di carattere organizzativo.

Valore complessivo delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) calcolato secondo la norma EN 62841:

a _{h,CM}	= valore di emissione vibrazione (taglio di lamiera metalliche)
a _{h,CW}	= valore di emissione vibrazione (taglio del legno)
K _{h,...}	= incertezza (vibrazioni)

Livello sonoro classe A tipico:

L _{PA}	= livello di pressione acustica
L _{WA}	= livello di potenza acustica

K_{pA} , K_{WA} =incertezza



Indossare la protezione dell'udito!

Manual original

1. Declaración de conformidad

Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que estas sierras de calar, identificadas por tipo y número de serie *1), cumplen todas las disposiciones pertinentes de las directivas *2) y normas *3). Documentación técnica en *4) - véase página 3.

2. Uso según su finalidad

Esta herramienta es ideal para cortar metales no ferrosos, chapas de acero, madera y materiales similares a la madera, plásticos y materiales similares. Cualquier otro tipo de aplicación está prohibido.

Los posibles daños derivados de un uso inadecuado son responsabilidad exclusiva del usuario.

Se deberán respetar las normas generales reconocidas sobre prevención de accidentes y las indicaciones de seguridad adjuntas.

3. Recomendaciones generales de seguridad



Por su propia protección y la de su herramienta eléctrica, preste especial atención a los puntos de texto marcados con este símbolo.



ADVERTENCIA: lea el manual de instrucciones para reducir el riesgo de lesiones.



ADVERTENCIA - Lea íntegramente las advertencias de peligro, las instrucciones, las ilustraciones y los datos técnicos provistos con esta herramienta eléctrica. *En caso de no atenerse a las instrucciones siguientes, se puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o una lesión grave.*

Guarde estas indicaciones de seguridad e instrucciones de manejo en un lugar seguro. Si entrega su herramienta eléctrica a otra persona, es imprescindible acompañarla de este documento.

4. Indicaciones especiales de seguridad

Sujete la herramienta eléctrica por las superficies de la empuñadura aisladas cuando realice trabajos en los que la herramienta de inserción pudiera entrar en contacto con cables eléctricos ocultos. El contacto con un cable conductor de corriente puede electrizar también las partes metálicas de la herramienta y causar una descarga eléctrica.

Fije y asegure la pieza de trabajo sobre una base estable utilizando pinzas u otros medios.

Si sujeta la pieza solo con la mano o contra su cuerpo, esta no tendrá un apoyo fijo y podría provocar una pérdida de control.

Extraiga el enchufe de la toma de corriente antes de realizar cualquier trabajo de ajuste, reequipamiento o mantenimiento.

Lleve siempre puestas gafas protectoras, guantes de trabajo y calzado firme cuando trabaje con la herramienta.

Si los trabajos duran un período de tiempo prolongado, use protección para los oídos. La exposición a niveles de ruido elevados durante períodos prolongados puede causar daños en la capacidad auditiva.

Asegúrese de que en el lugar de trabajo no existan **cables, tuberías de agua o gas** (por ejemplo, con ayuda de un detector de metales).

Utilizar únicamente hojas de sierra afiladas y sin desperfectos. No utilice hojas de sierra agrietadas o que hayan variado su forma.

Desplace siempre el cable de conexión hacia la parte posterior de la herramienta.

Sujete siempre la herramienta por sus empuñaduras con ambas manos, adopte una postura segura y trabaje concentrado.

Trabaje únicamente con el tope colocado.

Apoye el tope de forma segura sobre la pieza de trabajo cuando sierre.

Al serrar tuberías de agua, asegúrese de que no contengan agua.

No intente serrar piezas de trabajo extremadamente pequeñas.

No toque con sus manos la zona de serrado ni la hoja de sierra. No toque la pieza de trabajo por la parte inferior.

Existe riesgo de sufrir lesiones debido al filo de la hoja de sierra.

No toque la hoja de sierra cuando esté en movimiento.

La máquina debe estar siempre detenida para eliminar virutas y otros residuos similares.

La hoja de la sierra puede estar caliente después de cortar. Use guantes protectores.

Evite que la máquina se ponga en funcionamiento por error: desconectarla siempre al sacar el enchufe de la toma de corriente o cuando se haya producido un corte de corriente.

Reducir la exposición al polvo:



ADVERTENCIA – Algunos polvos generados por el lijado, aserrado, amolado o taladrado con herramientas eléctricas y otras actividades contienen sustancias químicas que se sabe que causan cáncer, defectos de nacimiento y otros daños sobre la reproducción. Algunos ejemplos de estas sustancias químicas son:

- Plomo procedente de pinturas a base de plomo,
- polvo mineral procedente de ladrillos y cemento, así como de otros productos de mampostería, y

- arsénico y cromo procedentes de madera tratada químicamente

El riesgo por estas exposiciones varía, dependiendo la frecuencia que ejecute este tipo de trabajo. Para reducir su exposición a estas sustancias químicas: trabaje en un área bien ventilada y trabaje con equipo de seguridad aprobado, como por ejemplo las máscaras antipolvo que están diseñadas especialmente para impedir mediante filtración el paso de partículas microscópicas.

Esto vale asimismo para polvos de otros materiales como p.ej. algunos tipos de madera (como polvo de roble o de haya), metales y asbesto. Otras enfermedades conocidas son p.ej. reacciones alérgicas y afecciones de las vías respiratorias. No permita que el polvo entre en su cuerpo.

Respete las directivas y normativas nacionales (p. ej. normas de protección laboral, de eliminación de residuos) aplicables a su material, personal, uso y lugar de utilización.

Recoja las partículas resultantes en el mismo lugar de emisión, evite que éstas se depositen en el entorno.

Utilice únicamente accesorios adecuados para trabajos especiales. Esto reducirá la cantidad de partículas emitidas incontroladamente al entorno.

Utilice un sistema de aspiración de polvo adecuado.

Reduzca la exposición al polvo:

- evitando dirigir las partículas liberadas y la corriente del aparato hacia usted, hacia las personas próximas o hacia el polvo acumulado,
- incorporando un sistema de aspiración y/o un depurador de aire,
- ventilando bien el puesto de trabajo o manteniéndolo limpio mediante sistemas de aspiración. Barrer o soplar solo hace que el polvo se levante y arremoline.
- Lave la ropa de protección o límpiela mediante aspiración. No utilice sistemas de soplado, ni la golpee ni la cepille.

5. Descripción general

Véase la página 2.

- 1 Palanca tensora para la fijación de la hoja de sierra
- 2 Cilindro de apoyo de hoja de sierra
- 3 Hoja de sierra
- 4 Tornillo para ajustar la placa base
- 5 Placa base
- 6 Interruptor para el dispositivo de soplado de viruta
- 7 Palanca de fijación para movimiento pendular
- 8 Placa de protección de arranque de viruta
- 9 Cubierta protectora
- 10 Dispositivo de tensado de hoja de sierra
- 11 Percha de protección para evitar el contacto accidental con la hoja de sierra
- 12 Rueda para ajuste de cantidad de elevaciones
- 13 Interruptor
- 14 Botón de fijación para funcionamiento continuado
- 15 Empuñadura

- 16 Llave hexagonal
- 17 Tubo de aspiración
- 18 Base con indicación del ángulo de corte configurado

6. Puesta en servicio

 Antes de conectar el aparato, compruebe que la tensión y la frecuencia de red que se indican en la placa de identificación coinciden con los datos de la red eléctrica.

 No permitir el funcionamiento del aparato sin hoja de sierra.

 Preconectar siempre un dispositivo de corriente residual FI (RCD) con una corriente de desconexión máxima de 30 mA.

6.1 Colocación de la plaquita de protección contra el astillado

 Riesgo de sufrir lesiones por hoja de sierra afilada. Para montar la plaquita de protección contra el arranque de viruta (8) habrá que retirar la hoja de sierra.

Girar el aparato, la placa base mira hacia arriba. Insertar la plaquita de protección contra el arranque de viruta por la parte delantera, teniendo en cuenta los 2 puntos siguientes:

- El lado liso de la plaquita tiene que mirar hacia arriba.
- La ranura señalará hacia atrás (hacia el cable).

Si trabaja con una placa de protección fija (ver capítulo accesorios 10.) inserte la plaquita de protección contra el arranque de viruta dentro de la placa de protección.

6.2 Montaje de la hoja de sierra

 Riesgo de sufrir lesiones por hoja de sierra afilada. La hoja de la sierra puede estar caliente después de cortar. Use guantes protectores.

Utilice una hoja de sierra adecuada para el material a cortar

- Girar palanca tensora (1) hacia adelante hasta el tope y soltarla (la palanca tensora permanece abierta).
- Montar la hoja de sierra (3) hasta el tope. Asegúrese de que los dientes de la sierra señalan hacia delante y se encuentran correctamente en la ranura del rodillo de apoyo (2).
- Regresar la palanca tensora (1) a su posición de partida (la hoja de sierra ahora está fijamente montada).

6.3 Montar/desmontar cubierta de protección

Montar: Ubicar la cubierta de protección (9) desde adelante hasta que encaje

Desmontar: Tomar cubierta de protección (9) lateralmente de ambos lados y tirar hacia adelante.

6.4 Corte con aspiración de viruta

- Conecte un aspirador (17) apropiado al manguito de purga. Utilizar una manguera de aspiración

con una pieza de conexión de 30 mm de diámetro.

- Para la aspiración óptima de viruta montar la (9) cubierta protectora.
- Desconectar el dispositivo de soplado de viruta (véase el capítulo 7.1).

6.5 Corte sin aspiración de viruta

- Trabajar con cubierta de protección (9) desmontada (para desmontar véase capítulo 6.3).

6.6 Cortes diagonales

Retirar cubierta de protección (9), la placa de protección de arranque de viruta (8) y el tubo de aspiración. Estas piezas no pueden ser usadas para cortes diagonales.

- Soltar el tornillo (4).
- Empujar la placa base (5) un poco hacia adelante y girarla.
- A continuación, (5) empujar la placa base hacia atrás o hacia adelante hasta que encaje en uno de los seguros (se puede ver los seguros a través de la apertura posterior semicircular (5).) El ángulo ajustado se puede leer en el número situado en la base (18) de la placa base. Ajustar otros ángulos con ayuda del goniómetro.
- Volver a apretar el tornillo (4).

6.7 Corte cerca de la pared

Retirar cubierta de protección (9), placa de protección contra el arranque de viruta (8) y guía circular y paralela. Estas piezas no pueden ser usadas para cortes cercanos a las paredes.

- Soltar el tornillo (4) hasta que sea posible levantar ligeramente la placa base (5).
- Levantar la placa base (5) un poco y empujarla hacia atrás hasta alcanzar el tope.
- Volver a apretar el tornillo (4).

7. Manejo

7.1 Dispositivo de soplado de viruta

Dispositivo de soplado opcional para una buena visibilidad del punto de corte.

CON:Pulsar (6) botón en el lado derecho de la máquina. (En el lado izquierdo puede verse el símbolo .

CON:Pulsar (6) botón en el lado izquierdo de la máquina. (En el lado derecho puede verse el símbolo .

7.2 Ajuste del movimiento pendular

Definir en la palanca de ajuste (7) el movimiento pendular deseado.

Posición "0" = Movimiento pendular desconectado

...

Posición "III" = Movimiento pendular máximo

Para consultar los valores de ajuste recomendados véase la página 3.

La mejor forma de establecer el ajuste óptimo es realizando una prueba práctica.

7.3 Ajuste del número máximo de revoluciones

Ajustar el número de revoluciones máximo en la rueda de ajuste (12). Dicho ajuste también puede efectuarse durante el funcionamiento.

Para consultar los valores de ajuste recomendados véase la página 3.

La mejor forma de establecer el ajuste óptimo es realizando una prueba práctica.

7.4 Conectar/desconectar, cambiar número de revoluciones, conexión constante

Conexión:Pulsar interruptor (13). El número de revoluciones se puede modificar en el interruptor pulsándolo (hasta el número máximo de revoluciones, ver capítulo 7.3).

Desconexión:Soltar (13) el interruptor.

Conexión constante:Para la conexión permanente se puede bloquear el interruptor pulsado (13) el botón de bloqueo (14). Para parar la herramienta, pulse nuevamente el interruptor (13).



En la posición de funcionamiento continuado, la herramienta seguirá funcionando aunque haya sido arrebatada de la mano por un tirón accidental. Por este motivo es importante sujetar las empuñaduras siempre con ambas manos, adoptar una buena postura y trabajar con concentración.

8. Limpieza, mantenimiento

Limpie la herramienta periódicamente. Las ranuras de ventilación del motor deben limpiarse con un aspirador.

Limpiar el dispositivo tensor de la hoja de sierra regularmente y con esmero utilizando aire a presión.

Si es necesario, limpiar también las aperturas detrás de la rueda de apoyo de la hoja de sierra (2).

Poner de vez en cuando una gota de aceite en el rodillo de apoyo de la hoja de sierra (2).

9. Consejos y trucos

Ranurado

En caso de materiales blandos y finos se pueden realizar ranuras utilizando la hoja de sierra de calar, sin tener que perforar el material previamente con un taladro. Utilice únicamente hojas de sierra cortas. Sólo con el ajuste de ángulo 0°.

Véase la figura de la página 2. Colocar palanca de ajuste (7) en posición "0" (movimiento pendular está desconectado). Posicionar la sierra de calar con el borde delantero de la placa base (5) sobre la pieza. Sujetar bien la sierra de calar y llevarla lentamente hacia abajo. Una vez que la hoja de sierra se haya liberado puede conectarse el movimiento pendular.

En el caso de piezas más gruesas debe hacerse primero un agujero en el que se posicionará la hoja de sierra.

10. Accesorios

Utilice únicamente accesorios Metabo originales.

Utilice únicamente accesorios que cumplan los requerimientos y los datos indicados en este manual de instrucciones.

Montar los accesorios de manera segura. Si se va a utilizar la herramienta con un soporte: monte la herramienta de manera fija. El usuario puede resultar herido por la pérdida del control de la herramienta.

Véase la página 4.

A Guía circular y paralela

Gama completa de accesorios disponible en www.metabo.com o en el catálogo principal.

10.1 Montaje de la guía circular y paralela

Para cortar círculos (\varnothing 100 - 360 mm) y para cortes paralelos a un borde (máx. 210 mm).

Montar elementos guía (página 4, imagen I)

Ubicar los elementos fijadores (a) con la apertura hacia adelante y la perforación hacia arriba sobre la placa base (5). Girar los tornillos (b) desde el lado inferior.

 Después del uso, retirar nuevamente elementos fijadores, ya que se podría averiar el dispositivo de tensado de la hoja de sierra al cortar diagonalmente (10).

 En el caso de un ángulo de corte diagonal de 45° no se debe girar la sierra de calado hacia la derecha ya que, de lo contrario, se estropearía la hoja de sierra (10).

Montar guía circular (página 4, imagen II)

- Montar barra para la guía circular y paralela lateralmente en los elementos fijadores (a) (la punta de centrado (c) señala hacia abajo).
- Ajustar el radio (d) deseado.
- Fijar los tornillos (b).

Montar guía paralela (página 4, imagen III)

- Montar la barra para la guía circular y paralela lateralmente en los elementos fijadores (a) (la punta de centrado (c) señala hacia arriba).
- Retirar punta de centrado (c).
- Ajustar la medida (e)
- Fijar los tornillos (b).

11. Reparación

 Las reparaciones de herramientas eléctricas solamente deben ser efectuadas por electricistas especializados.

Un cable de alimentación deteriorado solo se puede sustituir por otro cable de alimentación especial y original de Metabo que puede solicitarse al servicio de asistencia técnica de Metabo.

En caso de que sea necesario reparar herramientas eléctricas, diríjase a su representante de Metabo. En la página www.metabo.com encontrará las direcciones necesarias.

En la página web www.metabo.com puede descargarse las listas de repuestos.

12. Protección del medio ambiente

Cumpla lo estipulado por las normativas nacionales relativas a la gestión ecológica de los residuos y al reciclaje de herramientas, embalajes y accesorios usados.

 Solo para países de la UE: no tire las herramientas eléctricas a la basura doméstica. Según la directiva europea 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y las correspondientes legislaciones nacionales, las herramientas eléctricas usadas deben recogerse por separado y reciclarse de modo respetuoso con el medio ambiente.

13. Datos técnicos

Notas explicativas sobre la información de la página 3.

Nos reservamos el derecho a efectuar modificaciones en función de las innovaciones tecnológicas.

M	= Par de giro
T ₁	= Grosor máximo de material en madera
T ₂	= Grosor máximo de material en metales
	NE
T ₃	= Grosor máximo en chapa de acero
n ₀	= Número de revoluciones con marcha en vacío
P ₁	= Potencia de entrada nominal
P ₂	= Potencia suministrada
m	= Peso sin cable de red

Valores de medición establecidos de acuerdo con EN 62841.

-  Aparato con categoría de protección II
- ~ Corriente alterna

Las datos técnicos aquí indicados están sujetos a rangos de tolerancia (conforme a las normas vigentes).

Valores de emisiones

Estos valores permiten evaluar las emisiones de la herramienta eléctrica y la comparación de diferentes herramientas eléctricas. Dependiendo de las condiciones de uso, del estado de la herramienta eléctrica o de las herramientas que se utilicen, la carga real puede ser mayor o menor. Para realizar la valoración tenga en cuenta las pausas de trabajo y las fases de trabajo a carga reducida. Determine, a partir de los valores estimados, las medidas de seguridad para el usuario, p.ej. medidas organizativas.

Valor total de vibraciones (suma vectorial de tres direcciones) determinado según EN 62841:

a_{h,CM} = Valor de emisión de vibraciones (serrado de chapa metálica)

a_{h,CW} = Valor de emisión de vibraciones (serrado de madera)

K_{h,...} = Inseguridad (vibración)

Niveles acústicos típicos evaluados A:

L_{pA} = Nivel de intensidad acústica

L_{WA} = Nivel de potencia acústica

K_{pA}, K_{WA} = Inseguridad

es ESPAÑOL



¡Use cascos de protección auditiva!

Manual original

1. Declaração de conformidade

Declaramos, sob nossa responsabilidade: estas serras de recorte, identificadas por tipo e número de série *1), estão em conformidade com todas as disposições aplicáveis das Diretivas *2) e Normas *3). Documentações técnicas no *4) - ver página 3.

2. Utilização correta

A máquina é adequada para serrar metais não ferrosos e chapa de aço, madeira e materiais semelhantes a madeira, plásticos e materiais semelhantes. Qualquer outra utilização não é permitida.

O utilizador é inteiramente responsável por danos que advenham de uma utilização indevida.

Deverá sempre respeitar as normas gerais de prevenção de acidentes aplicáveis e as indicações de segurança juntamente fornecidas.

3. Indicações gerais de segurança



Para a sua própria segurança e para a proteção da sua ferramenta elétrica, respeite as partes do texto identificadas com este símbolo!



AVISO – Ler o manual de instruções para reduzir o risco de ferimentos.



ATENÇÃO – Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos fornecidos juntamente com esta ferramenta elétrica. O desrespeito das instruções apresentadas em seguida pode causar choques elétricos, incêndios e/ou lesões graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para consultas futuras.

Quando entregar esta ferramenta elétrica a terceiros, faça-o sempre acompanhado destes documentos.

4. Indicações especiais de segurança

Sempre que executar trabalhos nos quais a ferramenta acoplável possa atingir condutores de corrente ocultos, segure a ferramenta elétrica nas superfícies isoladas do punho. O contacto com um cabo sob tensão pode também colocar peças metálicas do aparelho sob tensão e provocar um choque elétrico.

Fixe e proteja a peça de trabalho com a ajuda de grampos ou de outra forma numa base estável. Se segurar a peça de trabalho apenas com a mão ou contra o seu próprio corpo, a peça torna-se instável, podendo causar a perda de controlo.

Puxar a ficha da tomada de rede antes de proceder a qualquer ajuste, conversão ou manutenção.

Use sempre óculos de proteção, luvas de trabalho e calçado firme ao trabalhar com a sua máquina.

Use proteção auditiva sempre que trabalhar durante longos períodos de tempo. Uma exposição prolongada a elevados níveis de ruído pode provocar problemas de audição.

Certifique-se de que no local onde vai trabalhar, **não existem tubagens de corrente elétrica, água ou gás** (por ex. com a ajuda de um aparelho detetor de metais).

Utilizar apenas lâminas de serra afiadas e que não apresentem danos. Não utilizar lâminas de serra com fissuras ou semelhantes, nas quais o formato tenha sido alterado.

Afastar sempre o cabo de ligação da máquina passando-o para trás.

Segure a máquina sempre com ambas as mãos nos punhos previstos, posicione-se de forma segura e concentre-se no trabalho.

Trabalhar apenas com o encosto montado.

Ao serrar, o encosto deve encostar seguramente sobre a peça de trabalho.

Ao serrar tubos de água deverá certificar-se de que os mesmos não contêm água.

Não tente serrar peças de trabalho extremamente pequenas.

Não coloque as mãos na área de serração nem na lâmina de serra. Nunca toque por baixo da peça de trabalho.

Perigo de ferimentos devido a lâmina de serra afiada.

Não tocar na lâmina de serra em movimento!

Remover as aparas e semelhantes apenas quando a máquina estiver parada.

Após serrar, a lâmina de serra pode estar quente. Usar luvas de proteção.

Evite o arranque involuntário: desligue sempre a máquina quando a ficha for retirada da tomada ou no caso de interrupção de energia elétrica.

Reduzir os níveis de po:



AVISO - Determinadas poeiras, que são geradas ao lixar com folha de lixa, serrar, lixar, furar e ao executar outros trabalhos, contêm químicos conhecidos por causar cancro, malformações congénitas ou outros problemas reprodutivos. Alguns exemplos destes químicos são:

- chumbo de tintas à base de chumbo,
- pó mineral de pedras de paredes, cimento e outros materiais de paredes, e
- arsénio e cromados de madeiras tratadas quimicamente.

O risco para si proveniente desta sobrecarga varia consoante o número de vezes que executa este tipo de trabalho. Para reduzir o efeito destes químicos em relação a si: trabalhe numa área bem

ventilada e use sempre equipamento de proteção aprovado, como por ex. máscaras antipoeiras que tenham sido desenvolvidas especialmente para filtrar partículas microscópicas.

Isto aplica-se igualmente a poeiras de outros materiais, como por ex. determinados tipos de madeiras (como pó de carvalho ou faia), metais e amianto. Outras doenças conhecidas são por ex. reações alérgicas e doenças respiratórias. Não deixe que o pó entre em contacto com o seu corpo.

Respeite as diretivas e as normas nacionais (por ex. disposições relativas à segurança no trabalho, eliminação) válidas para o seu material, pessoal, caso de utilização e local de utilização.

Apanhe as partículas geradas no local de origem das mesmas e evite deposições nas imediações.

Utilize acessórios apropriados para trabalhos especiais. Através disso é reduzida a expulsão descontrolada de partículas no ambiente.

Utilize um aspirador de pó adequado.

Reduza os níveis de pó:

- direcionando as partículas expelidas e o fluxo de ar de exaustão da máquina para longe de si, das pessoas que se encontram nas proximidades ou do pó acumulado,
- montando um dispositivo de aspiração e/ou um purificador de ar,
- arejando bem o local de trabalho e aspirando-o para o manter limpo. Varrer ou soprar por jato de ar forma remoinhos de pó.
- Aspire ou lave o vestuário de proteção. Não limpar soprando, batendo ou escovando.

5. Vista geral

Ver página 2.

- 1 Alavanca tensora para fixação da lâmina de serra
- 2 Rolo de suporte da lâmina de serra
- 3 Lâmina de serra
- 4 Parafuso para ajustar a placa base
- 5 Placa base
- 6 Botão selecionador do soprador de aparas
- 7 Alavanca de ajuste do movimento pendular
- 8 Chapinha de proteção contra o arranque de aparas
- 9 Capa de proteção
- 10 Dispositivo tensor da lâmina de serra
- 11 Estribo de proteção contra toque inadvertido na lâmina de serra
- 12 Roda de ajuste para ajuste do número de cursos
- 13 Gatilho
- 14 Botão de bloqueio para funcionamento contínuo
- 15 Punho
- 16 Chave sextavada
- 17 Casquilho de aspiração
- 18 Base com indicação do ângulo de corte ajustado

6. Colocação em funcionamento

 Antes de colocar em funcionamento, confirme se os dados da sua rede elétrica coincidem

com a tensão de rede e a frequência de rede indicadas na placa de características.

 Não deixar a máquina funcionar sem lâmina de serra.

 Ligar sempre previamente um disjuntor de proteção FI (RCD) com uma corrente de disparo máx. de 30 mA.

6.1 Inserir a chapinha de proteção contra o arranque de aparas

 Perigo de ferimentos devido a lâmina da serra de recorte afiada. A lâmina de serra tem de ser removida para a colocação da chapinha de proteção contra o arranque de aparas (8).

Rodar a máquina, a placa base indica para cima. Inserir a chapinha de proteção contra o arranque de aparas pela frente e respeitar os seguintes 2 pontos:

- O lado liso da chapinha indica para cima.
- A fenda indica para trás (na direção do cabo de rede).

Ao trabalhar com a placa de proteção montada (ver capítulo Acessórios 10.) deverá montar a chapinha de proteção contra o arranque de aparas na placa de proteção.

6.2 Inserir a lâmina de serra

 Perigo de ferimentos devido a lâmina da serra de recorte afiada. Após o serrar, a lâmina da serra de recorte pode estar quente. Usar luvas de proteção.

Utilize uma lâmina de serra adequada para o material a serrar.

- Rodar a alavanca tensora (1) para a frente até ao encosto e soltar (A alavanca tensora permanece aberta).
- Inserir a lâmina de serra (3) até ao encosto. Certificar-se de que os dentes da serra indicam para a frente e de que a lâmina assenta corretamente na ranhura do rolo de suporte da lâmina de serra (2).
- Rodar a alavanca tensora (1) para a sua posição inicial (A lâmina de serra está agora fixada firmemente).

6.3 Montar / retirar a capa de proteção

Montar: inserir a capa de proteção (9) a partir da frente até engatar

Retirar: segurar a capa de proteção (9) lateralmente em ambos os lados, levantar ligeiramente e retirar, puxando para a frente.

6.4 Serrar com aspirador de pó

- Conectar um aparelho de aspiração adequado ao casquilho de aspiração (17). Utilizar uma mangueira de aspiração com um diâmetro da peça de ligação de 30 mm.
- Para obter uma potência de aspiração de pó perfeita, colocar a capa de proteção (9).
- Desligar o soprador de aparas (ver capítulo 7.1).

6.5 Serrar sem aspirador de pó

- Trabalhar sem a capa de proteção (9) (Retirar, ver capítulo 6.3).

6.6 Cortes inclinados

Remover a capa de proteção (9), a chapinha de proteção contra o arranque de aparas (8) e a mangueira de aspiração. Estas peças não podem ser utilizadas no caso de cortes inclinados.

- Soltar o parafuso (4).
- Deslizar a placa base (5) ligeiramente para a frente e rodar.
- Em seguida, deslizar a placa base (5) para trás ou para a frente para um dos entalhes (As ranhuras podem ser visualizadas a partir da abertura traseira semicircular na placa base (5).) O respetivo ângulo ajustado pode ser consultado através do número na base (18) da placa base. Ajustar ainda outros ângulos com ajuda de um goniómetro.
- Voltar a apertar firmemente o parafuso (4).

6.7 Serrar junto a paredes

Remover a capa de proteção (9), a chapinha de proteção contra o arranque de aparas (8) e a guia circular e paralela. Estas peças não podem ser utilizadas em cortes junto a paredes.

- Aliviar o parafuso (4) até ser possível levantar ligeiramente a placa base (5).
- Levantar ligeiramente a placa base (5) e empurrá-la para trás até ao encosto.
- Voltar a apertar firmemente o parafuso (4).

7. Utilização

7.1 Soprador de aparas

Possibilidade de ligação do dispositivo de sopro para manter a visibilidade sobre a zona de corte.

Ligar:pressionar o botão selecionador (6) que se encontra no lado direito da máquina para dentro. (no lado esquerdo da máquina está visível o símbolo ).

Desligar:pressionar o botão selecionador (6) que se encontra no lado esquerdo da máquina para dentro. (no lado direito da máquina está visível o símbolo .

7.2 Ajustar o movimento pendular

Ajustar o movimento pendular pretendido na alavanca de ajuste (7).

Posição "0" = Movimento pendular desligado

...
Posição "III" = Movimento pendular máximo
Valores de ajuste recomendados, ver página 3.

O ajuste otimizado deverá ser determinado através de um teste prático.

7.3 Ajuste do número máximo de cursos

Ajustar o número máximo de cursos na roda de ajuste (12). As rotações poderão igualmente ser ajustadas durante o funcionamento.

Valores de ajuste recomendados, ver página 3.

O ajuste otimizado deverá ser determinado através de um teste prático.

7.4 Ligar/desligar, alterar o número de cursos, funcionamento contínuo

Ligar:pressionar o gatilho (13). O número de cursos pode ser alterado, pressionando o gatilho para dentro (até ao número de cursos máximo ajustado, ver capítulo 7.3).

Desligar:soltar o gatilho (13).

Funcionamento contínuo:para o funcionamento contínuo poderá bloquear o gatilho (13) pressionado com o botão de bloqueio (14). Para desligar, voltar a pressionar o gatilho (13).

 No funcionamento contínuo, a máquina continua a trabalhar mesmo se for arrancada da mão. Por esse motivo deverá segurar a máquina sempre com ambas as mãos no punho previsto, posicionar-se de forma segura e concentrar-se no trabalho.

8. Limpeza, manutenção

Limpar regulamente a máquina. Durante a limpeza, aspirar as aberturas de ventilação do motor com um aspirador de pó.

Soprar bem o dispositivo tensor da lâmina de serra em tempos regulares com ar comprimido.

Se necessário, limpar as aberturas por trás do rolo de suporte da lâmina de serra (2).

De tempos em tempos, colocar uma gota de óleo sobre o rolo de suporte da lâmina de serra (2).

9. Conselhos e truques

Cortar

No caso de materiais finos e macios, é possível cortar com a lâmina da serra de recorte na peça de trabalho, sem antes fazer um furo. Utilize apenas lâminas de serra curtas. Apenas no ajuste angular 0°.

Ver figura na página 2. Colocar a alavanca de ajuste (7) na posição "0" (movimento pendular desligado). Colocar a serra de recorte com a aresta dianteira da placa base (5) sobre a peça de trabalho. Segurar firmemente na serra de recorte em funcionamento e guiá-la lentamente para baixo. Depois da lâmina de serra terminar o corte, pode ligar adicionalmente o movimento pendular.

Em caso de peças de trabalho mais espessas deverá primeiro fazer um furo, no qual será possível aplicar a lâmina de serra.

10. Acessórios

Utilize apenas acessórios Metabo originais.

Utilize apenas acessórios que cumpram os requisitos e dados característicos indicados neste manual de instruções.

Montar os acessórios de forma segura. Para utilizar a máquina num suporte: fixar a máquina de forma

segura. A perda de controlo pode provocar ferimentos.

Ver página 4.

A Guia circular e paralela

Poderá consultar o programa completo de acessórios em www.metabo.com ou no catálogo principal.

10.1 Montar a guia circular e paralela

Para serrar círculos (\varnothing 100 - 360 mm) e cortes paralelos em relação a uma aresta (máx. 210 mm).

Montar os elementos fixadores (página 4, fig. I)

Colocar os elementos fixadores (a) com a abertura para a frente e o furo roscado para cima sobre a placa base (5). Enroscar os parafusos (b) a partir da parte inferior.

 Após utilização, voltar a remover os elementos fixadores, uma vez que o dispositivo tensor da lâmina de serra (10) poderá ficar danificada no caso de cortes inclinados.

 Com um ângulo de corte inclinado de 45°, não é permitido oscilar a serra de recortes para a direita uma vez que poderá danificar o dispositivo tensor da lâmina de serra (10).

Montar a guia para fresagem circular (página 4, fig. II)

- Inserir a barra da guia circular e paralela lateralmente nos elementos fixadores (a) (a ponta de centragem (c) indica para baixo).
- Ajustar o raio (d) pretendido.
- Apertar firmemente os parafusos (b).

Montar a guia paralela (página 4, fig. III)

- Inserir a barra da guia circular e paralela lateralmente nos elementos fixadores (a) (a ponta de centragem (c) indica para cima).
- Desaparafusar a ponta de centragem (c).
- Ajustar a medida (e)
- Apertar firmemente os parafusos (b).

11. Reparações

 As reparações em ferramentas elétricas apenas devem ser efetuadas por eletricistas!

Um cabo de ligação à rede danificado apenas pode ser substituído por um cabo especial de ligação à rede original da Metabo, que pode ser adquirido a partir do serviço de assistência técnica da Metabo.

Caso as ferramentas elétricas Metabo necessitem de reparações, dirija-se ao seu representante Metabo. Poderá consultar os endereços em www.metabo.com

Poderá descarregar as listas de peças sobressalentes em www.metabo.com

12. Proteção do ambiente

Respeite as determinações nacionais sobre a eliminação ecológica e sobre a reciclagem de máquinas usadas, embalagens e acessórios.

 Apenas para países da UE: não colocar as ferramentas elétricas no lixo doméstico! De

acordo com a diretiva europeia 2012/19/UE sobre equipamentos elétricos e eletrónicos usados, e na conversão ao direito nacional, as ferramentas elétricas usadas devem ser recolhidas em separado e entregues a uma reciclagem ecologicamente correta.

13. Dados técnicos

Explicações sobre os dados na página 3.

Reservamo-nos o direito de proceder a alterações relacionadas com o progresso tecnológico.

M	= Binário
T ₁	= Espessura máx. do material em madeira
T ₂	= Espessura máx. do material em metais não ferrosos
T ₃	= Espessura máx. do material em chapa de aço
n ₀	= Número de cursos na marcha em vazio
P ₁	= Potência nominal
P ₂	= Potência de saída
m	= Peso sem cabo de rede

Valores medidos determinados de acordo com a EN 62841.

 Máquina da classe de proteção II

~ Corrente alternada

Os dados técnicos indicados são tolerantes (de acordo com os padrões individuais válidos).

 **Valores da emissão**
Estes valores possibilitam a avaliação de emissões da ferramenta elétrica e a comparação com diversas ferramentas elétricas. Consoante as condições de utilização, o estado da ferramenta elétrica ou das ferramentas acopláveis, a sobrecarga efetiva poderá ser superior ou inferior. Para a avaliação, deverá ainda considerar os intervalos de trabalho e as fases com menores sobrecargas. Com base nos respetivos valores avaliados deverá determinar a aplicação de medidas de proteção para o utilizador, por ex. medidas a nível de organização.

Valor total de vibrações (soma vetorial de três direções) determinado de acordo com a EN 62841:

a_{h,CM} = Valor da emissão de vibrações (serrar chapa metálica)

a_{h,CW} = Valor da emissão de vibrações (serrar madeira)

K_{n,...} = Insegurança (vibração)

Valores típicos e ponderados pela escala A para o ruído:

L_{pA} = Nível sonoro

L_{WA} = Nível de potência sonora

K_{pA}, K_{WA} = Insegurança

 **Usar proteção auditiva!**

Bruksanvisning i original

1. Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkrar och tar ansvar för att: De här sticksågarna med typ- och serienummer *1) uppfyller kraven i gällande direktiv *2) och standarder *3). Teknisk dokumentation *4) – se sidan 3.

2. Föreskriven användning

Maskinen är avsedd för sågning i järnfri metall och stålplåt, trä och träliknande material, plast och liknande material. Allt annat är ej avsedd användning.

Användaren ansvarar själv för skador som orsakas av felaktig användning.

Allmänna föreskrifter om olycksförebyggande samt bifogade säkerhetsanvisningar måste följas.

3. Allmänna säkerhetsanvisningar



Följ anvisningarna i textavsnitten med den här symbolen för att förebygga personskador och skador på elverkyttet!



WARNING – Läs igenom bruksanvisningen för att minska risken för skador.



WARNING – Läs alla säkerhetsvarningar, instruktioner, illustrationer och specifikationer som ingår med detta elverkytt. Fel som uppstår till följd av att instruktionerna nedan inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

Spara säkerhetsanvisningar och anvisningar för framtida bruk.

Se till så att dokumentationen medföljer elverkyttet.

4. Särskilda säkerhetsanvisningar

Håll elverkyttet i de isolerade handtagen vid arbeten där insatsverket kan komma i kontakt med dolda elledningar. Kontakt med strömförande ledning kan spänningssätta maskinens metalldelar, så att du får en stöt.

Fäst och säkra arbetsstycket med hjälp av tvingar eller på annat sätt på stabilt underlag.

Om du bara håller arbetsstycket med handen eller mot kroppen blir det instabilt, vilket kan göra att man förlorar kontrollen.

Dra alltid ur kontakten före inställning, omriggning eller underhåll.

Använd alltid skyddsglasögon, skyddshandskar och skyddsskor vid arbete med maskiner.

Under längre arbetsperioder skall hörselskydd användas. Längre påverkan av buller kan ge hörselskador.

Kontrollera att det inte finns några **el-, vatten-, eller gasledningar** på det ställe som ska bearbetas (använd t.ex. en metalldetektor).

Använd bara vassa, oskadade sågklingor. Repiga sågklingor, och sådana vars form ändrats, får inte användas.

Dra alltid bort anslutningsledningen bakåt från maskinen.

Håll därför alltid maskinen i handtagen med båda händerna, stå stadigt och koncentrera dig på arbetet.

Arbeta bara med påsatt anslag.

Vid sågning måste anslaget ligga ordentligt an mot arbetsstycket.

Vid sågning av vattenrör, se till att röret inte innehåller något vatten.

Såga inte i extremt små arbetsstycken.

Var försiktig så att händerna inte kommer in i sågområdet eller rör vid sågbladet. Håll aldrig handen under arbetsstycket.

Risk för skador på grund av vassa sågblad!

Rör aldrig en sågklinga som är i rörelse!

Ta endast bort spån och liknande när maskinen står stilla.

Sågbladet kan bli varmt när du sågar. Använd arbetshandskar!

Förhindra oavsiktlig start: stäng alltid av maskinen när kontakten dras ur, eller vid strömavbrott.

Minska belastning genom damm:

WARNING - Vissa typer av damm som genereras vid sandpappersslipning, slipning, bormning och andra arbeten innehåller kemikalier som kan orsaka cancer, fosterskador eller andra fortplantningsstörningar. Till dessa kemikalier hör bland annat följande:

- Bly av blyhaltig färg.

- Mineraliskt damm i murstenar, cement och andra murmaterial.

- Arsenik och krom i kemiskt behandlat trä.

Den risk som du utsätts för beror på hur ofta du genomför denna typ av arbeten. För att minska belastningen genom dessa kemikalier: Arbeta i ett ordentligt ventilerat område och använd godkänd skyddsutrustning, t.ex. dammask som utvecklas speciellt för filtrering av mikroskopiska partiklar.

Detta gäller även för damm från andra material, t.ex. vissa trätyper (som ek- eller bokdamm), metaller, asbest. Andra sjukdomar är t.ex. allergiska reaktioner och andningsbesvär. Låt inte damm hamna i din kropp.

Följ gällande bestämmelser för respektive material, personal, arbete och användningsplats (t.ex. regler för olycksförebyggande, avfallshantering).

Samla upp partiklarna på den plats där de uppstår, undvik att de lagras i den omgivande miljön.

Till speciella arbetsuppgifter ska man använda lämpliga tillbehör. På så sätt hamnar färre partiklar okontrollerat i omgivningen.

Anslut lämpligt dammsug.

Minska dammbelastningen genom att vidta följande åtgärder:

- Rikta inte partiklarna från maskinen eller maskinens frånluftsflöde mot dig själv, mot personer i närheten eller mot avlagrat damm.
- Använd en utsugsanordning och/eller en luftrenare.
- Sörj för god ventilation på arbetsplatsen och dammsug för att hålla rent. Sopning eller luftblåsning kan göra så att damm virvlas upp.
- Dammsug eller tvätta skyddskläder. Kläder ska inte blåsas, slås eller borstas rena.

5. Översikt

Se sida 2.

- 1 Spak till sågbladsfäste
- 2 Sågbladsstyrulle
- 3 Sågklinga
- 4 Skruv för justering av fotplatta
- 5 Fotplatta
- 6 Spånblåsets kopplingsknapp
- 7 Spak till pendlingsinställning
- 8 Splitterskyddsplatta
- 9 Skydd
- 10 Sågbladsinspänning
- 11 Skyddsbygel som skyddar så att du inte kommer emot sågbladet av misstag
- 12 Vred för sågfrekvensinställning
- 13 Strömbrytare
- 14 Låsknapp för kontinuerlig användning
- 15 Handtag
- 16 Insexnyckel
- 17 Utsugsanslutning
- 18 Sockel med skala för inställd snedsågningsvinkel

6. Driftstart

 Kontrollera först att den spänning och frekvens som anges på märkskylten överensstämmer med den nätström du ska använda.

 Kör aldrig maskinen utan sågblad.

 Förkoppla alltid en jordfelsbrytare (RCD) med en max. aktiveringsström på 30 mA.

6.1 Sätta i splitterskyddsplattan

 Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Du måste ta ur sågbladet för att sätta in splitterskyddsplattan (8).

Vänd på maskinen, så att fotplattan är uppåt. Skjut in splitterskyddsplattan framifrån och beakta de 2 punkterna nedan:

- Plattans hala sida pekar uppåt.
- Sliitsen pekar bakåt (mot sladden).

Jobbar du med skyddsplatta (se kapitlet tillbehör 10.), så sätter du splitterskyddsplattan i skyddsplattan.

6.2 Sätta i sågblad

 Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Sticksågsbladet kan bli hett när du sågar. Använd arbetshandskar!

Använd sågblad som passar materialet du ska såga i.

- Lossa spaken (1) framåt mot anslaget (spaken är kvar i lossat läge).
- Skjut i sågbladet (3) ända in till anslaget. Se till att sågbladstandningen pekar framåt och att bladet ligger rätt i spåret på styrrullen (2).
- Spänn åt spaken (1), så att den hamnar i sitt utgångsläge igen (sågbladet är nu fastspänt).

6.3 Montera/demontera skydd

Sätta på: snäpp fast skyddet (9) framifrån

Ta av: ta tag på båda sidor av skyddet (9), lyft lite och dra sedan framåt.

6.4 Såga med dammsug

- Anslut en passende dammsugare till utsuget (17). Sugslangen ska ha anslutningsdiameter 30 mm.
- För att utsugseffekten ska bli optimal, sätt på skyddet (9).
- Koppla bort spånblås (se kapitel 7.1).

6.5 Såga utan dammsug

- Arbeta med demonterat skydd (9) (för demontering se kapitel 6.3).

6.6 Snedsågning

Ta av skyddet (9), splitterskyddsplattan (8) och utsugsslangen. Du kan inte använda de här delarna vid snedsågning.

- Lossa skruven (4).
- Skjut fram fotplattan (5) lite och snedställ.
- Skjut sedan fram eller bak fotplattan (5) till något av snäpplägena (Du ser snäpplägena genom den bakre, halvrunda öppningen i fotplattan (5).) Du kan läsa av inställd vinkel på skalan på sockeln (18) till fotplattan. Du kan ställa in andra vinklar med vinkelmätare.
- Dra åt skruven (4) igen.

6.7 Väggnära sågning

Ta av skydd (9), splitterskyddsplatta (8) och cirkelstyrning och parallellanslag. Du kan inte använda de här delarna vid väggnära sågning.

- Lossa skruven (4) såpass att det går att lyfta fotplattan (5) lite.
- Lyft fotplattan (5) lite och skjut bak den mot anslaget.
- Dra åt skruven (4) igen.

7. Användning

7.1 Spånblås

Spånblåset går att slå av och på och ger fri sikt över sågstället.

På: tryck in knappen (6) på maskinens högra sida. (Du ser symbolen  på maskinens vänstra sida).

Av: tryck in knappen (6) på maskinens vänstra sida. (Du ser symbolen  på maskinens högra sida).

7.2 Ställa in pendlingen

Ställ in den pendling du vill ha med spaken (7).

Läge 0 = pendlingen är av

...

Läge III = maximal pendling

Rekommenderade inställningar, se sid. 3.

Du får lättast fram optimal inställning genom att prova dig fram.

7.3 Ställa in maximal sågfrekvens

Ställ in maximal sågfrekvens med vredet (12). Det kan du göra även när maskinen är igång.

Rekommenderade inställningar, se sid. 3.

Du får lättast fram optimal inställning genom att prova dig fram.

7.4 Slå PÅ/AV, ändra sågfrekvens, kontinuerlig användning

På: Tryck på strömbrytaren (13). Du ändrar sågfrekvensen genom att trycka på strömbrytaren (upp till inställd maximal sågfrekvens, se kapitel 7.3).

Av: Släpp strömbrytaren (13).

Kontinuerlig användning: vid kontinuerlig användning kan du låsa den intryckta strömbrytaren (13) med låsknappen (14). Stanna maskinen genom att trycka in strömbrytaren (13) en gång till.

 Vid kontinuerlig användning fortsätter maskinen att gå om du tappar den. Håll alltid maskinen med båda händerna i handtaget, stå stadigt och koncentrera dig på arbetet.

8. Rengöring, underhåll

Rengör maskinen med jämna mellanrum. Sug rent motorns ventilationsöppningar med dammsugare.

Blås rent sågbladsinspänningen ordentligt med tryckluft med jämna mellanrum.

Rengör öppningarna bakom sågbladsstyrullen (2), om det behövs.

Lägg på en droppe olja på sågbladsstyrullen (2) då och då.

9. Råd och tips

Instickning

Det går att insticksåga arbetsstycken i mjuka material utan förborring med sticksågsblad. Använd bara korta sågblad. Fungerar bara vid vinkeläge 0°.

Se bild på sidan 2. Ställ spaken (7) i läge "0" (pendeln stängs av). Sätt sticksågen med framkanten av fotplattan (5) på arbetsstycket. Håll

ordentligt i sticksågen när du slår på den och för ned den långsamt. När sågbladet sågar fritt, kan du slå på pendlingen.

På tjocka arbetsstycken måste du förborra ett hål som du kan sticka in sågbladet i.

10. Tillbehör

Använd bara Metabo-originaltillbehör.

Använd endast tillbehör som uppfyller kraven och specifikationerna i den här bruksanvisningen.

Montera tillbehör på ett säkert sätt. O maskinen körs i en hållare: Se till att maskinen sitter fast ordentligt. Du kan skada dig om du tappar kontrollen över maskinen.

Se sidan 4.

A Cirkelstyrning och parallellanslag
Komplett tillbehörssortiment hittar du på www.metabo.com eller i huvudkatalogen.

10.1 Sätta på cirkelstyrning och parallellanslag

För sågning av cirklar (Ø 100 - 360 mm) och sågning längs en kant (max. 210 mm).

Sätta fast klämfästet (sid. 4, fig. I)

Sätt på klämfästet (a) med öppningen framåt och gången uppåt på fotplattan (5). Skruva i skruvarna (b) underifrån.

 Ta bort klämfästet igen när du är klar, den kan skada sågbladsinspänningen (10) vid snedsågning.

 Vid 45-gradig snedsågning får du inte vinkla sågen åt höger, det kan skada sågbladsinspänningen (10).

Sätta på cirkelstyrningen (sid. 4, fig. II)

- Sätt i stängen till cirkelstyrning och parallellanslag i sidan v klämfästet (a) (centreringspetsen (c) ska peka nedåt).
- Ställ in den radie (d) du vill ha.
- Dra åt skruvarna (b).

Sätta på parallellanslaget (sid. 4, fig. III)

- Sätt i stängen till cirkelstyrning och parallellanslag i sidan v klämfästet (a) (centreringspetsen (c) ska peka uppåt).
- Skruva ur centreringspetsen (c).
- Ställ in måttet (e)
- Dra åt skruvarna (b).

11. Reparation

 Reparation av elverktyg får endast utföras av behörig elektriker!

En defekt nätanslutningskabel får endast ersättas med en av Metabos särskilda originalnätanslutningskablar, som kan beställas från Metabo-service.

Metabo-elverktyg som behöver repareras ska skickas till din Metabo-återförsäljare. För adresser, se www.metabo.com.

Du kan hämta reservdelslistor på www.metabo.com.

12. Miljöskydd

Följ nationella miljöföreskrifter för omhändertagande och återvinning av uttjänta maskiner, förpackningar och tillbehör.



Gäller endast för EU-länder: Släng inte uttjänta elverktyg i hushållssoporna! Enligt Europaparlamentets och rådets direktiv 2012/19/EU om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter och dess införlivande i den nationella lagstiftningen ska elektriska verktyg samlas in separat och återvinnas på ett miljövänligt sätt.

13. Tekniska specifikationer

Förklaringar till uppgifterna finns på sida 3.
Med reservation för tekniska ändringar.

M	= vridmoment
T ₁	= största materialtjocklek i trä
T ₂	= största materialtjocklek i järnfri metall
T ₃	= största materialtjocklek i stålplåt
n ₀	= slaghastighet vid tomgång
P ₁	= Nominell effektförbrukning
P ₂	= Utgångseffekt
m	= Vikt utan sladd

Mätvärdena är uppmätta enligt EN 62841.

Maskinen har skyddsklass II

~ Växelström

I de tekniska specifikationerna ovan tas även hänsyn till toleranserna (i enlighet med gällande standarder).



Utsläppsvärden

Dessa värden medger en bedömning av elverktygets utsläpp samt jämförelse med andra eldrivna verktyg. Beroende på förhållandena, elverktygets skick och hur verktygen används kan de faktiska värdena vara högre eller lägre. Räkna även med pauser och perioder med lägre belastning. Använd de uppskattade värdena för att ta fram skyddsåtgärder för användaren, t.ex. organisatoriska åtgärder.

Totalt vibrationsvärde (vektorsumma i tre riktningar) räknas fram enligt EN 62841:

a_{h,CM} = vibrationsemissionsvärde
(såga i metallplåt)

a_{h,CW} = vibrationsemissionsvärde
(såga i trä)

K_{h,...} = onoggrannhet (vibrationer)

Typisk A-värderad bullernivå:

L_{pA} = Ljudtrycksnivå

L_{WA} = Ljudeffektnivå

K_{pA}, K_{WA} = Onoggrannhet



Använd hörselskydd!

Alkuperäiset ohjeet

1. Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Vakuutamme yksinomaisella vastuullamme, että nämä pistosahat, merkitty tyyppitunnuksella ja sarjanumerolla *1), vastaavat direktiivien *2) ja standardien *3) kaikkia asiaankuuluvia määräyksiä. Tekniset asiakirjat, säilytyspaikka *4) – katso sivu 3.

2. Tarkoituksenmukainen käyttö

Kone soveltuu ei-rautametallien ja teräspellin, puun ja puumaisten materiaalien, muovin ja muiden vastaavien materiaalien sahaamiseen. Kaikki tästä poikkeava käyttö on kiellettyä.

Määräystenvastaisesta käytöstä aiheutuvista vaurioista vastaa ainoastaan käyttäjä.

Yleisesti hyväksytyjä tapaturmantorjuntamääräyksiä ja oheisia turvallisuusohjeita on noudatettava.

3. Yleiset turvallisuusohjeet



Ota huomioon tällä symbolilla merkityt tekstikohdat suojataksesi itsesi ja sähkötyökalu!



VAROITUS – Lue käyttöohjeet loukkaantumiskeiniksi.



VAROITUS – Lue kaikki tämän sähkötyökalan mukana toimitetut varoitukset, ohjeet, kuvat ja tekniset tiedot. Alla mainittujen ohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavan loukkaantumisen.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet huolellisesti tulevaa käyttöä varten.

Luovuta sähkötyökalu edelleen vain yhdessä näiden asiakirjojen kanssa.

4. Erityiset turvallisuusohjeet

Pidä sähkölaitteesta kiinni sen eristetyistä kahvapinnoista, kun teet sellaisia töitä, joissa käyttötarve voi koskettaa pillossa olevia sähköjohtoja. Sähkövirtaa johtavan johdon koskettaminen voi tehdä myös metalliosat jännitteiseksi ja voi aiheuttaa sähköiskun.

Kiinnitä ja varmista työkappale puristimilla tai muilla tavoin tukevaan alustaan. Jos pidät työkappaletta paikallaan vain kädellä tai kehoa vasten, se ei ole tukevasti kiinnitettyä ja voi aiheuttaa hallinnan menettämisen.

Vedä pistoke irti pistorasiasta ennen säätöjen ja muutos- tai huoltotöiden suorittamista.

Käytä aina suojalaseja, työkäsineitä ja tukevia jalkineita koneella työskennellessäsi.

Pitkään työskennellessä on käytettävä kuulonsuojaimia. Pitkään jatkuva korkea melutaso saattaa aiheuttaa kuulovaurioita.

Varmista, että kohdassa, jota aiot työstää, ei ole **sähkö-, vesi- tai kaasujohtoja** (esim. metallinpaljastimen avulla).

Käytä ainoastaan teräviä ja vauriotonta sahanteriä. Älä käytä säröilleitä sahanteriä tai sellaisia, joiden muoto on muuttunut.

Laita liitäntäjohto aina koneen taakse.

Pidä aina kiinni koneen kahvoista molemmiin käsiin, ota tukeva asento ja työskentele keskittyneesti.

Työskentele vain silloin, kun terätuki on asennettu.

Terätuen täytyy sahattaessa olla tukevasti työstettävää kappaletta vasten.

Vesiputkia sahatessasi, varmista, ettei niissä ole vettä.

Älä yritä sahata erittäin pieniä kappaleita.

Älä laita käsiäsi sahausalueelle äläkä kosketa sahanteriä. Älä ota kiinni työstettävän kappaleen alapuolelta.

Terävä sahanteri aiheuttaa loukkaantumiskeiniksi.

Älä tartu liikkuvaan sahanteriin!

Poista lastut ja muut epäpuhtaudet ainoastaan koneen ollessa pysähtyneenä.

Sahanteri voi olla kuuma sahauskeimen jälkeen. Käytä suojakäsineitä.

Estä tahaton käynnistyminen: Kytke kone aina pois päältä, jos vedät pistokkeen irti pistorasiasta tai jos sähkönsyötössä on katkoksia.

Pölyrasituksen vähentäminen:



VAROITUS – Jotkut pölyt, joita hiekkapaperilla hiominen, sahaaminen, hiominen, poraaminen tai muut työt voi aiheuttaa, sisältävät kemikaaleja, joiden tiedetään aiheuttavan syöpää, syntymävikoja tai muita haittoja lisääntymiskykyä koskien. Esimerkkejä näistä kemikaaleista ovat:

- lyijy lyijyä sisältävistä maaleista
 - mineraalipöly muureista, sementistä tai muista muurimateriaaleista
 - arseeni ja kromi kemiallisesti käsitellyistä puusta.
- Oma riskisi näiden kuormituksesta riippuu siitä, kuinka usein suoritat tämännäköisiä töitä. Näiden kemikaalien aiheuttamien kuormitusten vähentämiseksi: työskentele hyvin ilmastoiduilla alueilla ja työskentele hyväksytyissä suojavarusteissa, esim. töille tarkoitetuilla pölynaamioilla, jotka on suunniteltu suodattamaan mikroskooppisen pieniä hiukkasia.

Tämä koskee myös muiden pölyjen ainesosia, kuten joitakin puutyyppejä (tammen tai pyökien pölyä), metalleja, asbestia. Muita tunnettuja sairauksia ovat esim. allergiset reaktiot, hengitystiesairaudet. Älä anna pölyn päästä elimistöön.

Ota huomioon myös materiaaleja, henkilöitä, käyttökohtetta ja käyttöpaikkaa koskevat määräykset ja kansalliset direktiivit (esim. työsuojelumääräykset, hävittäminen).

Kerää hiukkaset niiden muodostumispaikassa, älä levitä niitä ympäristöön.

Käytä erityisiin työtehtäviin soveltuvia lisävarusteita. Näin vähennät ympäristöön hallitsemattomasti leviävien hiukkasten määrää.

Käytä sopivaa pölynimuria.

Vähennä pölyn muodostumista seuraavasti:

- Älä suuntaa vapautuvia hiukkasia ja koneen poistoilmaa itseäsi, lähellä olevia henkilöitä tai kerääntyneitä pölyä päin.
- Käytä imuria ja/tai ilmanpuhdistinta.
- Tuuleta työpiste hyvin ja pidä puhtaana imuroimalla. Lakaiseminen tai puhaltaminen levittää pölyä.
- Imuroi tai pese suojavaatteet. Älä puhalla, pudista tai harjaa niitä.

5. Yleiskuva

Katso sivu 2.

- 1 Kiinnitysvipu sahanterän kiinnitystä varten
- 2 Sahanterän tukirulla
- 3 Sahanterä
- 4 Ruuvi jalkalevyn säätöä varten
- 5 Jalkalevy
- 6 Lastun puhaltimen kytkentänappi
- 7 Heiluriliikkeen säätövipu
- 8 Repimissuojalevy
- 9 Suojus
- 10 Sahanterän kiinnitin
- 11 Suojasanka sahanterän tahattoman koskettamisen estämiseksi
- 12 Iskuluvun säätöpöytä
- 13 Liipaisin
- 14 Jatkuvan kytkennän lukitusnappi
- 15 Kahva
- 16 Kuusikoloavain
- 17 Imuistukka
- 18 Jalusta, josta nähdään säädetty sahauskulma

6. Käyttöönotto

 Vertaa ennen käyttöönottoa, että tyyppikilvessä ilmoitettu verkkojännite ja verkkotaajuus vastaavat paikallisen sähköverkon arvoja.

 Älä anna koneen käydä ilman sahanterää.

 Kytke aina ensin eteen FI-suojakytin (RCD), jonka maksimilaukeamisvirta on 30 mA.

6.1 Repimissuojalevyn kiinnittäminen

 Loukkaantumisvaara terävän pistosahanterän takia. Kun asennat repimissuojalevyn (8), sahanterän täytyy olla irrotettuna.

Käännä kone ympäri, jalkalevy osoittaa ylöspäin. Työnnä repimissuojalevy edestä sisään, ota tällöin

huomioon seuraavat kaksi kohtaa:

- Levyn sileä pinta osoittaa ylöspäin.
- Rako osoittaa taaksepäin (verkkojohdon suuntaan).

Jos työskentelet kiinnitetyn suojalevyn (katso luku Lisätarvikkeet 10.) kanssa, laita siinä tapauksessa repimissuojalevy suojalevyn sisään.

6.2 Sahanterän asentaminen

 Loukkaantumisvaara terävän pistosahanterän takia. Pistosahanterä voi olla kuuma sahausksen jälkeen. Käytä suojakäsineitä.

Käytä sellaista sahanterää, joka soveltuu sahattavalle materiaalille

- Käännä kiinnitysvipu (1) vasteseeseen asti eteenpäin ja päästä siitä irti (kiinnitysvipu jää auki).
- Asenna sahanterä (3) vasteseeseen asti. Huolehdi tässä yhteydessä siitä, että sahanterän hampaat osoittavat eteenpäin ja että se on oikein paikallaan sahanterän tukirullan (2) urassa.
- Käännä kiinnitysvipu (1) takaisin lähtöasentoonsa (sitten sahanterä on kiristetty pitävästi paikalleen).

6.3 Suojuksen kiinnittäminen / irrottaminen

Kiinnittäminen: Asenna suojus (9) etukautta, niin että lukittuu paikalleen

Irrottaminen: Tartu suojukseseen (9) molemmilta puolilta, nosta hieman ja vedä sitten etukautta irti.

6.4 Sahaaminen pölynimuria käyttäen

- Kytke imuistukka (17) sopiva imuri. Käytä imuletkua, jonka liitäntäkappaleen halkaisija on 30 mm.
- Pölyn optimaalista imurointia varten laita suojus (9) paikalleen.
- Sammuuta lastun puhallusjärjestelmä (katso luku 7.1).

6.5 Sahaaminen ilman pölynimuria

- Työskentele suojus (9) irrotettuna (irrottaminen ks. luku 6.3).

6.6 Viistosahaukset

Ota suojus (9), repimissuojalevy (8) ja imuletku pois. Näitä osia ei voi käyttää viistosahauksissa.

- Avaa ruuvi (4).
- Työnnä jalkalevyä (5) hieman eteenpäin ja käännä.
- Työnnä sitten jalkalevy (5) taaksepäin tai eteenpäin johonkin lukituspykälään (lukituspykälät voi nähdä taemmasta, puolipyöreästä aukosta jalkalevyn (5) kohdalta.) Kulloinkin asetettu kulma voidaan lukea jalkalevyn jalustan (18) numerosta. Sääädä muut kulmat kulmamitan avulla.
- Kiristä ruuvi (4) taas pitävästi paikalleen.

6.7 Sahaaminen seinän läheltä

Ota suojus (9), repimissuojalevy (8) ja ympyrä- ja suuntaisohjain pois. Näitä osia ei voi käyttää seinän läheltä tehtävissä sahausissa.

- Avaa ruuvia (4) niin paljon, että pystyt nostamaan jalkalevyä (5) jonkin verran.
- Nosta jalkalevyä (5) hieman ja työnnä vasteeseen asti taaksepäin.
- Kiristä ruuvi (4) taas pitävästi paikalleen.

7. Käyttö

7.1 Lastunpuhallin

Kytkevä puhallin sahauskohdan näkyvyyden takaamiseksi.

Päälle: Paina koneen oikealla puolella olevaa kytkentäpainiketta (6). (Koneen vasemmalla puolella näkyy tunnus ).

Pois: Paina koneen vasemmalla puolella olevaa kytkentäpainiketta (6). (Koneen oikealla puolella näkyy tunnus .

7.2 Heiluriliikkeen säätäminen

Säädä säätövivusta (7) haluamasi heiluriliike.

Asento "0" = heiluriliike on kytketty pois toiminnasta

...

Asento "III" = maksimaalinen heiluriliike
Suositellut säätöarvot ks. sivu 3.

Optimaalisen säädön löytää parhaiten kokeilemalla.

7.3 Maksimaalisen iskuluvun säätäminen

Säädä maksimaalinen iskuluku säätöpyörästä (12). Sen voi tehdä myös koneen käydessä.

Suosittelut säätöarvot ks. sivu 3.

Optimaalisen säädön löytää parhaiten kokeilemalla.

7.4 Päälle-/poiskytkentä, iskuluvun muuttaminen, jatkuva kytkentä

Päälle: Paina painokytkintä (13). Iskulukua voidaan muuttaa painokytkintä painamalla (säädettyyn maksimaaliseen iskulukuun asti, ks. luku 7.3).

Pois: Päästä irti painokytkimestä (13).

Jatkuva kytkentä: Jatkuvaa kytkentää varten voit lukita painettuna olevan painokytkimen (13) lukitusnupilla (14). Kun haluat kytkeä koneen pois päältä, paina liipaisinta (13).

 Jatkuvasa kytkennässä kone käy edelleen, vaikka se pääsisi riistäytymään käsistä. Pidä sen vuoksi koneen kahvasta molemmin käsin kiinni, seisolevassa asennossa ja työskentele keskittyneesti.

8. Puhdistus, huolto

Puhdista kone säännöllisesti. Ime tässä yhteydessä moottorin tuuletusraot puhtaaksi pölynimurilla.

Puhdista sahanterä säännöllisesti ja perusteellisesti puhaltamalla se paineilmalla.

Puhdista tarvittaessa sahanterän tukirullan (2) takana olevat aukot.

Lisää silloin tällöin pisara öljyä sahanterän tukirullalle (2).

9. Vihjeitä ja vinkkejä

Lävistäminen

Ohuita pehmeitä materiaaleja työstettäessä pistosahanterän voi työntää työstettävään kappaleeseen poraamatta etukäteen reikää. Käytä vain lyhyitä sahanteriä. Vain kun kulmaksi säädetty 0°.

Katso kuva sivulla 2. Aseta säätövipu (7) asentoon "0" (heiluriliike on kytketty pois päältä). Aseta pistosaha jalkalevyn (5) etureunan kanssa työstettävälle kappaleelle. Pidä käynnissä olevasta pistosahasta kunnolla kiinni ja ohjaa sitä hitaasti alaspäin. Kun sahanterä on sahannut itsensä vapaaksi, voit kytkeä heiluriliikkeen päälle.

Paksumpia kappaleita työstettäessä täytyy porata ensin reikä, jonka sisään sahanterä voidaan työntää.

10. Lisätarvikkeet

Käytä ainoastaan alkuperäisiä Metabon lisätarvikkeita.

Käytä vain sellaisia lisätarvikkeita, jotka täyttävät tässä käyttöoppaassa ilmoitetut vaatimukset ja ominaistiedot.

Kiinnitä lisätarvikkeet pitävästi paikoilleen. Jos konetta käytetään telineessä: Kiinnitä kone tukevasti. Hallinnan menetys voi aiheuttaa loukkaantumisia.

Katso sivu 4.

A Ympyrä- ja suuntaisohjain

Lisätietoja kaikista lisätarvikkeista, katso www.metabo.com tai pääluettelo.

10.1 Ympyrä- ja suuntaisohjaimen kiinnittäminen

Ympyröiden (Ø 100 - 360 mm) ja reunan kanssa yhdensuuntaisten linjojen (maks. 210 mm) sauhukseen.

Kiinnitysosien kiinnittäminen (sivu 4, kuva I)

Aseta kiinnitysosat (a) aukko eteenpäin ja kierretreikä ylöspäin jalkalevylle (5). Ruuvaa ruuvit (b) kiinni alakautta.

 Irrota kiinnitysosat käytön jälkeen, koska muuten viistosahauksissa sahanterän kiinnitin (10) voi vaurioitua.

 45° viistosahauskulmalla pistosahaa ei saa kääntää oikealle, koska muuten sahanterän kiinnitin (10) vaurioituu.

Ympyräohjaimen kiinnittäminen (sivu 4, kuva II)

- Työnnä ympyrä- ja suuntaisohjaimen tanko sivulta kiinnitysoisiin (a) (keskityskärki (c) osoittaa alas).
- Säädä haluamasi säde (d).
- Kiristä ruuvit (b).

Suuntaisohjaimen kiinnittäminen (sivu 4, kuva III)

- Työnnä ympyrä- ja suuntaisohjaimen tanko sivulta kiinnitysoosiin (a) (keskityskärki (c) osoittaa ylös).
- Ruuvaa keskityskärki (c) ulos.
- Säädä mitta (e)
- Kiristä ruuvit (b).

11. Korjaus

Sähkötyökalujen korjaustöitä saavat suorittaa ainoastaan sähköalan ammattilaiset!

Viallisen verkkoliitäntäjohtoon saa vaihtaa ainoastaan erityiseen, alkuperäiseen Metabon verkkoliitäntäjohtoon, joka on saatavilla Metabon huollosta.

Jos Metabo-sähkötyökalusi tarvitsevat korjausta, ota yhteyttä Metabo-edustajaan. Katso osoitteet osoitteesta www.metabo.com.

Varaosaluettelot voit ladata osoitteesta www.metabo.com.

12. Ympäristönsuojelu

Noudata käytöstä poistettujen koneiden, pakkausten ja lisätarvikkeiden ympäristöystävällistä hävittämistä ja kierrätystä koskevia kansallisia määräyksiä.



Vain EU-maille: Älä hävitä sähkötyökaluja kotitalousjätteiden mukana! Sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskevan EU-direktiivin 2012/19/EU ja sen kansallisen täytäntöönpanon mukaan käytetyt sähkötyökalut on kerättävä erikseen ja toimitettava ympäristöä säästävään kierrätykseen.

13. Tekniset tiedot

Selitykset sivulla 3 annetuille tiedoille.

Pidätämme oikeuden teknisen kehityksen vaatimien muutoksien tekemiseen.

M = vääntömomentti

T₁=suurin sallittu materiaalivahvuus puussa

T₂=suurin sallittu materiaalivahvuus ei-
rautametalleissa

T₃=suurin sallittu materiaalivahvuus teräspellissä

n₀ = iskuluku kuormittamattomana

P₁ = nimellisoteho

P₂ = antoteho

m = paino ilman verkkojohtoa

Mittausarvot ilmoitettu EN 62841 mukaan.

Suojausluokan II kone

~ Vaihtovirta

Annetut tekniset tiedot ovat toleranssien mukaisia (vastaavat asianomaisia voimassa olevia standardeja).

**Päästöarvot**

Nämä arvot mahdollistavat sähkötyökalun päästöjen arvioimisen ja erilaisten sähkötyökalujen keskinäisen vertailun. Kulloisistakin käyttöolosuhteista, sähkötyökalun tai terien kunnosta riippuen todellinen kuormitus voi olla

kyseisiä arvoja suurempi tai pienempi. Ota arvioinnissa huomioon työtauat ja vähäisemmän kuormituksen jaksot. Määritä nämä tekijät huomioiden arvioitujen arvojen perusteella käyttäjän suojaamiseen vaadittavat toimenpiteet esim. työnjärjestelyyn liittyvät toimenpiteet.

Värähtelyn kokonaisarvo (kolmen suunnan vektorisumma) mitattu EN 62841 mukaisesti:

a_{h,CM} = värähtelyn päästöarvo
(metallilevyn sahaus)

a_{h,CW} = värähtelyn päästöarvo
(puun sahaus)

K_{h,...} = epävarmuus (värähtely)

Tyypillinen A-painotettu äänitaso:

L_{pA} = äänen painetaso

L_{WA} = äänen tehotaso

K_{pA}, K_{WA}=epävarmuus



Käytä kuulosuojaimia!

Original bruksanvisning

1. Samsvarserklæring

Vi erklærer på eget ansvar at disse stikksagene, identifisert med type- og serienummer *1), overholder alle relevante bestemmelser i direktivene *2) og standardene *3). Teknisk dokumentasjon ved *4) – se side 3.

2. Forskriftsmessig bruk

Maskinen er egnet til saging av ikke-jern-metaller og stålplater, tre og trelignende materialer, plast og lignende materialer. All annen bruk er forbudt.

Bruker er alene ansvarlig for skader som måtte oppstå pga. ikke-forskriftsmessig bruk.

Generelt gjeldende arbeidsmiljøforskrifter og vedlagt sikkerhetsinformasjon må overholdes.

3. Generelle sikkerhetsanvisninger



For din egen sikkerhet og for å beskytte elektroverktøyet, er det viktig at du etterkommer anvisningene i tekster som er merket med dette symbolet!



ADVARSEL – Les bruksanvisningen for å minimere skaderisiko.



ADVARSEL Les gjennom alle sikkerhetsanvisninger, instruksjer, illustrasjoner og tekniske data som følger med dette elektriske verktøyet. *Manglende overholdelse av anvisningene nedenfor kan medføre elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.*

Oppbevar all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger for fremtidig bruk!

Lån bare ut elektroverktøyet ditt sammen med disse dokumentene.

4. Spesielle sikkerhetsanvisninger

Hold i de isolerte håndtakene på maskinen når du utfører arbeidet der maskinen kan treffe skjulte strømledninger. Kontakt med en spenningsførende ledning kan sette metalleder i maskinen under spenning og føre til elektrisk støt.

Fest og sikre emnet med tvinger eller på annen måte til et stabilt underlag. Hvis du bare holder emnet med hånden eller mot kroppen din, vil det være ganske ustabil og kan lett komme ut av kontroll.

Trekk støpslet ut av stikkkontakten før du foretar innstilling, verktøybytte eller vedlikehold av noe slag.

Bruk alltid vernebriller, arbeidshansker og verneskjorte ved arbeid med maskinen.

Bruk hørselsvern ved lengre arbeidsøkter.

Lengre tids påvirkning av høye støynivåer kan føre til hørselskader.

Kontroller at det **ikke finnes strøm-, vann- eller gassledninger** på stedet der du skal arbeide (for eksempel ved hjelp av en metalldetektor).

Bruk bare skarpe, uskadede sagblad. Ikke bruk sagblad med sprekker eller sagblad som er deformert.

Tilkoblingskabelen må alltid ledes bakover og bort fra maskinen.

Hold alltid maskinen med begge hender i de to håndtakene. Stå med god balanse og arbeid konsentrert.

Arbeid kun med påmontert anslag.

Ved saging må anslaget ligge sikkert på arbeidsstykket.

Før du sager i vannrør, må du kontrollere at de ikke inneholder vann.

Ikke forsøk å sage ekstremt små arbeidsstykker.

Ikke før hendene inn i sageområdet eller mot sagbladet. Ikke grip under emnet.

Fare for personskade på grunn av det skarpe sagbladet.

Ikke ta på sagblad som er i bevegelse! Spon o.l. må kun fjernes når maskinen er stoppet.

Sagbladet kan være varmt etter saging. Bruk vernehansker.

Unngå utilsiktet start: Koble alltid ut maskinen når støpslet tas ut av stikkkontakten eller ved strøbrudd.

Redusert støvbelastning:

ADVARSEL - Enkelte typer støv, som oppstår ved sliping med sandpapir, saging, sliping, boring og andre arbeider, inneholder kjemikalier som kan fremkalle kreft, fødselsskader eller andre reproduksjonsskader. Eksempler på slike kjemikalier er:

- bly fra blyholdig maling,
 - mineralstøv fra murstein, sement og andre murermaterialer og
 - arsen og krom fra kjemisk behandlet treverk.
- Hvor stor risikoen fra disse stoffene er for deg, avhenger av hvor ofte du utfører denne typen arbeider. For å redusere belastningen fra slike kjemikalier: arbeid i lokaler med god utlufting og bruk alltid godkjent verneutstyr, som f.eks. åndemasker med spesialfilter for mikroskopiske partikler.

Dette gjelder også for støv fra andre typer materialer, som f.eks. enkelte typer treverk (som eik eller bok), metaller og asbest. Andre kjente sykdommer er f.eks. allergiske reaksjoner. La ikke støv trenge inn i kroppen.

Følg de rutinene og nasjonale forskriftene som gjelder for omgang med materialer, personale, bruksområde og -sted (f.eks. arbeidsvernbestemmelser, deponering).

no NORSK

Samle løse partikler der de oppstår; unngå nedfelling i omgivelsene.

Bruk egnet tilbehør til spesielle arbeidsoppgaver. Da hindrer du at partiklene havner i omgivelsene.

Bruk et egnet avslug.

Minimer støvbelastningen ved å:

- unngå å rette partikkelstrømmen / utblåsningsluften fra maskinen mot deg selv eller andre, eller mot nedfelt støv,
- bruke et avslug og/eller en luftrensler,
- holde arbeidsplassen ren og godt utluftet. Feiing og blåsning virvler opp støvet.
- Beskyttelsesklær skal støvsuges eller vaskes. Ikke blås dem ut, bank eller børst dem.

5. Oversikt

Se side 2.

- 1 Spennarm til sagbladfeste
- 2 Sagblad-støtterulle
- 3 Sagblad
- 4 Skrue til justering av fotplaten
- 5 Fotplate
- 6 Koblingsknapp for sponblåser
- 7 Innstillingsspak for pendelbevegelse
- 8 Sponflisbeskyttelse
- 9 Beskyttelseshette
- 10 Strammemekanisme for sagblad
- 11 Beskyttelsesbøyle mot utilsikket berøring av sagbladet
- 12 Innstillingshjul for slagfall
- 13 Bryterknapp
- 14 Låseknapp til permanentkobling
- 15 Håndtak
- 16 Sekskantnøkkel
- 17 Avslugstuss
- 18 Sokkel som angir innstilt kappevinkel

6. Ta i bruk

 Kontroller før bruk at nettspenningen og nettfrekvensen på typeskiltet stemmer overens med strømmnettets spesifikasjoner.

 Ikke la maskinen gå uten sagblad.

 Sett alltid inn en jordfeilbryter (RCD) med maks. utløserstrøm på 30 mA.

6.1 Sett i sponflisbeskyttelsen

 Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Når sponflisbeskyttelsen (8) settes på, må sagbladet være fjernet.

Snu maskinen, **fotplaten viser oppover**.

Sponflisbeskyttelsen skyves inn fremme fra, vær obs på 2 følgende punkt:

- Den glatte siden peker oppover.
- Åpningen peker bakover (mot nettkabelen).

Hvis du arbeider med beskyttelsesplaten montert (se kap. Tilbehør 10.) skal du sette flisbeskyttelsesplaten inn i beskyttelsesplaten.

6.2 Sette i sagblad

 Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Stikksagbladet kan være varmt etter saging. Bruk vernehansker.

Bruk et sagblad som er egnet til materialet som skal sages.

- Skru spennarmen (1) fremover så langt det går, og slipp (spennarmen forblir åpen).
- Sett sagbladet (3) inn så langt det går. Pass på at sagtennene viser fremover og at sagbladet ligger riktig i sporet på sagblad-støtterullen (2).
- Skru spennarmen (1) tilbake i utgangsposisjonen (sagbladet er nå spent fast).

6.3 Sette på og ta av beskyttelseseksel

Sette på: Skyv beskyttelsesdekselet (9) på forfra, til det går i inngrep.

Ta av: Ta tak på begge sider av beskyttelsesdekselet (9) løft litt og trekk det av forover.

6.4 Saging med støvavsug

- Koble et passende avsugsapparat til utblåsningsstussen (17). Bruk en sugeslange med en koblingsstykkediameter på 30 mm.
- Sett på beskyttelsesdekselet (9) for optimal effekt av støvavsug.
- Koble ut sponblåseren (Se kapittel 7.1).

6.5 Saging uten støvavsug

- Arbeide uten beskyttelsesdekselet (9) (Ta av dekselet, se kap. 6.3).

6.6 Skråsnitt

Fjern beskyttelsesdekselet (9), sponbeskyttelsesplaten (8) og sugeslangen. Disse delene kan ikke brukes ved skrå kutt.

- Løsne skruen (4).
- Skyv fotplaten (5) litt forover og drei den.
- Så skyves fotplaten (5) bakover eller forover inn i et av hakkene (hakkene synes gjennom den bakre, halvrundt åpningen i fotplaten (5)). Gradtallet på vinkelen kan leses av på sokkelen (18) på fotplaten. Still inn andre vinkler med en vinkelmåler.
- Trekk til skruen (4) igjen.

6.7 Saging inntil vegger

Ta av vernelekselet (9), sponflisbeskyttelse (8) og sirkel- og parallellføring. Disse delene kan ikke brukes ved saging inntil vegger.

- Løsne skruen (4) så mye at fotplaten (5) kan løftes litt opp.
- Løft fotplaten (5) litt og skyv den bakover så langt det går.
- Trekk til skruen (4) igjen.

7. Bruk

7.1 Sponblåser

Blåseluftfunksjon for klar sikt på kuttelinjen.

På: Trykk inn innstillingsknappen (6) på maskinens høyre side. (Symbolet  synes på venstre side av maskinen).

Aus: Trykk inn innstillingsknappen (6) på maskinens venstre side. (Symbolet  synes på høyre side av maskinen).

7.2 Innstilling av pendelbevegelsen

Still inn ønsket pendelbevegelse på innstillingsspaken (7).

Stilling "0" = Pendelbevegelsen er slått av

Stilling "III" = maksimal pendelbevegelse
Anbefalt innstillingsverdi, se side 3.

Den beste innstillingen finner du ofte lettest ved å gjøre en praktisk test.

7.3 Innstilling av maksimalt slagfall

Still inn maksimalt slagfall med innstillingshjulet (12). Dette er også mulig under drift.

Anbefalt innstillingsverdi, se side 3.

Den beste innstillingen finner du ofte lettest ved å gjøre en praktisk test.

7.4 Slå av/på, endre slagfall, permanentkobling

På: Trykk på bryterknappen (13). Slagfallet kan endres ved at du trykker inn bryterknappen (helt til maksimalt slagfall, se kapittel 7.3).

Av: Slipp bryterknappen (13).

Permanent innkobling: For permanent bruk kan bryteren (13) festes med låseknappen (14). Slå av med å trykke bryterknappen (13) en gang til.

 Under vedvarende drift fortsetter maskinen å gå selv om den blir revet ut av hendene dine. Hold derfor alltid maskinen med begge hender i håndtaket. Stå med god balanse og arbeid konsentrert.

8. Rengjøring, vedlikehold

Rengjør maskinen med jevne mellomrom.

Rengjør med en støvsuger i motorens lufteåpninger.

Blås ut sagbladets strammemekanisme regelmessig med trykkluft.

Rengjør åpningene bak sagblad-støtterullen (2).

Drypp fra tid til annen en dråpe olje på sagblad-støtterullen (2).

9. Tips og triks

Innstikk

På tynne, myke materialer kan man sette sagbladet i arbeidsstykket uten å ha boret hull på forhånd. Bruk bare korte sagblad. Kun ved vinkelinnstilling 0°.

Se figur på side 2. Sett innstillingsspaken (7) i stilling "0" (pendelbevegelsen er slått av). Sett stikksagen med fremkanten på fotplaten (5) på arbeidsstykket. Hold en stikksag som er i bruk, godt

fast og før den nedover. Når sagbladet er skåret fritt, kan pendelbevegelsen slås på.

Ved tykkere materialer må det først bores et hull som sagbladet kan settes inn i.

10. Tilbehør

Bruk kun originalt Metabo-tilbehør.

Bruk kun tilbehør som oppfyller kravene og spesifikasjonene som er nevnt i denne bruksanvisningen.

Fest tilbehøret på en sikker måte. Når maskinen brukes i en holder: Fest maskinen sikkert. Tap av kontroll kan føre til skader.

Se side 4.

A Sirkel- og parallellføring

Se www.metabo.com eller hovedkatalogen for komplett tilbehørsprogram.

10.1 Montering av sirkel- og parallellføring

Til saging av sirkler (Ø 100–360 mm) og kutt parallelt med kanter (maks. 210 mm).

Montere klemmer (side 4, bilde 1)

Legg klemmene (a) med åpningen fremover og gjengeboringen oppover på fotplaten (5). Skru skruene (b) inn fra undersiden.

 Etter bruk fjernes klemmene igjen; ved skråsnitt vil spenninnetningen for sagbladet (10) kunne skades.

 Ved en skråsnittvinkel på 45° skal stikksagen ikke svinges mot høyre, da spenninnetningen for sagbladet (10) kan skades.

Montere sirkelføring (side 4, bilde II)

- Skyv sirkel- og parallellføringen sidelengs inn i klemmelementene (a) (sentreringsspissen (c) viser nedover).
- Still inn ønsket radius (d).
- Trekk til skruen (b).

Montere parallellføring (side 4, bilde II)

- Skyv sirkel- og parallellføringen sidelengs inn i klemmelementene (a) (sentreringsspissen (c) viser nedover).
- Skru ut sentreringspiss (c).
- Still inn mål (e).
- Trekk til skruen (b).

11. Reparasjon

 Elektriske maskiner skal kun repareres av elektrofagfolk!

En defekt strømkabel skal bare byttes med en original, Metabo kabel som fås fra Metabo service.

Hvis du har en Metabo-maskin som trenger reparasjon, kan du ta kontakt med en representant for Metabo. Adresser finner du på www.metabo.com.

Du kan laste ned reservedelslister fra www.metabo.com.

12. Miljøvern

Følg nasjonale forskrifter for miljøvennlig kassering og resirkulering av gamle maskiner, emballasjer og tilbehør.



Gjelder kun land i EU: Elektroverktøy skal ikke kastes i husholdningsavfallet! Iht. EU-direktiv 2012/19/EU om kasserte elektriske og elektroniske produkter og iverksettelse iht. nasjonal rett må kassert elektroverktøy samles atskilt og bringes til miljøvennlig gjenvinning.

13. Tekniske data

Forklaringer til opplysningene på side 3.

Med forbehold om endringer grunnet tekniske forbedringer.

M = Dreiemoment

T_1 = Største materialtykkelse i tre

T_2 = Største materialtykkelse i ikke-jern-metaller

T_3 = Største materialtykkelse i stålplater

n_0 = Slagfrekvens ved tomgang

P_1 = Nominelt effektopptak

P_2 = Utgangseffekt

m = Vekt uten ledning

Måleverdier iht. EN 62841.

Maskin med beskyttelsesklasse II

~ Vekselstrøm

Angitte tekniske data kan variere (i henhold til de gjeldende standardene).



Utslippsverdier

Disse verdiene gjør det mulig å anslå emisjonen fra maskinen og å sammenlikne ulike verktøy. Avhengig av bruksbetingelsene, tilstanden til maskinen og verktøyet, kan den faktiske belastningen være høyere eller lavere. Ta hensyn til arbeidspauser og perioder med mindre belastning når du vurderer. Fastsett sikkerhetstiltak for brukeren på grunn av tilpassede vurderingsverdier, f.eks. organisatoriske tiltak.

Total svingningsverdi (vektorsum tre retninger) formidlet iht. EN 62841:

$a_{h,CM}$ = Vibrasjonsemissionsverdi
(Saging av metallplate)

$a_{h,CW}$ = Vibrasjonsemissionsverdi
(Saging av tre)

$K_{h,...}$ = Usikkerhet (vibrasjon)

Typiske A-veide lydnivåer:

L_{pA} = Lydtrykknivå

L_{WA} = Lydeffektnivå

K_{pA}, K_{WA} = Usikkerhet



Bruk hørselsvern!

Original brugsanvisning

1. Overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar: Disse stiksæve, identificeret ved angivelse af type og serienummer *1), opfylder alle relevante bestemmelser i direktiverne *2) og standarderne *3). Teknisk dossier ved *4) - se side 3.

2. Apparatets formål

Maskinen er beregnet til savning af ikke-jernmetal og stålplader, træ og træliggende materialer samt plast og lignende materialer. Enhver anden anvendelse er ikke tilladt.

For skader på grund af anvendelse til andre formål end de tiltænkte er brugeren alene ansvarlig.

Generelt anerkendte forskrifter om ulykkesforebyggelse og vedlagte sikkerhedsanvisninger skal overholdes.

3. Generelle sikkerhedsanvisninger



Vær opmærksom på de tekststeder, der er markeret med dette symbol, for din egen og el-værktøjets sikkerhed!



ADVARSEL – læs brugsvejledningen for at reducere risikoen for personskader.



ADVARSEL – Læs alle sikkerhedsanvisninger, instruktioner, illustrationer og specifikationer, som følger med el-værktøjet. *I tilfælde af manglende overholdelse af anvisningerne nedenfor er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.*

Gem alle sikkerhedsanvisninger og instruktioner til senere brug.

Videregiv kun el-værktøjet sammen med disse papirer.

4. Særlige sikkerhedsanvisninger

Hold maskinen i de isolerede greb, når der udføres arbejde, hvor værktøjet kan komme i kontakt med skjulte strømledninger. Kontakt med en spændingsførende ledning kan også gøre maskinens metaldele spændingsførende og føre til elektrisk stød.

Fastgør eller fikser emnet ved hjælp af tvinger eller på anden vis på et stabilt underlag. Hvis du kun holder emnet fast med hånden eller holder det ind mod kroppen, er det ustabil, og du kan miste kontrollen over det.

Tag stikket ud af stikdåsen, før maskinen indstilles, omstilles eller vedligeholdes.

Brug altid beskyttelsesbriller, arbejdshandsker og kraftige sko under arbejdet med maskinen!

Arbejdes der længere tid med el-værktøjet, bør der anvendes høreværn. Længere påvirkning fra et højt støjniveau kan medføre høreskader.

Kontroller, at der **ingen strøm-, vand- eller gasledninger** er på det sted, som skal bearbejdes (f.eks. ved hjælp af en metaldetektor).

Brug kun skarpe, ubeskadigede savklinger. Anvend ikke savklinger med revner eller deformerede savklinger.

Før altid tilslutningsledningen bagom maskinen.

Hold altid fast i maskinen med begge hænder i de dertil beregnede greb, sørg for at stå stabilt, og arbejd koncentreret.

Arbejd kun med monteret anslag.

Ved savning skal anslaget ligge sikkert på arbejdsemnet.

Når der saves i vandrør, bør De sikre, at disse ikke indeholder noget vand.

Prøv ikke at save i ekstrem små arbejdsemner.

Hold hænderne væk fra saveområdet eller savklingen. Grib ikke ind under emnet.

Fare for kvæstelse som følge af skarp savklinge.

Rør ikke ved den kørende savklinge!

Fjern først spåner og lignende, når maskinen er i tilstand.

Savklingen kan være varm efter savningen. Brug beskyttelseshandsker.

Undgå utilsigtet start: Sluk altid for maskinen, når stikket trækkes ud af stikdåsen, eller når der opstår strømafbrydelse.

Reducering af støvgener:



ADVARSEL - Enkelte støvtyper, som genereres ved slibning af sandpapir, savning, slibning, boring og andre arbejder, indeholder kemikalier, hvor det er kendt at de forårsager kræft, medfødte skavanker eller andre forplantningsskader. Enkelte eksempler på disse kemikalier er:

- Bly fra blyholdig maling,
 - mineralsk støv fra mursten, cement og andre materialer til murværk, og
 - arsen og krom fra kemisk behandlet træ.
- Risikoen for dig ved denne belastning varierer alt efter hvor ofte du udfører denne type arbejde. For at reducere belastningen med disse kemikalier for dig: Arbejd i et godt udluftet område og arbejd med godkendt sikkerhedsudstyr, som f.eks. støvmasker, der er specielt udviklet til udfiltrering af mikroskopisk små partikler.

Dette gælder ligeledes for støv fra yderligere materialer, som f.eks. enkelte trætyper (såsom støv fra eg eller bøg), metaller, asbest. Yderligere kendte lidelser er f.eks. allergiske reaktioner samt luftvejssygdomme. Støvet må ikke optages i kroppen.

Overhold de gældende direktiver og nationale forskrifter, der gælder for dit materiale, personale, anvendelsesformål og -sted (f.eks. sundheds- og sikkerhedsregler, bortskaffelse).

Opfang partiklerne på oprindelsesstedet, undgå aflejringer i omgivelserne.

Brug egnet tilbehør til specielt arbejde. Således når færre partikler ukontrolleret ud i miljøet.

Anvend en egnet støvudsugning.

Støvbelastningen kan reduceres på følgende måde:

- Ret ikke partikler, der kommer ud, og maskinens udluftningsstrøm mod dig selv eller personer, der befinder sig i nærheden, eller på aflejret støv,
- anvend et udsugningsanlæg og/eller en luftrenser,
- sørg for god ventilation på arbejdspladsen og hold den ren vha. støvudsugning. Fejning eller blæsning hvirvler støv op.
- Støvsug eller vask beskyttelsestøj. Undgå udblæsning, bankning eller børstning.

5. Oversigt

Se side 2.

- 1 Spændearm til fastgørelse af savklinge
- 2 Savklingestøtterulle
- 3 Savklinge
- 4 Skruer til justering af fodpladen
- 5 Fodplade
- 6 Kontakt til spånblæser
- 7 Indstillingsgreb til pendulbevægelse
- 8 Splintbeskytter
- 9 Beskyttelseskappe
- 10 Spændeanordning til savklinge
- 11 Beskyttelsesbøjle til beskyttelse mod utilsigtet kontakt med savklingen
- 12 Indstillingshjul til indstilling af slagtal
- 13 Afbryder
- 14 Spærreknop til fast tilkobling
- 15 Håndtag
- 16 Sekskantnøgle
- 17 Udsugningsstuds
- 18 Sokkel med angivelse af den indstillede skærevinkel

6. Idriftsættelse

 Før du tager produktet i brug, skal du kontrollere, at den angivne netspænding og frekvens på typeskiltet er i overensstemmelse med data for din strømforsyning.

 Lad ikke maskinen køre uden savklinge.

 Man skal altid sikre med et FI-relæ (RCD) med en maks. brydestrøm på 30 mA.

6.1 Isætning af splintbeskytter

 Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavklinge. Savklingen skal være fjernet, når splintbeskytteren (8) sættes på.

Vend maskinen om, fodpladen vender opad. Skub splintbeskytteren ind forfra, og overhold derved de følgende 2 punkter:

- Den glatte side af pladen peger opad.
- Slidsen vender bagud (i retning af netkablet).

Arbejdes der med beskyttelsesplade (se kapitlet Tilbehør 10.), sættes splintbeskytteren i beskyttelsespladen.

6.2 Isætning af savklingen

 Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavklinge. Stiksavklingen kan være varm efter savningen. Brug beskyttelseshandsker.

Anvend en savklinge, der er egnet til det materiale, der skal bearbejdes.

- Drej spændearmen (1) frem til anslag, og slip den (spændearmen forbliver åben).
- Sæt savklingen (3) i til anslag. Vær opmærksom på, at savtænderne vender fremad, og at savklingen ligger rigtigt i savklingestøtterullens (2) not.
- Drej spændearmen (1) tilbage i udgangspositionen (savklingen er nu fastspændt).

6.3 Montering/afmontering af beskyttelseskappen

Montering: Sæt beskyttelseskappen (9) på foran, så den går i indgreb

Afmontering: Tag fat i begge sider af beskyttelseskappen (9), løft den lidt op, og træk den af.

6.4 Savning med støvudsugning

- Tilslut en egnet støvsuger til udsugningsstuds (17). Brug en støvsugerslange, hvis tilslutningsstykke har en diameter på 30 mm.
- Sæt beskyttelseskappen (9) på for at opnå en optimal støvudsugning.
- Frakobling af spånblæser (se kapitel 7.1).

6.5 Savning uden støvudsugning

- Arbejd uden beskyttelseskappe (9) (afmontering, se kapitel 6.3).

6.6 Skråsnit

Fjern beskyttelseskappen (9), splintbeskytteren (8) og støvsugerslangen. Disse dele kan ikke anvendes ved skråsnit.

- Løsn skruen (4).
- Skub fodpladen (5) lidt fremad, og drej den.
- Skub derefter fodpladen (5) bagud eller fremad i et af stoppene (stoppene ses gennem den bagerste, halvrunde åbning på fodpladen (5)). Den indstillede vinkel kan aflæses på fodpladens sokkel (18). Andre vinkler indstilles med en vinkelmåler.
- Spænd skruen (4) igen.

6.7 Savning tæt ved væg

Fjern beskyttelseskapen (9), splintbeskytteren (8) og cirkel- og parallelføringen. Disse dele kan ikke anvendes ved savning tæt ved væg.

- Løsn skruen (4) så meget, at fodpladen (5) kan løftes lidt.
- Løft fodpladen (5) lidt, og skub den bagud til anslag.
- Spænd skruen (4) igen.

7. Anvendelse

7.1 Spånblæser

Spånblæseren giver frit udsyn til skærestedet.

Tilkobling: Tryk på kontakten (6) på højre side af maskinen. (På venstre side af maskinen ses symbolet .

Frakobling: Tryk på kontakten (6) på venstre side af maskinen. (På højre side af maskinen ses symbolet .

7.2 Indstilling af pendulbevægelse

Indstil den ønskede pendulbevægelse med indstillingsgrebet (7).

Position "0" = pendulbevægelsen er frakoblet

Position "III" = maksimal pendulbevægelse
Anbefalede indstillingsværdier, se side 3.

Den optimale indstilling findes bedst ved at prøve sig frem.

7.3 Indstilling af maksimalt slagtal

Indstil det maksimale slagtal med indstillingshjulet (12). Det kan også gøres, mens maskinen kører.

Anbefalede indstillingsværdier, se side 3.

Den optimale indstilling findes bedst ved at prøve sig frem.

7.4 Til-/frakobling, ændring af slagtal, fast tilkobling

Tilkobling: Tryk på afbrydergrebet (13). Slagtalet kan ændres ved at trykke afbrydergrebet ind (til det indstillede maksimale slagtal, se kapitel 7.3).

Frakobling: Slip afbrydergrebet (13).

Fast tilkobling: For en fast tilkobling kan det aktiverede afbrydergreb (13) fastlåses med låseknappen (14). Maskinen slukkes ved at trykke på afbrydergrebet (13) igen.

 Ved fast tilkobling kører maskinen også videre, hvis den rives ud af hånden. Hold derfor altid fast i maskinen med begge hænder i det dertil beregnede greb, stå stabilt, og arbejd koncentreret.

8. Rengøring, vedligeholdelse

Rengør maskinen regelmæssigt. Fjern støv fra motorens ventilationsspalter med en støvsuger.

Spændeanordningen til savklingen skal renses regelmæssigt og grundigt med trykluft.

Rens åbningerne bag ved savklingestøtterullen (2) efter behov.

Kom engang imellem en dråbe olie på savklingestøtterullen (2).

9. Tips og tricks

Indstikning

Ved tynde, bløde materialer kan stiksavklingen stikkes ind i emnet uden at man først borer et hul. Brug kun korte savklinger. Kun med en vinkelindstilling på 0°.

Se billedet på side 2. Sæt indstillingsgrebet (7) på "0" (pendulbevægelse frakoblet). Sæt stiksaven med fodpladens (5) forreste kant på emnet. Hold godt fast i den kørende stiksav, og før den langsomt nedad. Når savklingen har skåret sig ind i emnet, kan pendulbevægelsen tilkobles.

Ved tykkere materialer skal der først bores et hul, som savklingen kan sættes på.

10. Tilbehør

Brug kun originalt Metabo-tilbehør.

Brug kun tilbehør, der opfylder de krav og specifikationer, som er angivet i denne brugsanvisning.

Anbring tilbehøret sikkert. Hvis maskinen betjenes i en holder: Sæt maskinen sikkert fast. Mistes kontrollen over maskinen, er der risiko for skader.

Se side 4.

A Cirkel- og parallelføring

Det komplette tilbehørsprogram findes på www.metabo.com eller i hovedkataloget.

10.1 Montering af cirkel- og parallelføringen

Til savning af cirkler (Ø 100 - 360 mm) og savning parallelt med en kant (maks. 210 mm).

Montering af klemmelementer (side 4, ill. I)

Læg klemmelementerne (a) med åbningen fremad og gevindboringen opad på fodpladen (5). Skru skrue(r) (b) i fra undersiden.

 Fjern klemmelementerne efter brug, da spændeanordningen til savklingen (10) kan blive beskadiget ved skrånit.

 Ved en skrånitsvinkel på 45° må stiksaven ikke drejes mod højre, da spændeanordningen til savklingen (10) så beskadiges.

Montering af cirkelføringen (side 4, ill. II)

- Skub cirkel- og parallelføringens stang sidelæns ind i klemmelementerne (a) (centrerspiden (c) vender nedad).
- Indstil den ønskede radius (d).
- Spænd skrue(r) (b).

Montering af parallelføringen (side 4, ill. III)

- Skub cirkel- og parallelføringens stang sidelæns ind i klemmelementerne (a) (centrerspiden (c) vender opad).
- Skru centrerspiden (c) ud.
- Indstil målet (e)
- Spænd skrue(r) (b).

11. Reparation

 Reparationer på el-værktøjer må kun udføres af en elektriker!

Et defekt netkabel må kun udskiftes med et specielt, originalt netkabel fra Metabo, der er tilgængeligt hos Metabo service.

Henvend dig til din Metabo-forhandler, når du skal have repareret dit Metabo el-værktøj. Adresser findes på www.metabo.com.

Reservedelslister kan downloades på www.metabo.com.

12. Miljøbeskyttelse

Overhold de nationale regler om miljøvenlig bortskaffelse og genbrug af udtjente maskiner, emballage og tilbehør.

 Kun for EF-lande: El-værktøj må ikke smides i husholdningsaffaldet! I henhold til det europæiske direktiv 2012/19/EU om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og gennemførelsen i national lovgivning skal brugte el-værktøjer indsamles adskilt og afleveres miljørigtigt til genbrug.

13. Tekniske data

Forklaringer til oplysningerne på side 3.

Forbeholdt ændringer som følge af tekniske fremskridt.

M = drejningsmoment
 T_1 = Største materialetykkelse i træ
 T_2 = Største materialetykkelse i ikke-jernmetal
 T_3 = Største materialetykkelse i stålplade
 n_0 = Slagtal ved tomgang
 P_1 = nominel optaget effekt
 P_2 = afgiven effekt
 m = vægt uden netkabel

Måleværdier beregnet iht. EN 62841.

Klasse II maskine

~ Vekselstrøm

De angivne tekniske data er tolerancesat (svarende til de aktuelt gældende standarder).

 **Emissionsværdier**
 Disse værdier gør det muligt at bestemme el-værktøjets emissioner og sammenligne forskellige el-værktøjer med hinanden. Alt efter el-værktøjets eller indsatsværktøjernes anvendelsesbetingelser og tilstand kan den faktiske belastning være højere eller lavere. Tag også højde for arbejdspauser og perioder med lav belastning. Træf de nødvendige beskyttelsesforanstaltninger for brugeren, fx organisatoriske foranstaltninger, på baggrund af de anslåede værdier.

Samlet vibration (vektorsum af tre retninger) beregnet iht. EN 62841:

$a_{h,CM}$ = Vibrationsemissionsværdi (Savning af metalplade)

$a_{h,CW}$ = Vibrationsemissionsværdi (savning af træ)

$K_{h,...}$ = usikkerhed (vibration)

Typiske A-vægtede lyd niveauer:

L_{pA} = lydtryksniveau

L_{WA} = lydeffektniveau

K_{pA} , K_{WA} = usikkerhed

 **Brug høreværn!**

Instrukcja oryginalna

1. Deklaracja zgodności

Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że wyrzynarki oznaczone typem i numerem seryjnym

*1) spełniają wszystkie obowiązujące przepisy dyrektyw *2) i norm *3). Dokumentacja techniczna *4) – patrz strona 3.

2. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Maszyna jest przeznaczona do cięcia metali nieżelaznych i blachy stalowej, drewna i materiałów drewnopodobnych, tworzywa sztucznego i temu podobnych materiałów. Inne zastosowanie nie jest dozwolone.

Odpowiedzialność za szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi wyłącznie użytkownik.

Przestrzegać ogólnie obowiązujących przepisów BHP oraz dołączonych uwag dotyczących bezpieczeństwa.

3. Ogólne uwagi dotyczące bezpieczeństwa



Dla bezpieczeństwa użytkownika oraz w celu ochrony elektronarzędzia zwrócić szczególną uwagę na miejsca w tekście oznaczone tym symbolem!



OSTRZEŻENIE – W celu zminimalizowania ryzyka obrażeń zapoznać się z treścią instrukcji obsługi.



OSTRZEŻENIE – Przeczytać wszystkie uwagi dotyczące bezpieczeństwa, instrukcje, materiały graficzne i dane techniczne, którymi opatrzono elektronarzędzie. *Nieprzestrzeżenie poniższych uwag może się stać przyczyną porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/albo poważnych obrażeń ciała.*

Starannie przechowywać wszystkie uwagi dotyczące bezpieczeństwa i zalecenia, aby móc z nich skorzystać w przyszłości. Przekazując elektronarzędzie innym osobom, należy przekazać również niniejszą dokumentację.

4. Specjalne uwagi dotyczące bezpieczeństwa

Podczas prac, przy których narzędzie robocze może natrafić na ukryte przewody elektryczne, trzymać elektronarzędzie za izolowane uchwyty. Kontakt z przewodem znajdującym się pod napięciem może spowodować przepływ prądu przez metalowe elementy urządzenia i w efekcie doprowadzić do porażenia prądem.

Zamocować i zabezpieczyć obrabiany przedmiot na stabilnym podłożu za pomocą zaci-

sków lub w inny sposób. Przytrzymywanie detalu tylko ręką lub opieranie go o własne ciało sprawia, że nie jest on stabilnie zamocowany i podczas obróbki użytkownik może utracić kontrolę.

Przed przystąpieniem do regulacji ustawień, zmiany narzędzi lub konserwacji wyciągnąć wtyczkę z gniazda sieciowego.

Przy wykonywaniu pracy za pomocą narzędzia zawsze należy nosić okulary ochronne, rękawice robocze oraz obuwie robocze!

Przy długotrwałej pracy nosić ochronniki słuchu. Dłuższe oddziaływanie wysokiego poziomu hałasu może spowodować uszkodzenie słuchu.

Sprawdzić, czy w miejscu, które ma być obrabiane, **nie znajdują się przewody elektryczne, wodociągowe ani gazowe** (np. za pomocą detektora metali).

Używać wyłącznie ostrych i nieuszkodzonych brzeszczotów. Nie wolno używać popękanych ani zdeformowanych brzeszczotów.

Przewód zasilający zawsze prowadzić za urządzeniem.

Urządzenie zawsze trzymać oburącz za przewidziane do tego uchwyty, przyjąć bezpieczną postawę i skoncentrować uwagę na wykonywanej pracy.

Zawsze pracować z zamontowanym ogranicznikiem.

Podczas pitowania ogranicznik musi się stabilnie opierać na obrabianym elemencie.

Przy cięciu rur wodociągowych sprawdzić, czy nie ma w nich wody.

Nie używać urządzenia do cięcia bardzo małych elementów.

Nie wolno zbliżać rąk do strefy cięcia ani w pobliżu brzeszczotu. Nie wolno wkładać dłoni pod obrabiany element.

Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem.

Nie wolno dotykać poruszającego się brzeszczotu! Wióry i podobne zanieczyszczenia usuwać wyłącznie po wyłączeniu urządzenia.

Po skończeniu cięcia brzeszczot może być gorący. Nosić rękawice ochronne.

Unikać niezamierzonego uruchomienia: urządzenie zawsze wyłączać, gdy wtyczka jest wyciągana z gniazda lub w przypadku przerwy w dopływie prądu.

Redukcja zapylenia:



OSTRZEŻENIE – Niektóre rodzaje pyłów, które powstają podczas szlifowania papierem ściernym, cięcia, szlifowania, wiercenia i innych prac, zawierają substancje chemiczne, o których wiadomo, że wywołują raka, wady wrodzone lub zaburzają zdolność rozrodczą. Takie chemikalia to na przykład:

- ołów z farb zawierających ołów,

- pył mineralny z cegieł, cementu i innych wyrobów murarskich,
- arsen i chrom zawarty w drewnie poddanym obróbce chemicznej.

Ryzyko narażenia zależy od częstotliwości wykonywania takich prac. Aby zmniejszyć zagrożenie ze strony substancji chemicznych: pracować w obszarze o dobrej wentylacji i stosować atestowane środki ochronne, np. maski przeciwpyłowe zaprojektowane do filtrowania cząstek mikroskopijnej wielkości.

Powyższe informacje odnoszą się również do pyłów powstających przy obróbce innych materiałów, np. niektórych rodzajów drewna (drewno dębowe lub bukowe), metali, azbestu. Inne znane schorzenia, to np. reakcje alergiczne i choroby układu oddechowego. Zapobiegać przedostawaniu się cząstek pyłu do organizmu.

Przestrzegać wytycznych dotyczących obrabianego materiału, pracowników, rodzaju i miejsca zastosowania oraz przepisów krajowych (np. przepisów dotyczących ochrony pracy, utylizacji).

Eliminować szkodliwe cząstki z powietrza w miejscu ich emisji i zapobiegać ich odkładaniu się w otoczeniu.

Do prac specjalnych używać odpowiedniego osprzętu. Pozwoli to ograniczyć ilość cząstek przenikających w niekontrolowany sposób do otoczenia.

Stosować odpowiedni układ odsysania pyłu.

W celu zminimalizowania zagrożenia pyłem:

- Nie kierować uwalnianych cząstek i strumienia powietrza wylotowego z maszyny w stronę samego siebie, w kierunku innych osób znajdujących się w pobliżu ani na osiadły pył.
- Używać systemów odpylania i/albo oczyszczaczy powietrza.
- Zapewnić dobrą wentylację miejsca pracy oraz jego czystość dzięki stosowaniu wyciągu powietrza. Zamiatanie lub nadmuchiwanie powodują wzbijanie pyłu.
- Odkurzać lub prać odzież ochronną. Nie przedmuchiwać, nie trzepać, nie czyścić szcztoką.

5. Elementy urządzenia

Patrz strona 2.

- 1 Dźwignia zaciskowa do mocowania brzeszczotu
- 2 Rolka podpierająca brzeszczot
- 3 Piła tarczowa
- 4 Śruba do zmiany położenia stopki
- 5 Stopka
- 6 Przełącznik układu przedmuchiwania
- 7 Dźwignia włączania ruchu wahadłowego
- 8 Płytki zapobiegające odrywaniu wióra
- 9 Osłona
- 10 Układ mocowania brzeszczotu
- 11 Pałak chroniący przed przypadkowym dotknięciem brzeszczotu
- 12 Pokrętko regulacji prędkości skokowej
- 13 Przycisk włącznika

- 14 Przycisk blokady włącznika do pracy ciągłej
- 15 Uchwyt
- 16 Klucz imbusowy
- 17 Króciec odsysający
- 18 Cokół ze wskaźnikiem ustawionego kąta cięcia

6. Uruchomienie

 Przed uruchomieniem urządzenia sprawdzić, czy napięcie zasilania i częstotliwość sieci podane na tabliczce znamionowej są zgodne z parametrami zasilania sieciowego w miejscu pracy.

 Wyrzynarka nie może pracować bez brzeszczotu.

 Na zasilaniu elektrycznym zainstalować wyłącznik różnicowoprądowy (RCD) o maks. prądzie wyzwalającym 30 mA.

6.1 Osadzanie płytki zapobiegającej odrywaniu wióra

 Niebezpieczeństwo skażenia ostrym brzeszczotem. Przed założeniem płytki zapobiegającej odrywaniu wióra (8) wyjąć brzeszczot.

Obrócić urządzenie, tak aby stopka była skierowana w górę. Wsunąć płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra od przodu zgodnie z następującymi zasadami:

- Gładka strona płytki musi być skierowana w górę.
- Szczelina musi być skierowana do tyłu (w stronę kabla zasilającego).

W przypadku pracy z założoną osłoną (patrz rozdział Akcesoria 10.) włożyć w osłonę płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra.

6.2 Zakładanie brzeszczotu

 Niebezpieczeństwo skażenia ostrym brzeszczotem. Po skończeniu cięcia brzeszczot może być gorący. Nosić rękawice ochronne.

Używać odpowiednich brzeszczotów przeznaczonych do obrabianego materiału.

- Obrócić dźwignię zaciskową (1) do przodu do oporu i puścić (dźwignia zaciskowa pozostaje otwarta).
- Wsunąć brzeszczot (3) do oporu. Zwrócić uwagę na to, aby zęby tnące były skierowane do przodu, a brzeszczot znajdował się w rowku rolki podtrzymującej (2).
- Obrócić dźwignię (1) z powrotem do położenia wyjściowego (brzeszczot jest teraz odpowiednio zamocowany).

6.3 Zakładanie i zdejmowanie osłony

Zakładanie: nasadzić osłonę (9) od przodu aż do zatrzaśnięcia

Zdejmowanie: chwycić osłonę (9) obustronnie z boku, lekko unieść, a następnie ściągnąć do przodu.

6.4 Cięcie z odsysaniem pyłu

- Podłączyć do króćca odsysania (17) odpowiednie urządzenie ssące. Zastosować wąż ssący ze złączką o średnicy 30 mm.
- W celu zapewnienia optymalnego odsysania założyć osłonę (9).
- Wyłączyć układ przedmuchiwania (patrz rozdział 7.1).

6.5 Cięcie bez odsysania pyłu

- W tym przypadku należy pracować ze zdjętą osłoną (9) (zdejmowanie: patrz rozdział 6.3).

6.6 Cięcie pod skosem

Zdjąć osłonę (9), płytkę osłonową przed odpryskami (8) i wąż ssący. Z elementów tych nie można korzystać przy cięciu pod skosem.

- Odkręcić śrubę (4).
- Przesunąć stopkę (5) nieco do przodu i obrócić.
- Następnie przesunąć stopkę (5) do tyłu lub do przodu w jedno z mocowań kształtowych (mocowania te są widoczne przez tylny, półokrągły otwór w stopce (5)). Ustawiony kąt można odczytać jako liczbę widoczną na cokole (18) stopki. Inne wartości kąta można ustawić za pomocą kątomierza.
- Ponownie przykręcić śrubę (4).

6.7 Cięcie w pobliżu ściany

Zdemontować osłonę (9), płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra (8) oraz prowadnicę do cięcia po okręgu i równoległe. Z elementów tych nie można korzystać tnąc w pobliżu ściany.

- Odkręcić śrubę (4) na tyle, aby można było nieco unieść stopkę (5).
- Unieść nieco stopkę (5) i przesunąć do oporu w tył.
- Ponownie przykręcić śrubę (4).

7. Użytkowanie

7.1 Układ przedmuchiwania

Wyłączony układ zdmuchiwania wiórów zapewni dobrą widoczność miejsca cięcia.

Włączenie: nacisnąć przycisk (6) z prawej strony urządzenia. (Z lewej strony maszyny jest widoczny symbol ).

Wyłączenie: nacisnąć przycisk (6) z lewej strony urządzenia. (Z prawej strony maszyny jest widoczny symbol .

7.2 Ustawianie ruchu wahadłowego

Ustawić żądany ruch wahadłowy za pomocą dźwigni regulacyjnej (7).

Ustawienie „0” = ruch wahadłowy wyłączony

...
Ustawienie „III” = maksymalny ruch wahadłowy
 Zalecane wartości ustawień: patrz strona 3.

Optymalne ustawienie najlepiej jest ustalić na podstawie prób.

7.3 Ustawienie maksymalnej prędkości skokowej

Ustawić maksymalną prędkość skokową za pomocą pokrętki (12). Regulacja jest możliwa również podczas pracy urządzenia.

Zalecane wartości ustawień: patrz strona 3.

Optymalne ustawienie najlepiej jest ustalić na podstawie prób.

7.4 Włączanie/wyłączenie, zmiana prędkości skokowej, włączenie na stałe

Włączenie: nacisnąć przełącznik włącznika (13).

Zmiana prędkości skokowej odbywa się poprzez wciskanie przełącznika włącznika (aż do osiągnięcia ustawionej maksymalnej prędkości skokowej, patrz rozdział 7.3).

Wyłączenie: zwolnić przełącznik włącznika (13).

Włączenie na stałe: włączenie na stałe następuje przez zablokowanie wciśniętego przełącznika włącznika (13) za pomocą przycisku blokującego (14). W celu wyłączenia ponownie nacisnąć przełącznik włącznika (13).



Po włączeniu ciągłego trybu pracy urządzenie będzie pracować nadal, nawet jeżeli wypadnie z ręki. Z tego względu urządzenie zawsze trzymać obiema rękami za przewidziany do tego uchwyt, przyjąć bezpieczną postawę i pracować w skupieniu.

8. Czyszczenie, konserwacja

Regularnie czyścić urządzenie. Szczeliny wentylacyjne przy silniku czyścić się za pomocą odkurzacza.

Układ mocowania brzeszczotu należy regularnie i dokładnie przedmuchiwać sprężonym powietrzem.

W razie potrzeby oczyścić otwory za rolką podpierającą brzeszczot (2).

Co pewien czas wpuścić kroplę oleju na rolkę podtrzymującą brzeszczot (2).

9. Przydatne wskazówki

Narzynie

Cienkie i miękkie materiały można nakłuć brzeszczotem do wyrzynarki – bez uprzedniego nawiercania otworu. Stosować wyłącznie krótkie brzeszczoty. Tylko przy ustawionym kącie 0°.

Patrz ilustracja na stronie 2. Ustawić dźwignię regulacyjną (7) w położeniu „0” (ruch wahadłowy jest wyłączony). Oprzeć wyrzynarkę przednią krawędzią stopki (5) na obrabianym elemencie. Mocno trzymać włączoną wyrzynarkę i powoli opuszczać ją w dół. Kiedy brzeszczot przejdzie przez materiał, można załączyć ruch wahadłowy.

W grubszych materiałach najpierw wywiercić otwór, w który będzie można włożyć brzeszczot.

10. Osprzęt

Używać wyłącznie oryginalnego osprzętu Metabo.

Stosować wyłącznie osprzęt, który spełnia wymogi i parametry określone w niniejszej instrukcji obsługi.

Bezpiecznie zamocować osprzęt. Jeżeli maszyna pracuje w uchwycie mocującym: stabilnie przymocować maszynę. Utrata kontroli nad urządzeniem może prowadzić do obrażeń.

Patrz strona 4.

A Prowadnica do cięcia po okręgu i równolegle
Pełna oferta osprzętu patrz www.metabo.com lub katalog główny.

10.1 Mocowanie prowadnicy do cięcia po okręgu i cięcia wzdłużnego

Do cięcia po okręgu (Ø 100 - 360 mm) i cięcia równoległego do krawędzi (maks. 210 mm).

Mocowanie elementów zaciskowych (patrz strona 4, rys. I)

Elementy zaciskowe (a) ustawić na stopce (5) otworem skierowanym do przodu i gwintowanym skierowanym ku górze. Wkręcić od spodu śruby (b).

 Po użyciu usunąć z powrotem elementy zaciskowe, gdyż podczas cięcia pod skosem może zostać uszkodzony układ mocowania brzeszczotu (10).

 Przy cięciu pod kątem 45° nie wolno wychylać wyrzynarki w prawo, gdyż może to spowodować uszkodzenie układu mocowania brzeszczotu (10).

Mocowanie prowadnicy kołowej (patrz strona 4, rys. II)

- Do elementów zaciskowych (a) wsunąć z boku drążek mocowania prowadnicy do cięcia po okręgu i cięcia wzdłużnego (kiel centrujący (c) musi być skierowany w dół).
- Ustawić żądany promień (d).
- Dokręcić śruby (b).

Mocowanie prowadnicy wzdłużnej (patrz strona 4, rys. III)

- Do elementów zaciskowych (a) wsunąć z boku drążek mocowania prowadnicy do cięcia po okręgu i cięcia wzdłużnego (kiel centrujący (c) musi być skierowany ku górze).
- Wykręcić kiel centrujący (c).
- Ustawić wymiar (e).
- Dokręcić śruby (b).

11. Naprawy

 Wszelkie naprawy elektronarzędzi wolno wykonywać wyłącznie elektrykom!

Uszkodzony przewód zasilający wolno wymienić wyłącznie na specjalny, oryginalny przewód zasilający Metabo, dostępny w serwisie Metabo.

W sprawie naprawy elektronarzędzia należy się zwrócić do przedstawiciela Metabo. Adresy są dostępne na stronie www.metabo.com.

Wykazy części zamiennych można pobrać pod adresem www.metabo.com.

12. Ochrona środowiska

Przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących ekologicznej utylizacji i recyklingu zużytych maszyn, opakowań i osprzętu.



Dotyczy tylko państw UE: nie wyrzucać elektronarzędzi wraz z odpadami komunalnymi! Zgodnie z dyrektywą europejską 2012/19/UE o zużytych urządzeniach elektrycznych i elektronicznych oraz jej implementacją w prawodawstwie krajowym zużyte elektronarzędzia trzeba segregować i poddawać odzyskowi surowców wtórnych zgodnie z przepisami o ochronie środowiska.

13. Dane techniczne

Wyjaśnienia do informacji podanych na stronie 3. Prawo do zmian związanych z postępem technicznym zastrzeżone.

- M = moment obrotowy
- T₁ = maksymalna grubość materiału - drewno
- T₂ = maksymalna grubość materiału - metale nieżelazne
- T₃ = maksymalna grubość materiału - blacha stalowa
- n₀ = liczba skoków na biegu jałowym
- P₁ = znamionowy pobór mocy
- P₂ = moc oddawana
- m = ciężar bez kabla sieciowego

Wartości pomiarów ustalone w oparciu o normę EN 62841.

- Maszyna w klasie ochronności II
- ~ prąd przemienny

Zamieszczone dane techniczne podlegają tolerancji (odpowiednio do obowiązujących standardów).

Wartości emisji

Wartości te umożliwiają oszacowanie emisji elektronarzędzia i porównanie różnych elektronarzędzi. W zależności od warunków użytkowania, stanu elektronarzędzia lub narzędzi roboczych rzeczywiste obciążenie może być większe lub mniejsze. Podczas dokonywania oceny uwzględnić przerwy w pracy i fazy mniejszego obciążenia. Na podstawie odpowiednio dopasowanych wartości szacunkowych określić środki ochrony dla użytkownika, np. działania organizacyjne.

Łączna wartość wibracji (suma wektorowa dla trzech kierunków) określona zgodnie z normą EN 62841:

- a_{h,CM} = wartość emisji drgań (piłowanie blachy metalowej)
- a_{h,CW} = wartość emisji drgań (piłowanie drewna)
- K_{h,...} = niepewność wyznaczenia (wibracje)

Typowe poziomy hałasu w ocenie akustycznej:

- L_{pA} = poziom ciśnienia akustycznego
- L_{WA} = poziom mocy akustycznej
- K_{pA}, K_{WA} = niepewność pomiarowa



Nośić ochronniki słuchu!

Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης

1. Δήλωση συμμόρφωσης

Δηλώνουμε με ιδία ευθύνη: Αυτές οι σέγες, που αναγνωρίζονται μέσω τύπου και αριθμού σειράς *1), ανταποκρίνονται σε όλες τις σχετικές διατάξεις των οδηγιών *2) και των προτύπων *3). Τεχνικά έγγραφα στο *4) - βλέπε σελίδα 3.

2. Σκόπιμη χρήση

Το εργαλείο είναι κατάλληλο για πριόνισμα μη σιδηρούχων μετάλλων και χαλύβδινης λαμαρίνας, ξύλου και παρόμοιων με το ξύλο υλικών, συνθετικών υλικών και διαφόρων άλλων όμοιων υλικών. Κάθε άλλη χρήση δεν επιτρέπεται.

Για ζημίες που ενδέχεται να προκύψουν από μη ενδεδειγμένη χρήση φέρει την αποκλειστική ευθύνη ο χρήστης.

Πρέπει να τηρούνται οι γενικά αναγνωρισμένες προδιαγραφές περί πρόληψης ατυχημάτων και οι παραδιδόμενες υποδείξεις ασφαλείας.

3. Γενικές επισημάνσεις ασφαλείας



Προσέξτε για τη δική σας προστασία καθώς και για την προστασία του ηλεκτρικού σας εργαλείου εκείνα τα σημεία του κειμένου, που χαρακτηρίζονται με αυτό το σύμβολο!



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας, οδηγίες, εικονογραφίες και όλα τα τεχνικά στοιχεία, που συνοδεύουν αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο. Αμέλειες κατά την τήρηση των ακόλουθων υποδείξεων μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάξτε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες για το μέλλον.

Παραδώστε σε άλλους το ηλεκτρικό σας εργαλείο μόνο μαζί με αυτά τα έγγραφα.

4. Ειδικές υποδείξεις ασφαλείας

Κρατάτε το ηλεκτρικό εργαλείο μόνο από τις μονωμένες επιφάνειες λαβής, όταν εκτελείτε εργασίες, στις οποίες το εξάρτημα μπορεί να συναντήσει καλυμμένους ηλεκτρικούς αγωγούς. Η επαφή με έναν ηλεκτροφόρο αγωγό μπορεί να θέσει επίσης τα μεταλλικά μέρη του εργαλείου υπό τάση και να προκαλέσει ηλεκτροπληξία.

Στερεώστε και ασφαλίστε το επεξεργαζόμενο κομμάτι με σφιχτήρες ή με άλλο τρόπο

σε ένα σταθερό υποστήριγμα. Όταν κρατάτε το επεξεργαζόμενο κομμάτι μόνο με το χέρι ή πάνω στο σώμα σας, δεν είναι σταθερό, πράγμα που μπορεί να οδηγήσει σε απώλεια του ελέγχου.

Προτού πραγματοποιήσετε μία οποιαδήποτε ρύθμιση, αλλαγή εξοπλισμού ή συντήρηση τραβήξτε το φικ από την πρίζα.

Κατά την εργασία με το εργαλείο σας να φοράτε πάντοτε προστατευτικά γυαλιά, γάντια εργασίας και σταθερά παπούτσια!

Σε περίπτωση που πρόκειται να εργαστείτε για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα, φορέστε οπωσδήποτε προστασία ακοής. Η επίδραση για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα υψηλής ηχητικής στάθμης μπορεί να οδηγήσει σε βλάβη της ακοής.

Βεβαιωθείτε, ότι στη θέση που πρόκειται να εργαστείτε, **δεν βρίσκονται καλώδια ρεύματος, σωλήνες νερού ή αερίου** (π.χ. με τη βοήθεια ενός ανιχνευτή μετάλλων).

Χρησιμοποιείτε μόνο κοφτερές και άφθαρτες πριονόλαμες. Μη χρησιμοποιείτε ραγισμένες ή παραμορφωμένες πριονόλαμες.

Οδηγείτε το καλώδιο σύνδεσης στο ρεύμα πάντοτε πίσω από το εργαλείο.

Κρατάτε το εργαλείο πάντοτε καλά με τα δύο χέρια από τις προβλεπόμενες χειρολαβές, στέκεστε σταθερά και εργάζεστε συγκεντρωμένοι.

Να εργάζεστε μόνο με τοποθετημένο τον πρόσθετο οδηγό.

Ο οδηγός κατά το πριόνισμα πρέπει να ακουμπά με σιγουριά πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Κατά το πριόνισμα σωλήνων νερού βεβαιωθείτε, ότι οι σωλήνες δεν εμπεριέχουν καθόλου νερό.

Μην προσπαθήσετε να πριονίσετε πολύ μικρά επεξεργαζόμενα κομμάτια.

Μην απλώνετε τα χέρια σας στην περιοχή του πριονιού και στην πριονόλαμα. Μην πιάνετε κάτω από το προς επεξεργασία κομμάτι.

Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα.

Μην πιάνετε την κινούμενη πριονόλαμα!

Απομακρύνετε τα πριονίδια και όμοια υλικά μόνον, όταν το εργαλείο είναι ακινητοποιημένο.

Η πριονόλαμα της σέγας μπορεί μετά το πριόνισμα να είναι καυτή. Φοράτε προστατευτικά γάντια.

Αποφεύγετε το ακούσιο ξεκίνημα:

Απενεργοποιείτε πάντοτε το εργαλείο, όταν απομακρύνετε το φικ από την πρίζα του ρεύματος ή όταν παρουσιαστεί μια διακοπή ρεύματος.

Μείωση επιβάρυνσης από σκόνη:



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Ορισμένα είδη σκόνης που παράγονται κατά τη λείανση με γυαλόχαρτο, κατά το πριόνισμα, τρύπημα, τρύπημα και με άλλες εργασίες, περιέχουν χημικές ουσίες, οι οποίες είναι γνωστό, ότι μπορεί

el ΕΛΛΗΝΙΚΑ

να προεξηγήσουν καρκίνο, γενετικές ανωμαλίες ή άλλες βλάβες της αναπαραγωγής. Μερικά παραδείγματα αυτών των χημικών ουσιών είναι:

- Μόλυβδος από μολυβδόχυα επιχρίσματα,
- ορυκτή σκόνη από δομικούς λίθους, τσιμέντο και άλλα υλικά τοιχοποιίας και
- αρσενικό και χρώμιο από χημικά επεξεργασμένο ξύλο.

Ο κίνδυνος που διατρέχετε από αυτήν την επιβάρυνση, εξαρτάται από το πόσο συχνά εκτελείτε αυτήν την εργασία. Για να μειώσετε την επιβάρυνση από αυτές τις χημικές ουσίες: εργάζεστε σε έναν καλά αεριζόμενο χώρο φορώντας έναν εγκεκριμένο εξοπλισμό προστασίας, όπως π.χ. μάσκες προστασίας από τη σκόνη, οι οποίες είναι κατασκευασμένες έτσι, ώστε να φιλτράρουν τα μικροσκοπικά μικρά σωματίδια.

Αυτό ισχύει επίσης και για είδη σκόνης άλλων υλικών, όπως π.χ. ορισμένα είδη ξυλείας (όπως σκόνη δρυός ή οξείας), μέταλλα, αμίαντος. Άλλες γνωστές ασθένειες είναι π.χ. αλλεργικές αντιδράσεις, νοσήματα του αναπνευστικού συστήματος. Μην αφήνετε την σκόνη να εισχωρήσει στο σώμα.

Προσέξτε τις οδηγίες που ισχύουν για το υλικό, το προσωπικό, την περίπτωση εφαρμογής και το σημείο χρήσης και τους εθνικούς κανονισμούς (π.χ. κανονισμοί εργασιακής ασφάλειας, απόρριψη).

Συλλέξτε τα σωματίδια που προκύπτουν στο σημείο της δημιουργίας τους, αποφύγετε τις συσσωρεύσεις στον περιβάλλοντα χώρο.

Χρησιμοποιείτε κατάλληλο για ειδικές εργασίες πρόσθετο εξοπλισμό. Έτσι φθάνουν λιγότερα σωματίδια ανεξέλεγκτα στο περιβάλλον.

Χρησιμοποιείτε ένα κατάλληλο σύστημα αναρρόφησης σκόνης.

Μειώστε την επιβάρυνση από τη σκόνη με τους εξής τρόπους:

- στρέφοντας τα εξερχόμενα σωματίδια και τη σκόνη απερίων του εργαλείου όχι πάνω σας ή προς άτομα που βρίσκονται κοντά σας ή πάνω σε συσσωρευμένη σκόνη,
- χρησιμοποιώντας μία εγκατάσταση αναρρόφησης και/ή μία συσκευή καθαρισμού του αέρα,
- αεριζοντας καλά τον χώρο εργασίας και διατηρώντας τον καθαρό αναρρόφώντας τους ρύπους. Το σκούπισμα ή το ξεφύσημα στροβιλίζει τη σκόνη.
- Αναρροφάτε ή πλένετε την ενδυμασία προστασίας. Μην ξεφυσάτε, χτυπάτε ή καθαρίζετε με βούρτσες.

5. Επισκόπηση

Βλέπε στη σελίδα 2.

- 1 Μοχλός σύσφιξης για τη στερέωση της πριονόλαμας
- 2 Τροχίσκος στήριξης της πριονόλαμας
- 3 Πριονόλαμα
- 4 Βίδα για τη ρύθμιση της βάσης
- 5 Βάση

- 6 Διακόπτης διάταξης φυσίματος ροκανιδιών
- 7 Μοχλός ρύθμισης της ταλάντωσης
- 8 Έλασμα προστασίας σχισίματος
- 9 Προστατευτικό κάλυμμα
- 10 Διάταξη σύσφιξης της πριονόλαμας
- 11 Βραχίονας προστασίας για την προστασία έναντι ακούσιας επαφής της πριονόλαμας
- 12 Τροχίσκος ρύθμισης για τη ρύθμιση του αριθμού των παλινδρομήσεων
- 13 Πληκτροδιακόπτης
- 14 Κουμπί σταθεροποίησης για συνεχή λειτουργία
- 15 Χειρολαβή
- 16 Εξαγωνικό κλειδί
- 17 Στόμο αναρρόφησης
- 18 Υποδοχή με ένδειξη της ρυθμισμένης γωνίας κοπής

6. Έναρξη της λειτουργίας

 Πριν τη θέση σε λειτουργία ελέγξτε αν η τάση και η συχνότητα που αναφέρονται στην πινακίδα τύπου ταυτίζονται με τα στοιχεία του ηλεκτρικού σας δικτύου.

 Μην αφήνετε το εργαλείο να λειτουργεί χωρίς πριονόλαμα.

 Συνδέετε πάντα προηγούμενως ένα ρελέ διαρροής FI (RCD) με μέγ. ρεύμα ενεργοποίησης 30 mA.

6.1 Τοποθέτηση του ελάσματος προστασίας σχισίματος

 Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Κατά την τοποθέτηση του ελάσματος προστασίας σχισίματος (8) πρέπει να αφαιρεθεί η πριονόλαμα.

Γυρίστε το εργαλείο ανάποδα, η **βάση δείχνει προς τα επάνω**. Ωθήστε το έλασμα προστασίας σχισίματος από μπροστά προσέχοντας τα ακόλουθα 2 σημεία:

- Η λεία πλευρά του ελάσματος δείχνει προς τα επάνω.
- Η σχισμή δείχνει προς τα πίσω (στην κατεύθυνση του καλωδίου σύνδεσης στο ρεύμα).

Όταν εργάζεστε με τοποθετημένη την πλάκα προστασίας (βλέπε στο κεφάλαιο Εξαρτήματα 10.), τότε τοποθετήστε το έλασμα προστασίας σχισίματος στην πλάκα προστασίας.

6.2 Τοποθέτηση της πριονόλαμας

 Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Η πριονόλαμα της σέγας μπορεί μετά το πριόνισμα να είναι καυτή. Φοράτε προστατευτικά γάντια.

Χρησιμοποιείτε μια πριονόλαμα, που είναι κατάλληλη για το υλικό που πρόκειται να πριονιάσετε.

- Γυρίστε το μοχλό σύσφιξης (1) μέχρι τέρμα προς τα εμπρός και αφήστε τον ελεύθερο (ο μοχλός σύσφιξης παραμένει ανοιχτός).
- Τοποθετήστε την πριονόλαμα (3) μέχρι τέρμα. Εδώ προσέξτε, να δείχνουν τα δόντια της πριονόλαμας προς τα εμπρός και να βρίσκονται

σωστά μέσα στο αυλάκι του τροχίσκου στήριξης της πριονόλαμας (2).

- Επαναφέρετε τον μοχλό σύσφιξης (1) στην αρχική του θέση (η πριονόλαμα είναι τώρα σφιγμένη σταθερά).

6.3 Τοποθέτηση/αφαίρεση του προστατευτικού καλύμματος

Τοποθέτηση: Τοποθετήστε το προστατευτικό κάλυμμα (9) από εμπρός μέχρι να ασφαλίσει.

Αφαίρεση: Πιάστε το προστατευτικό κάλυμμα (9) πλάγια από τις δύο πλευρές, σηκώστε το λίγο και μετά αφαιρέστε το προς τα εμπρός.

6.4 Πριόνισμα με αναρρόφηση σκόνης

- Συνδέστε στο στόμιο αναρρόφησης (17) μια κατάλληλη συσκευή αναρρόφησης. Χρησιμοποιήστε έναν εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης με μια διάμετρο προσαρμογέα 30 mm.
- Για την ιδανική απόδοση αναρρόφησης της σκόνης τοποθετήστε πάνω το προστατευτικό κάλυμμα (9).
- Απενεργοποίηση της διάταξης φυσήματος ροκανιδιών (Βλέπε στο κεφάλαιο 7.1).

6.5 Πριόνισμα χωρίς αναρρόφηση σκόνης

- Εκτελείτε την εργασία χωρίς το προστατευτικό κάλυμμα (9) (για την αφαίρεση βλέπε στο κεφάλαιο 6.3).

6.6 Λοξές κοπές

Αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα (9), το έλασμα προστασίας σχισίματος (8) και τον σωλήνα αναρρόφησης. Αυτά τα εξαρτήματα δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν στις λοξές κοπές.

- Λύστε τη βίδα (4).
- Σπρώξτε τη βάση (5) λίγο προς τα εμπρός και γυρίστε την.
- Μετά σπρώξτε τη βάση (5) προς τα πίσω ή προς τα εμπρός σε μια από τις θέσεις ασφάλισης (τις θέσεις ασφάλισης μπορείτε να τις δείτε μέσα από το πίσω, ημικυκλικό άνοιγμα στη βάση (5)). Η εκάστοτε ρυθμισμένη γωνία μπορεί να διαβαστεί στον αντίστοιχο αριθμό στην περιστρεφόμενη υποδοχή (18) της βάσης. Ρυθμίστε άλλες γωνίες με τη βοήθεια ενός μετρητή γωνιών.
- Σφίξτε ξανά τη βίδα (4).

6.7 Πριόνισμα κοντά στον τοίχο

Αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα (9), το έλασμα προστασίας σχισίματος (8) και τον οδηγό κύκλων και παραλλήλων. Αυτά τα εξαρτήματα δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν στο πριόνισμα κοντά στον τοίχο.

- Λύστε τη βίδα (4) τόσο, ώστε η βάση (5) να μπορεί να σηκωθεί λίγο.
- Σηκώστε λίγο τη βάση (5) και σπρώξτε την μέχρι τέρμα προς τα πίσω.
- Σφίξτε ξανά τη βίδα (4).

7. Χρήση

7.1 Διάταξη φυσήματος ροκανιδιών

Ενεργοποιούμενη διάταξη ξεφυσήματος για ελεύθερη ορατότητα στο σημείο κοπής.

ON: Πατήστε το κουμπί ενεργοποίησης (6) στη δεξιά πλευρά του εργαλείου. (Στην αριστερή πλευρά του εργαλείου μπορείτε να δείτε το σύμβολο .

OFF: Πατήστε το κουμπί ενεργοποίησης (6) στην αριστερή πλευρά του εργαλείου. (Στη δεξιά πλευρά του εργαλείου μπορείτε να δείτε το σύμβολο .

7.2 Ρύθμιση της ταλάντωσης

Στον μοχλό ρύθμισης (7) ρυθμίστε την επιθυμητή ταλάντωση.

Θέση "0" = Η ταλάντωση είναι απενεργοποιημένη

Θέση "III" = Μέγιστη ταλάντωση

Για τις συνιστούμενες τιμές ρύθμισης βλέπε στη σελίδα 3.

Η ιδανική ρύθμιση εξακριβώνεται καλύτερα με μια πρακτική δοκιμή.

7.3 Ρύθμιση του μέγιστου αριθμού παλινδρομήσεων

Ρυθμίστε τον μέγιστο αριθμό παλινδρομήσεων στον τροχίσκο ρύθμισης (12). Αυτό είναι επίσης δυνατό και κατά τη διάρκεια της λειτουργίας.

Για τις συνιστούμενες τιμές ρύθμισης βλέπε στη σελίδα 3.

Η ιδανική ρύθμιση εξακριβώνεται καλύτερα με μια πρακτική δοκιμή.

7.4 Ενεργοποίηση/Απενεργοποίηση, αλλαγή του αριθμού παλινδρομήσεων, συνεχής λειτουργία

ON: Πατήστε τον πληκτροδιακόπτη (13). Ο αριθμός των παλινδρομήσεων μπορεί να αλλάξει, πιέζοντας μέσα τον πληκτροδιακόπτη (μέχρι τον ρυθμισμένο μέγιστο αριθμό παλινδρομήσεων, βλέπε στο κεφάλαιο 7.3).

OFF: Αφήστε τον πληκτροδιακόπτη (13).

Συνεχής λειτουργία: Για συνεχή λειτουργία μπορεί ο πατημένος μέσα πληκτροδιακόπτης (13) να ασφαλιστεί με το κουμπί σταθεροποίησης (14). Για την απενεργοποίηση πατήστε ξανά τον πληκτροδιακόπτη (13).

 Σε περίπτωση συνεχούς λειτουργίας το εργαλείο εξακολουθεί να λειτουργεί, όταν σας ξεφύγει από το χέρι. Γι' αυτό κρατάτε το εργαλείο πάντοτε καλά με τα δύο χέρια από την προβλεπόμενη χειρολαβή, στέκεστε σταθερά και εργάζεστε συγκεντρωμένοι.

8. Καθαρισμός, συντήρηση

Καθαρίζετε το εργαλείο τακτικά. Καθαρίζετε επίσης τις σχισμές αερισμού στον κινητήρα με έναν απορροφητήρα σκόνης (ηλεκτρική σκούπα). Καθαρίζετε τακτικά και καλά τη διάταξη σύσφιγξης της πριονόλαμας με πεπιεσμένο αέρα. Όταν χρειάζεται, καθαρίστε το ανοίγμα πίσω από τον τροχίσκο στήριξης της πριονόλαμας (2). Κάπου-κάπου λαδώνετε με μια σταγόνα λάδι τον τροχίσκο στήριξης της πριονόλαμας (2).

9. Συμβουλές και τεχνάσματα

Τρύπημα

Στα λεπτά, μαλακά υλικά μπορεί κανείς να βυθίσει την πριονόλαμα σέγας μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, χωρίς προηγουμένως να ανοίξει τρύπα. Χρησιμοποιείτε μόνο κοντές πριονόλαμες. Μόνο σε περίπτωση ρύθμισης της γωνίας 0°. Βλέπε εικόνα στη σελίδα 2. Θέστε τον μοχλό ρύθμισης (7) στη θέση "0" (η ταλάντωση είναι απενεργοποιημένη). Ακουμπήστε τη σέγα με την μπροστινή ακμή της βάσης (5) πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Κρατήστε καλά την ενεργοποιημένη σέγα και οδηγήστε την αργά προς τα κάτω. Όταν η πριονόλαμα περάσει μέσα, μπορεί να ενεργοποιηθεί και η ταλάντωση. Στα χοντρότερα επεξεργαζόμενα κομμάτια πρέπει πρώτα να ανοίξει κανείς μια τρύπα, μέσα από την οποία μπορεί να περάσει η πριονόλαμα.

10. Πρόσθετος εξοπλισμός

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια εξαρτήματα της Metabo.

Χρησιμοποιείτε μόνο εξαρτήματα, τα οποία πληρούν τις απαιτήσεις και τα χαρακτηριστικά στοιχεία που αναφέρονται σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας.

Τοποθετείτε τον πρόσθετο εξοπλισμό με ασφάλεια. Όταν χρησιμοποιείται το εργαλείο σε ένα στήριγμα: Στερεώστε με ασφάλεια το εργαλείο. Η απώλεια του ελέγχου μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

Βλέπε στη σελίδα 4.

A Οδηγός κύκλων και παραλλήλων
Πλήρες πρόγραμμα εξαρτημάτων, βλέπε www.metabo.com ή στον κύριο κατάλογο.

10.1 Τοποθέτηση του οδηγού κύκλων και παραλλήλων

Για το πριόνισμα κύκλων (Ø 100 - 360 mm) και για την κοπή παράλληλα σε μια ακμή (μεγ. 210 mm).

Τοποθέτηση των στοιχείων σύσφιγξης (σελίδα 4, Εικ. I)

Τοποθετήστε τα στοιχεία σύσφιγξης (a) με το άνοιγμα προς τα εμπρός και την κοχλιοτομημένη τρύπα προς τα επάνω πάνω στη βάση (5). Βιδώστε από την κάτω πλευρά τις βίδες (b).

 Μετά τη χρήση αφαιρέστε ξανά τα στοιχεία σύσφιγξης, επειδή στο φαλτσοκόψιμο μπορεί να υψοστεί ζημιά η διάταξη σύσφιγξης της πριονόλαμας (10).

 Σε γωνία λοξής κοπής 45° δεν επιτρέπεται η σέγα να στραφεί προς τα δεξιά, επειδή διαφορετικά θα προκληθεί ζημιά στη διάταξη σύσφιγξης της πριονόλαμας (10).

Τοποθέτηση του οδηγού κύκλων (σελίδα 4, Εικ. II)

- Σπρώξτε τη ράβδο του οδηγού κύκλων και παραλλήλων πλάγια μέσα στα στοιχεία σύσφιγξης (a) (η μύτη κεντραρίσματος (c) δείχνει προς τα κάτω).
- Ρυθμίστε την επιθυμητή ακτίνα (d).
- Σφίξτε τις βίδες (b).

Τοποθέτηση του οδηγού παραλλήλων (σελίδα 4, Εικ. III)

- Σπρώξτε τη ράβδο του οδηγού κύκλων και παραλλήλων πλάγια μέσα στα στοιχεία σύσφιγξης (a) (η μύτη κεντραρίσματος (c) δείχνει προς τα επάνω).
- Ξεβιδώστε τη μύτη κεντραρίσματος (c).
- Ρυθμίστε τη διάσταση (e)
- Σφίξτε τις βίδες (b).

11. Επισκευή

 Οι επισκευές των ηλεκτρικών εργαλείων επιτρέπεται να διενεργούνται μόνο από ηλεκτροτεχνίτες!

Αν υψοστεί βλάβη το καλώδιο σύνδεσης στο δίκτυο του ρεύματος, πρέπει να το αντικαταστήσετε με ένα γνήσιο καλώδιο σύνδεσης της Metabo, που μπορείτε να προμηθευτείτε από το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της Metabo.

Για ηλεκτρικά εργαλεία Metabo που έχουν ανάγκη επισκευής απευθυνθείτε στην αντίστοιχη αντιπροσωπεία της Metabo. Διευθύνσεις βλέπε www.metabo.com.

Τους καταλόγους ανταλλακτικών μπορείτε να τους κατεβάσετε στη διεύθυνση www.metabo.com.

12. Περιβαλλοντολογική προστασία

Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς για την απόσυρση σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος και για την ανακύκλωση των άχρηστων εργαλείων, συσκευασιών και πρόσθετου εξοπλισμού.

 Μόνο για χώρες της ΕΕ: Μην πετάτε τα ηλεκτρικά εργαλεία στον κάδο οικιακών απορριμμάτων! Σύμφωνα με την ευρωπαϊκή οδηγία 2012/19/ΕΕ περί ηλεκτρικών και ηλεκτρονικών συσκευών και την ενσωμάτωσή της στο εθνικό δίκαιο, τα ηλεκτρικά εργαλεία πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά και να επιστρέφονται για ανακύκλωση με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

13. Τεχνικά στοιχεία

Διευκρινίσεις σχετικά με τα στοιχεία στη σελίδα 3.
Με την επιφύλαξη του δικαιώματος αλλαγών
λόγω τεχνικών εξελίξεων.

M	= Ροπή στρέψης
T ₁	= Μέγιστο πάχος υλικού σε ξύλο
T ₂	= Μέγιστο πάχος υλικού σε μη σιδηρούχα μέταλλα
T ₃	= Μέγιστο πάχος υλικού σε χαλύβδινη λαμαρίνα
n ₀	= Αριθμός παλινδρομήσεων χωρίς φορτίο
P ₁	= Ονομαστική απορροφούμενη ισχύς
P ₂	= Αποδιδόμενη ισχύς
m	= Βάρος χωρίς καλώδιο σύνδεσης στο ρεύμα

Οι τιμές μετρήθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο
EN 62841.

 Εργαλείο της κατηγορίας βαθμού προστασίας
II

~ Εναλλασσόμενο ρεύμα

Τα αναφερόμενα τεχνικά στοιχεία εννοούνται με
ανοχές (σύμφωνα με τις εκάστοτε ισχύουσες
τεχνικές προδιαγραφές).

Τιμές εκπομπών

Αυτές οι τιμές καθιστούν δυνατή την
εκτίμηση των εκπομπών του ηλεκτρικού
εργαλείου και τη σύγκριση διαφόρων ηλεκτρικών
εργαλείων. Ανάλογα με τις συνθήκες εργασίας,
την κατάσταση του ηλεκτρικού εργαλείου ή των
εξαρτημάτων εργασίας μπορεί η πραγματική
επιβάρυνση να είναι υψηλότερη ή χαμηλότερη.
Για την εκτίμηση λάβετε υπόψη τα διαλείμματα
εργασίας και τις φάσεις μικρότερου φορτίου. Με
βάση τις αντίστοιχες προσαρμοσμένες τιμές
εκτίμησης καθορίστε μέτρα προστασίας για τον
χρήστη, π.χ. οργανωτικά μέτρα.

Συνολική τιμή κραδασμών (Διανυσματικό
άθροισμα τριών διευθύνσεων) σύμφωνα με το EN
62841:

a_{h,CM} = Τιμή εκπομπής κραδασμών
(Πριόνισμα μεταλλικού ελάσματος)

a_{h,CW} = Τιμή εκπομπής κραδασμών
(Πριόνισμα ξύλου)

K_{h,...} = Ανασφάλεια (ταλάντωση)

Τυπικές ηχητικές στάθμες A:

L_{pA} = Στάθμη ηχητικής πίεσης

L_{WA} = Στάθμη ηχητικής ισχύος

K_{pA}, K_{WA} = Αβεβαιότητα

 **Φοράτε ωτοασπίδες!**

Eredeti használati utasítás

1. Megfelelőségi nyilatkozat

Kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük: A jelen szűrőfűrészek – típus és sorozatszám alapján történő azonosítással *1) – megfelelnek az irányelvek *2) és szabványok *3) összes idevonatkozó rendelkezéseinek. A Műszaki dokumentációt *4) - lásd a 3. oldalon.

2. Rendeltetésszerű használat

Ez a gép színesfémek és acéllemezek, fa és fához hasonló anyagok, műanyagok és hasonlók fűrészelésére alkalmas. Bármely más célra történő alkalmazása tilos.

A nem rendeltetésszerű használat során keletkezett károkért a felhasználó felel.

Az általános balesetmegelőzési előírásokat és a mellékelt biztonsági utasításokat figyelembe kell venni.

3. Általános biztonsági utasítások



Saját testi épsége és az elektromos szerszám védelme érdekében tartsa be az adott szimbólummal jelölt szövegrészekben foglaltakat!



FIGYELMEZTETÉS – A sérülésveszély csökkentése érdekében olvassa el a használati útmutatót.



FIGYELMEZTETÉS – **Olvassa el az ehhez a kéziszerszámmal mellékelt összes biztonsági figyelmeztetést, előírást, illusztrációt és műszaki adatokat.** Az alábbiakban felsorolt előírások betartásának elmulasztása áramütéshez, tűzhöz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Kérjük, gondosan őrizzen meg minden biztonsági utasítást és előírást a jövőbeni használat érdekében.

Csak ezekkel a dokumentumokkal együtt adja tovább másnak az elektromos kéziszerszámot.

4. Különleges biztonsági utasítások

Tartsa az elektromos kéziszerszámot a szigetelt markolati felületen, ha olyan munkát végezne, amelynek során a betétszerszám rejtett áramvezetékekhez érhet. A feszültség alatt álló vezetékkel való érintkezés a gép fém részeit feszültség alá helyezheti, és ez elektromos áramütést okozhat.

Rögzítse és biztosítsa a munkadarabot asztalos szorítóval vagy más módon egy stabil alátéten. Ha a munkadarabot csak kézzel vagy a testéhez szorítva tartja, az labilis marad, ami az ellenőrzés elvesztéséhez vezethet.

Húzza ki a dugót a dugaszoló aljzatból, mielőtt bármiféle beállítást, átalakítást vagy karbantartást végezne.

Mindig viseljen védőszemüveget, munkáskesztyűt, és erős védőcipőt, ha géppel dolgozik!

Ha hosszabb ideig dolgozik, viseljen fülvédőt. A hosszabb időn keresztül ható erős zajszint halláskárosodást okozhat.

Győződjön meg arról, hogy a megmunkálandó felületben **nincsen áram-, víz- vagy gázvezeték** (pl. fémdetektor segítségével).

Csak éles, sérülésmentes fűrészlapot használjon. Repedezett, formáját veszített fűrészlapot nem szabad használni.

A csatlakozóvezetékét mindig hátrafelé vezesse el a géptől.

A készülékre felszerelt markolatokat mindkét kézzel erősen kell tartani, stabil állást elfoglalva, a munkára koncentráltan kell dolgozni.

Csak felszerelt ütközővel használja a gépet.

Fűrészeléskor az ütközőnek biztonságosan fel kell feküdnie a munkadarabra.

Vízcsövek fűrészeléskor győződjön meg arról, hogy a cső nem tartalmaz vizet.

Ne próbáljon meg nagyon kicsi munkadarabokat fűrészelni.

Ne nyúljon kézzel a fűrészlaphoz, ill. annak működési területére. Ne nyúljon a munkadarab alá. Sérülésveszély az éles fűrészlap következtében.

Ne érjen hozzá a mozgó fűrészlaphoz!
A forgácsot és hasonló anyagokat csak a gép leállásakor távolítsa el.

A fűrészlap a fűrészelés befejezését követően forró lehet. Viseljen védőkesztyűt.

Kerülje el a véletlenszerű indítást: mindig kapcsolja ki a gépet, ha a csatlakozódugót kihúzza a csatlakozóaljzatból, vagy ha áramszünet lép fel.

A porterhelés csökkentése:

FIGYELMEZTETÉS - Néhány porfajta, amely csiszolópapírral való csiszolás, fűrészelés, csiszolás, fűrész és egyéb munkavégzés során keletkezik, olyan vegyszereket tartalmaz, amelyeknél ismeretes, hogy az rákkeltő, születési hibákat, vagy egyéb reprodukciós károkat okozhatnak. Ezen vegyszerekre vonatkozó néhány példa:

- ólom ólomtartalmú festékretegekből,
 - ásványi por téglákból, cement és egyéb falazó nyersanyagokból, és
 - arzén, valamint króm vegyszerrel kezelt fa esetén.
- Ezen terhelések okozta veszély változó annak függvényében, milyen gyakran végez ilyen munkákat. Annak érdekében, hogy csökkenteni lehessen ezen vegyszerek okozta terhelést: dolgozzon mindig jól szellőztetett területen és megfelelő engedélyezett védőfelszereléssel, mint pl. olyan porvédő álarc, amelyet kifejezetten a

mikroszkopikus kis részecskék kiszűrésére fejlesztettek ki.

Ez vonatkozik egyéb nyersanyagok által keletkezett porra, mint pl. néhány fafajta (pl. tölgy- vagy bükkfaporra), fém, azbeszt esetén. További ismert betegségek pl. allergiás reakciók, légúti megbetegedések. Figyeljen arra, hogy ne kerüljön a testébe por.

Vegye figyelembe az anyagra, a személyzetre, a felhasználásra és a felhasználás helyére vonatkozó érvényes irányelveket (pl. munkavédelmi, vagy a hulladékeltávolításra vonatkozó előírásokat).

Fogja fel a keletkező részecskéket, kerülje a környezetbe való lerakódást.

Használjon speciális munkavégzésre alkalmas tartozékokat. Ezzel kevesebb részecske jut ellenőrizetlenül a környezetbe.

Használjon megfelelő porszívó berendezést.

Csökkentse a porleterhelést a következők szerint:

- ne irányítsa magára, a közelben tartózkodó személyekre vagy a lerakódott porra a kiáramló részecskéket és a gépből kiáramló levegőt,
- használjon elszívó berendezést és/vagy légtisztító berendezést,
- szellőztesse megfelelően a munkavégzés területét és tartsa azt porszívózással tisztán. Seprés vagy lefújás felkavarja a port.
- Szívja le vagy mossa ki a védőruházatot. Ne fújja azt le, ne porolja ki vagy ne kefélje le.

5. Áttekintés

Lásd a 2. oldalon.

- 1 fűrészlap rögzítésére szolgáló szorítókar
- 2 fűrészlap támasztógörgő
- 3 fűrészlap
- 4 talplemezállító csavar
- 5 talplemez
- 6 forgácslefújó berendezés kapcsológomb
- 7 előtolás-beállító kar
- 8 forgácsfelszakadást gátló lapka
- 9 védősapka
- 10 fűrészlapbefogó
- 11 védőkengyel a fűrészlap véletlen megérintése ellen
- 12 löketség-beállító tárcsa
- 13 nyomókapcsoló
- 14 rögzítógomb a tartós üzemhez
- 15 markolat
- 16 imbuszkulcs
- 17 elszívőcsonk
- 18 talp a beállított vágási szög jelzésével

6. Üzembe helyezés

 Az üzembe helyezés előtt ellenőrizze, hogy a szerszám típus tábláján megadott hálózati feszültség és frekvencia megfelel-e az Ön által használt hálózat adatainak.

 Ne működtesse a gépet behelyezett fűrészlap nélkül.

 Kapcsoljon elé mindig egy max. 30 mA kiváltó árammal ellátott FI-védőkapcsolót (RCD).

6.1 Forgácsvédő lapka behelyezése

 Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlap következtében. A forgácsfelszakadást gátló lapka (8) behelyezéséhez a fűrészlapot ki kell venni.

Fordítsa meg a gépet, a talplemez felfelé mutat. Tolja be előlről a forgácsfelszakadást gátló lapkát, közben vegye figyelembe a következő 2 pontot:

- A lapka sima felülete felfelé nézzen.
- A bemetszés hátrafelé mutasson (a hálózati kábel felé).

Ha felszerelt védőlemezzel dolgozik (lásd a tartozékokkal foglalkozó fejezetet 10.), helyezze a forgácsfelszakadás-gátló lapkáin a védőlemezbé.

6.2 A fűrészlap beállítása

 Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlap következtében. A szűrőfűrészlap a fűrészelés befejezését követően forró lehet. Viseljen védőkesztyűt.

Olyan fűrészlapot használjon, mely megfelelő a fűrészelni kívánt anyaghoz.

- Fordítsa a szorítókart (1) ütközésig előre majd engedje el (A szorítókar nyitva marad).
- Helyezze be ütközésig a fűrészlapot (3). Ügyeljen rá, hogy a fűrészfogak előre mutassanak és megfelelően illeszkedjenek a fűrészlap-támasztógörgő (2) hornyába.
- Fordítsa vissza a szorítókart (1) a kiindulási helyzetbe (a fűrészlap most szilárdan meg van feszítve).

6.3 A védősapka felhelyezése / levétele

Felhelyezés: tegye fel a (9) védősapkát előlről bekattanásig

Levétel: fogja meg a (9) védősapkát oldalról mindkét oldalán, kissé emelje meg, azután előre húzza le.

6.4 Fűrészelés porszívóval

- Csatlakoztasson az elszívőcsonkra (17) megfelelő elszívó berendezést. Használjon 30 mm átmérőjű csatlakozócsonkú szívótömlőt.
- Helyezze fel a védősapkát (9) az optimális elszívó teljesítmény elérése érdekében.
- Kapcsolja ki a forgácslefújó berendezést (lásd 7.1. fejezet).

6.5 Fűrészelés porszívás nélkül

- Dolgozzon levett védősapkával (9) (a levételt lásd a 6.3. fejezetben).

6.6 Ferde vágás

Távolítsa el a védősapkát (9), a forgácsfelszakadást gátló lapkát (8) és az elszívó tömlőt. Ezek az alkatrészek ferde vágás során nem használhatóak.

- Lazítsa meg a csavart (4).
- Tolja a talplemezt (5) kicsit előre és fordítsa el.

- Ezután tolja előre vagy hátra az (5) talplemezt a rácsok egyikébe. (A rácsok a talplemez (5) hátsó, félkör alakú nyílásánál láthatóak.) A mindenkori beállított szög a talplemezen lábán (18) látható számról olvasható le. Szögmérő segítségével ezektől eltérő szögek is beállíthatók.
- Húzza meg újra a csavart (4).

6.7 Falközeli fűrészelés

Távolítsa el a védősapkát (9), a forgácsfelszakadást gátló lapkát (8) és a köríves és a párhuzamos vezetőt. Ezek az alkatrészek falközeli fűrészelés során nem használhatók.

- Oldja annyira a csavart (4), hogy a talplemez (5) kissé megemelhető legyen.
- Emelje meg kissé a talplemezt (5) és tolja hátra ütközésgig.
- Húzza meg újra a csavart (4).

7. Használat

7.1 Forgácslefújó berendezés

Bekapcsolható fűvőberendezés, amely biztosítja, hogy szabadon ráláthasson a vágás helyére.

Be: nyomja be a gép jobb oldalán lévő kapcsológombot (6). (A gép bal oldalán a  jel látható).

Ki: nyomja be a gép bal oldalán lévő kapcsológombot (6). (A gép jobb oldalán a  jel látható).

7.2 Az előtolás beállítása

Állítsa be a kívánt előtölést a beállító kar (7) segítségével.

„0“ állás = az előtölést kikapcsolták

„III“ állás = maximális előtolás

Az ajánlott beállítási értékeket lásd a 3. oldalon.

Legjobb, hogy ha gyakorlati próbával ellenőrzi az optimális beállítást.

7.3 Maximális löketség beállítása

Állítsa be a maximális löketség mértékét az állító kerék (12). Ezt működés közben is elvégezhető.

Az ajánlott beállítási értékeket lásd a 3. oldalon.

Legjobb, hogy ha gyakorlati próbával ellenőrzi az optimális beállítást.

7.4 Ki-/bekapcsolás, a löketség váltóztatása, tartós üzem

Bekapcsolás:nyomja meg a kapcsolóbillentyűt (13). A löketség a kapcsolóbillentyű megnyomásával változtatható (a beállított maximális löketségig, lásd a 7.3. fejezetet).

Kikapcsolás:engedje el a kapcsolóbillentyűt (13).

Tartós üzem:A tartós üzemeléshez a benyomott kapcsolóbillentyű (13) a rögzítő gomb (14) segítségével rögzíthető. A kikapcsoláshoz nyomja meg újra a kapcsolóbillentyűt (13).

 Folyamatos bekapcsolásnál a berendezés akkor is tovább működik, ha az a kezéből már

kicsavarodott. Ezért a készülékre felszerelt fogantyút mindkét kézzel erősen meg kell tartani, stabil állást elfoglalva, a munkára koncentráltan kell dolgozni.

8. Tisztítás, karbantartás

A gép rendszeres tisztítása. Ennek során egy porszívó segítségével tisztítsa meg a motor szellőző nyílását.

A fűrészlappbefogót rendszeresen és alaposan fúvassa ki sürített levegővel.

Szükség esetén tisztítsa meg a nyílásokat a fűrészlapp támasztógörgő (2) mögött.

Cseppentsen időnként egy csepp olajat a fűrészlapp támasztógörgőre (2).

9. Néhány jó tanács és gyakorlati fogás

Beszúrás

Vékony, lágy anyag fűrészeléséhez a szűrőfűrészlapp beszűrhető a munkadarabba anélkül, hogy előzetesen lyukat kellene bele fúrni. Csak rövid fűrészlapot használjon. Csak 0°-os szögbeállítással.

Lásd az ábrát a 2. oldalon. Állítsa a beállító kart (7) „0” állásba (előtolás kikapcsolva). Helyezze a szűrőfűrészt a talplemez (5) első peremével a munkadarabra. Tartsa erősen a haladó szűrőfűrészt és vezesse lassan lefelé. Amikor a fűrészlapp szabaddá vágta magát, bekapcsolható az előtolás.

Vastagabb munkadarabokba először lyukat kell fúrni, majd a fűrészlapot a lyukba illeszteni.

10. Tartozékok

Kizárólag eredeti Metabo tartozékokat használjon.

Csak olyan tartozékokat használjon, amelyek megfelelnek az ebben a használati utasításban megadott követelményeknek és adatoknak.

A tartozékokat biztosan kell felhelyezni. Minden esetben a gépet egy tartóban működtetik: a gépet biztonságosan rögzíteni kell. A gép feletti uralom elvesztése sérülésekhez vezethet.

Lásd a 4. oldalon.

A Köríves és párhuzamos vezető
A teljes tartozékprogramhoz lásd a www.metabo.com honlapot vagy a főkatalógust.

10.1 A köríves és a párhuzamos vezető felszerelése

A kör alakok (Ø 100 - 360 mm) és éllel párhuzamos vágások (max. 210 mm) kifűrészeléséhez.

Köríves vezető felszerelése (4. oldal, I. ábra)
Helyezze fel az (a) rögzítőelemeket nyílással előre és a menetes furattal felfelé a talplemezre (5). Csavarja be alulról a (b) csavarokat.

 Használat után távolítsa el ismét a rögzítőelemeket, mivel ferde vágás esetén a fűrészlapbefogó (10) megrongálódhat.

 45°-os ferde vágásszög esetén a szűrőfűrész nem fordítható jobbra, különben a fűrészlapbefogó (10) megrongálódhat.

Köríves vezető felszerelése (4. oldal, II. ábra)

- Tolja be oldalról a köríves és párhuzamos vezető rúdját az (a) rögzítőelemekbe (A (c) központosító csúcs lefelé mutat).
- Állítsa be a kívánt (d) sugarat.
- Húzza meg a (b) csavarokat.

Párhuzamos vezető felszerelése (4. oldal, III. ábra)

- Tolja be oldalról a köríves és párhuzamos vezető rúdját az (a) rögzítőelemekbe (A (c) központosító csúcs felfelé mutat).
- Csavarja ki a (c) központosító csúcsot.
- Állítsa be az (e) méretet.
- Húzza meg a (b) csavarokat.

11. Javítás

 Elektromos szerszám javítását csak villamos szakember végezheti!

Egy meghibásodott hálózati csatlakozó vezetékét csak speciális, eredeti Metabo hálózati csatlakozó vezetékre lehet kicserélni, amely a Metabo Service-nél szerezhető be.

A javításra szoruló Metabo elektromos kéziszerszámokkal, kérjük, forduljon Metabo szakkereskedőjéhez. A címetek a www.metabo.com honlapon találja.

A pótalkatrészek listája letölthető a www.metabo.com honlapról.

12. Környezetvédelem

Kövesse a régi gépek, csomagolások és tartozékok környezetbarát ártalmatlanítására és újrahasznosítására vonatkozó helyi előírásokat.



Csak az EU tagországok esetében: soha ne dobjon elektromos kéziszerszámot a háztartási hulladék közé! A 2012/19/EU sz., a régi elektromos és elektronikus berendezésekről és annak nemzeti jogba való átvételéről szóló Európai Irányelvnek megfelelően a használt elektromos szerszámokat külön kell gyűjteni és környezetbarát újrahasznosításba kell helyezni.

13. Műszaki adatok

Az adatok értelmezését lásd a 3. oldalon.

A műszaki változtatás joga a továbbfejlesztés érdekében fenntartva.

M	= forgatónyomaték
T ₁	= legnagyobb anyagvastagság fában
T ₂	= legnagyobb anyagvastagság nemvasfémekben
T ₃	= legnagyobb anyagvastagság acéllemezben
n ₀	= üresjáratú löketség

P ₁	= névleges felvett teljesítmény
P ₂	= leadott teljesítmény
m	= súly hálózati csatlakozó kábel nélkül

A mérési eredményeket az EN 62841 szabvány szerint határoztuk meg.

II védelmi osztályú gép

~ váltóáram

A megadott műszaki adatokra tűrés vonatkozik (a mindenkor érvényben levő szabványoknak megfelelően).

Emíziós értékek

Ezek az értékek lehetővé teszik az elektromos szerszám kibocsátási értékeinek meghatározását, illetve különböző elektromos szerszámok összehasonlítását. Az alkalmazási feltételektől, az elektromos szerszám állapotától vagy a használt betétszerszámoktól függően a tényleges környezeti terhelés nagyobb vagy kisebb is lehet. A becsüléshez vegye figyelembe a munkaszüneteket és az alacsonyabb környezeti terheléssel járó fázisokat is. A megfelelően alkalmazott becsült értékek alapján írjon elő védőintézkedéseket a felhasználó számára, illetve hozzon szervezési intézkedéseket.

rezgési összérték (három irányú vektorösszeg) az EN 62841 szabványnak megfelelően:

a_{h,CM} = rezgés kibocsátási érték (Fémlemez fűrészelés)

a_{h,CW} = rezgés kibocsátási érték (Fa fűrészelés)

K_{h,...} = bizonytalanság (rezgés)

jellemző A-osztályú zajszint:

L_{PA} = hangnyomásszint

L_{WA} = hangteljesítményszint

K_{PA}, K_{WA} = bizonytalanság

 **Viseljen hallásvédő eszközt!**

Оригинальное руководство по эксплуатации

1. Декларация соответствия

Настоящим заверяем с полной ответственностью, что данные электролобзики с идентификацией по типу и серийному номеру *1) отвечают всем действующим положениям директив *2) и норм *3). Техническую документацию для *4) — см. на стр. 3.

2. Использование по назначению

Электроинструмент предназначен для пиления цветных металлов и листовой стали, древесины и аналогичных ей материалов, пластмасс и подобных им материалов. Любое другое использование является недопустимым.

За ущерб, возникший в результате использования не по назначению, ответственность несет только пользователь.

Необходимо соблюдать общепринятые правила предотвращения несчастных случаев, а также указания по технике безопасности, приведенные в данном руководстве.

3. Общие указания по технике безопасности



Для вашей собственной безопасности и защиты электроинструмента от повреждений необходимо соблюдать данные указания, отмеченные в тексте данным символом!



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – В целях снижения риска получения телесных повреждений прочтите данное руководство по эксплуатации.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ — **Ознакомьтесь со всеми указаниями по технике безопасности, инструкциями, иллюстрациями и техническими характеристиками, представленными вместе с настоящим электроинструментом. Несоблюдение каких-либо из указанных ниже инструкций может стать причиной поражения электрическим током, пожара и/или тяжелых травм.**

Необходимо сохранять все инструкции и указания по технике безопасности для использования в будущем.

Передавать электроинструмент следующему владельцу можно только вместе с этими документами.

4. Особые указания по технике безопасности

При выполнении работ вблизи скрытой электропроводки держите электроинструмент только за изолированные поверх-

ности. При контакте с находящимися под напряжением проводами возможна передача напряжения на металлические части инструмента и удар электрическим током.

Установите и надёжно зафиксируйте заготовку с помощью струбцины или иным образом на устойчивом основании. Устойчивость заготовки при её удерживании только рукой или корпусом тела не гарантирована, что может привести к потере контроля в ходе работы.

Перед проведением каких-либо настроек, переоснащения или работ по техобслуживанию извлекайте сетевую вилку из розетки.

При работе с электроинструментом всегда надевайте защитные очки, рабочие перчатки и нескользящую обувь!

При длительной работе пользуйтесь средствами защиты слуха. Длительное воздействие шума высокого уровня может привести к нарушениям слуха.

Убедитесь, что в том месте, где будут производиться работы, **не проходят линии электро-, водо- и газоснабжения** (например, с помощью металлоискателя).

Используйте только острые и неповрежденные пильные полотна. Не используйте поврежденные пильные полотна или пильные полотна с измененной формой.

Следите за тем, чтобы соединительный кабель всегда находился за инструментом.

Всегда крепко держите инструмент двумя руками за рукоятки, примите более устойчивое положение и будьте внимательны при выполнении работы.

Работайте только с установленным упором.

При пилении упор должен плотно прилегать к заготовке.

При пилении водопроводных труб удостоверьтесь, что в них нет воды.

Не пытайтесь резать слишком маленькие заготовки.

Не приближайте руки к зоне пиления и не прикасайтесь к работающему пильному полотну. Не держите заготовку снизу.

Опасность травмирования острым пильным полотном.

Не прикасайтесь к движущемуся пильному полотну!

Удаляйте стружку и другой мусор только после полной остановки инструмента.

После работы пильное полотно может быть горячим. Используйте защитные перчатки.

Не допускайте непреднамеренного пуска: всегда выключайте инструмент при вынимании вилки из розетки или прекращении подачи тока.

Снижение пылевой нагрузки:

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – Пыль, образовавшаяся в результате шлифовки наждачной бумагой, распиливания, шлифовки, сверления и других видов работ, может содержать химические вещества, о которых известно, что они вызывают рак, врожденные дефекты или другие повреждения репродуктивной системы. Примеры таких химических веществ:

- свинец в краске с содержанием свинца,
- минеральная пыль от строительного кирпича, цемента и других веществ кирпичной кладки, а также
- мышьяк и хром из химически обработанной древесины.

Степень риска зависит от того, как часто вы выполняете этот вид работ. Чтобы уменьшить воздействие химических веществ: работайте в помещениях с достаточной вентиляцией и с использованием разрешенных средств индивидуальной защиты, например, с респираторами, разработанными специально для фильтрации микроскопических частиц.

Это также касается пыли от других материалов, например, некоторых видов древесины (древесная пыль дуба или бука), металла, асбеста. Другие известные заболевания — это, например, аллергические реакции, заболевания дыхательных путей. Не допускайте попадания пыли внутрь организма.

Необходимо соблюдать директивы, действующие в отношении материалов, персонала, вариантов применения и мест проведения работ, а также национальные предписания (например, положения об охране труда, правила утилизации).

Обеспечьте удаление образующихся частиц, не допускайте образования отложений в окружающем пространстве.

Для специальных работ используйте подходящую оснастку. Это позволит сократить количество частиц, неконтролируемо выбрасываемых в окружающую среду.

Используйте подходящее устройство удаления пыли.

Для уменьшения пылевой нагрузки:

- не направляйте выбрасываемые из электроинструмента частицы и отработанный воздух на себя, находящийся рядом людей или на скопления пыли,
- используйте вытяжное устройство и/или воздухоочиститель,
- хорошо проветривайте рабочее место и держите его в чистоте с помощью пылесоса. Подметание или продувка только поднимают пыль в воздух.
- Защитную одежду следует обрабатывать пылесосом или стирать. Не продувать одежду воздухом, не выбивать и не сметать с нее пыль.

5. Обзор

См. стр. 2.

- 1 Зажимной рычаг для крепления пыльного полотна
- 2 Опорный ролик пыльного полотна
- 3 Пыльное полотно
- 4 Винт регулировки направляющей панели
- 5 Направляющая панель
- 6 Выключатель устройства удаления опилок
- 7 Регулятор маятникового хода
- 8 Противоскольный вкладыш
- 9 Защитное стекло
- 10 Зажимное приспособление для пыльного полотна
- 11 Скоба защиты от случайного прикосновения к пыльному полотну
- 12 Колесико для установки частоты ходов
- 13 Переключатель
- 14 Кнопка-фиксатор для режима длительного включения
- 15 Рукоятка
- 16 Шестигранный ключ
- 17 Всасывающий патрубок
- 18 Цоколь с указанием установленного угла резки

6. Ввод в эксплуатацию

⚠ Перед вводом в эксплуатацию проверить, совпадают ли указанные на заводской табличке значения напряжения и частоты сети с параметрами электросети.

⚠ Не запускайте инструмент без пыльного полотна.

⚠ Перед установкой всегда подключать устройство защиты от тока утечки (УЗО) с макс. током отключения 30 мА.

6.1 Установка противоскольного вкладыша

⚠ Опасность травмы острым пыльным полотном. Перед установкой противоскольного вкладыша (8) удалите пыльное полотно.

Поверните электроинструмент так, чтобы направляющая панель была направлена вверх. Вставьте противоскольный вкладыш спереди, при этом следует принять во внимание 2 следующих пункта:

- Ровная сторона вкладыша должна быть обращена наверх.
- Шлиц должен быть направлен назад (в направлении сетевого кабеля).

При работе с установленной защитной панелью вставьте противоскольный вкладыш в защитную панель (см. главу "Принадлежности" 10).

6.2 Установка пыльного полотна

⚠ Опасность травмы острым пыльным полотном. После работы пыльное полотно

может быть очень горячим. Используйте защитные перчатки.

Используйте только пыльные полотна, предназначенные для обработки данного материала.

- Поверните зажимной рычаг (1) до упора вперед и отпустите (рычаг остается в разблокированном положении).
- Вставьте пыльное полотно (3) до упора. При этом убедитесь в том, что полотно установлено зубьями вперед и правильно расположено в пазу опорного ролика пыльного полотна (2).
- Верните зажимной рычаг (1) в его исходное положение (после этого пыльное полотно будет надежно зафиксировано).

6.3 Установите/снимите защитное стекло

Установка: установите защитное стекло (9) спереди до фиксации

Снятие: возьмите защитное стекло (9) с обеих сторон, слегка приподнимите и снимите, потянув вперед.

6.4 Пиление с пылеудаляющим аппаратом

- Подсоедините к патрубку пылеотсоса (17) соответствующий пылеудаляющий аппарат. При подключении используйте всасывающий шланг с диаметром соединительного элемента 30 мм.
- Для оптимального пылеудаления установите защитное стекло (9).
- Отключите устройство выдува опилок (см. главу 7.1).

6.5 Пиление без устройства пылеудаления

- Работайте со снятым защитным стеклом (9) (описание снятия см. в главе 6.3).

6.6 Криволинейные пропилы

Снимите защитное стекло (9), пластину для защиты от опилок (8) и отсоедините всасывающий шланг. Использовать эти детали при выполнении криволинейных пропилов запрещается.

- Ослабьте винт (4).
- Направляющую панель (5) немного сдвиньте вперед и поверните.
- Затем задвиньте направляющую панель (5) назад или вперед в один из стопорных пазов (их можно увидеть через задний, полукруглый проем в опорной плите (5)). Значение текущего угла можно считать на цоколе (18) направляющей панели. Настройте другой угол с помощью угломера.
- Снова затяните винт (4).

6.7 Пиление вблизи стен

Снимите защитное стекло (9), противоскольный вкладыш (8) и круговую и параллельную направляющую. Использовать эти детали при пилении вблизи стен запрещается.

- Ослабьте винт (4) настолько, чтобы можно было слегка приподнять направляющую панель (5).
- Слегка приподнимите направляющую панель (5) и сдвиньте ее до упора назад.
- Снова затяните винт (4).

7. Применение

7.1 Устройство выдува опилок

Подключаемое устройство для сдува опилок для обеспечения свободного обзора места пропила.

Включение: нажмите кнопочный выключатель (6) на правой стороне электроинструмента. (на левой стороне машины вы увидите символ ).

Выключение: нажмите кнопочный выключатель (6) на левой стороне электроинструмента. (на правой стороне машины вы увидите символ .

7.2 Установка маятникового хода

Установите нужный маятниковый ход с помощью рычага (7).

Положение «0» = маятниковый ход отключен

Положение «III» = маятниковый ход с максимальной амплитудой

Рекомендуемые значения установок см. на стр. 3.

Оптимальные значения лучше всего определяются опытным путем.

7.3 Установка максимальной частоты ходов

Установите на колесике (12) максимальную частоту ходов. Это можно сделать также и во время работы инструмента.

Рекомендуемые значения установок см. на стр. 3.

Оптимальные значения лучше всего определяются опытным путем.

7.4 Включение/выключение, изменение частоты ходов, непрерывный режим работы

Включение: нажмите кнопочный выключатель (13). Частоту ходов можно изменять путем нажатия на переключатель (до установленной максимальной частоты ходов, см. также главу 7.3).

Отключение: отпустите кнопочный выключатель (13).

Непрерывный режим: для непрерывного режима нажатый переключатель (13) следует зафиксировать кнопкой-фиксатором (14). Для выключения нужно повторно нажать переключатель (13).



В режиме непрерывной работы инструмент продолжит вращаться, даже если он вырвется из рук. Поэтому всегда

крепко держите электроинструмент двумя руками за рукоятки, примите устойчивое положение и сконцентрируйте все внимание на работе.

8. Очистка, техническое обслуживание

Инструмент следует регулярно очищать. При этом с помощью пылесоса следует очистить вентиляционные щели на корпусе двигателя.

Регулярно и тщательно очищайте сжатым воздухом зажимное приспособление пыльного полотна.

При необходимости очистите вентиляционные отверстия, расположенные за опорным роликом пыльного полотна (2).

Периодически смазывайте опорный ролик пыльного полотна (2) каплей масла.

9. Советы и рекомендации

Врезание

При пиления тонких и мягких материалов лобзиком пилку можно врезать в заготовку без предварительного сверления отверстия. Используйте только короткие пыльные полотна. Только при настройке угла 0°.

См. рисунок на стр. 2. Установите рычаг регулировки (7) в положение «0» (маятниковый ход выключен). Установите электролобзик передней кромкой направляющей панели (5) на заготовку. Надежно удерживая электролобзик, плавно смещайте его вниз. После прорезания можно включить режим маятникового движения.

При пиления более толстых заготовок сначала следует просверлить отверстие, в которое затем можно вставить пыльное полотно.

10. Принадлежности

Используйте только оригинальные принадлежности компании Metabo.

Используйте только те принадлежности, которые отвечают требованиям и параметрам, перечисленным в данном руководстве по эксплуатации.

Надежно фиксируйте принадлежности. Если прибор эксплуатируется в держателе: надежно закрепите прибор. Потеря контроля может привести к травмированию.

См. стр. 4.

А Круговая и параллельная направляющая
Полный ассортимент принадлежностей смотрите на сайте www.metabo.com или в главном каталоге.

10.1 Установки круговой и прямолинейной направляющей

Для выпиливания окружностей от Ø 100 мм до Ø 360 мм и выполнения пропилов параллельно кромке (макс. расстояние от кромки 210 мм).

Приспособления для зажима заготовок (стр. 4, рис. I)

Установите приспособления (а) на направляющую панель (5) проемом вперед и резьбовым отверстием вверх. Вверните винты (b) снизу.

 После использования удалите приспособления для зажима заготовок, так как при выполнении криволинейных пропилов может повредиться приспособление (10) для зажима пыльного полотна.

 Для установки под углом пропила 45° наклонять лобзик вправо запрещается, так как в противном случае возможно повреждение приспособления (10) для зажима пыльного полотна.

Установка круговой направляющей (с. 4, рис. II)

- Вставьте штангу круговой и прямолинейной направляющей сбоку в приспособления для зажима заготовок (а) (центрирующее острие (с) направлено вниз).
- Установите нужный радиус (d).
- Затяните винты (b).

Установка прямолинейной направляющей (с. 4, рис. III)

- Вставьте штангу круговой и прямолинейной направляющей сбоку в приспособления для зажима заготовок (а) (центрирующее острие (с) направлено вверх).
- Выверните центрирующее острие (с).
- Установите нужную величину отступа от кромки (e).
- Затяните винты (b).

11. Ремонт

 Ремонт электроинструментов должен осуществляться только квалифицированными специалистами-электриками!

Поврежденный сетевой кабель следует заменять только на специальный, оригинальный сетевой кабель Metabo, который можно приобрести в сервисном центре Metabo.

Для ремонта электроинструмента Metabo обращайтесь в региональное представительство Metabo. Адрес см. на сайте www.metabo.com.

Списки запасных частей можно скачать с сайта www.metabo.com.

12. Защита окружающей среды

Соблюдайте национальные предписания по экологически безопасной утилизации и переработке отслуживших машин, упаковки и принадлежностей.



Только для стран ЕС: не утилизировать электроинструменты вместе с бытовыми отходами! Согласно европейской директиве 2012/19/ЕС по отходам электрического и электронного оборудования и соответствующим национальным нормам отработавшие электроинструменты подлежат сбору с целью их последующей экологически безопасной переработки.

13. Технические характеристики

Пояснения к данным, приведенным на стр. 3. Оставляем за собой право на изменения, обусловленные техническим прогрессом.

- M = крутящий момент
- T₁ = максимальная толщина материала (древесина)
- T₂ = максимальная толщина материала (цветные металлы)
- T₃ = максимальная толщина материала (листовая сталь)
- n₀ = частота ходов на холостом ходу
- P₁ = номинальная потребляемая мощность
- P₂ = отдаваемая мощность
- m = вес без сетевого кабеля

Результаты измерений получены в соответствии со стандартом EN 62841.

Инструмент класса защиты II

~ переменный ток

Указанные технические характеристики имеют допуски (предусмотренные действующими стандартами).



Значения эмиссии шума

Эти значения позволяют оценивать и сравнивать эмиссию шума различных электроинструментов. В зависимости от условий эксплуатации, состояния электроинструмента или используемых рабочих инструментов фактическая нагрузка может быть выше или ниже. Для оценки примерного уровня эмиссии следует учитывать перерывы в работе и фазы работы с пониженной шумовой нагрузкой. Определите перечень мер, например, организационных мероприятий, по защите пользователя с учетом тех или иных значений эмиссии шума.

Общее значение вибрации (векторная сумма в трех направлениях), расчет согласно EN 62841:

a_{h,CM} = значение вибрации (пиление металлических листов)

a_{h,CW} = значение вибрации (пиление древесины)

K_{h...} = коэффициент погрешности (вибрация)

Типичный амплитудно-взвешенный уровень шума:

L_{рА} = уровень звукового давления

L_{wА} = уровень звуковой мощности

K_{рА}, K_{wА} = коэффициент погрешности



Используйте защитные наушники!



Информация для покупателя:

Сертификат соответствия: № TC RU C-DE.AI30.B.01484, срок действия с 24.03.2015 по 23.03.2020 г., выдан органом по сертификации продукции «ИВАНОВО-СЕРТИФИКАТ» ООО «Ивановский Фонд Сертификации»; Адрес(юр. и факт.): 153032, Российская Федерация, Ивановская обл., г. Иваново, ул. Станкостроителей, д. 1; тел. (4932)77-34-67; E-mail: info@i-f-s.ru; Аттестат аккредитации № РОСС RU.0001.11AI30 от 20.06.14 г., выдан Федеральной службой по аккредитации

Страна изготовления: Китай

Производитель: "Metabowerke GmbH", Metaboallee 1, D-72622 Nuertingen, Германия

Импортер в России:

ООО "Метабо Евразия"

Россия, 127273, Москва,

ул. Березовая аллея, д 5 а, стр 7, офис 106

тел.: +7 495 980 78 41

Дата производства указана на информационной табличке инструмента в формате мм/гггг!

Срок службы изделия составляет 7 лет. Не рекомендуется к эксплуатации по истечении 5 лет хранения с даты изготовления без предварительной проверки (дату изготовления см. На этикетке).

Metabowerke GmbH
Metabo-Allee 1
72622 Nuertingen
Germany
www.metabo.com

metabo[®]
PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS